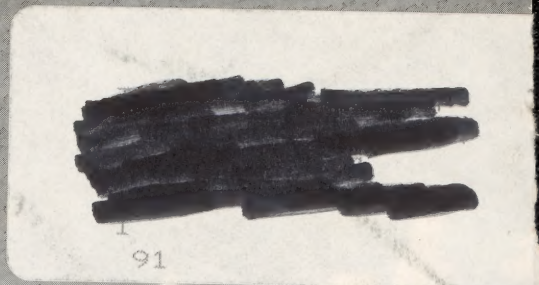


# ZAP

# 89 Mai II 94

4 DM U 9437 E EFA ZB 09689 - 820

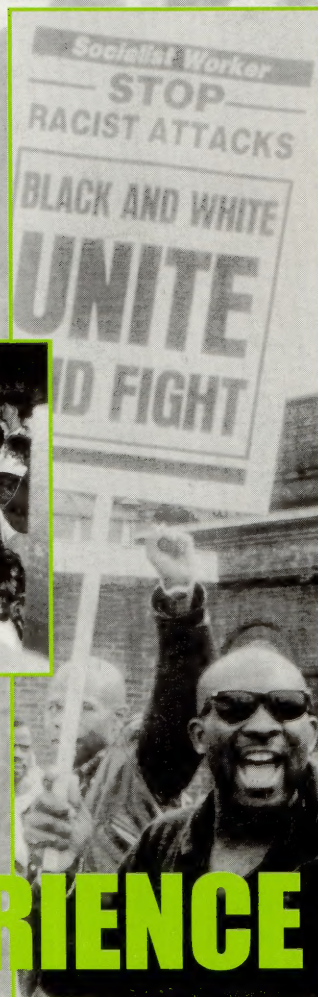
Postvertriebsstück / Gebühr bezahlt / PF 1007 / 66441 Bexbach  
Kampfblatt des internationalen Rotzlöffeltums



RYKER'S  
H. OILERS  
ENGRAINED

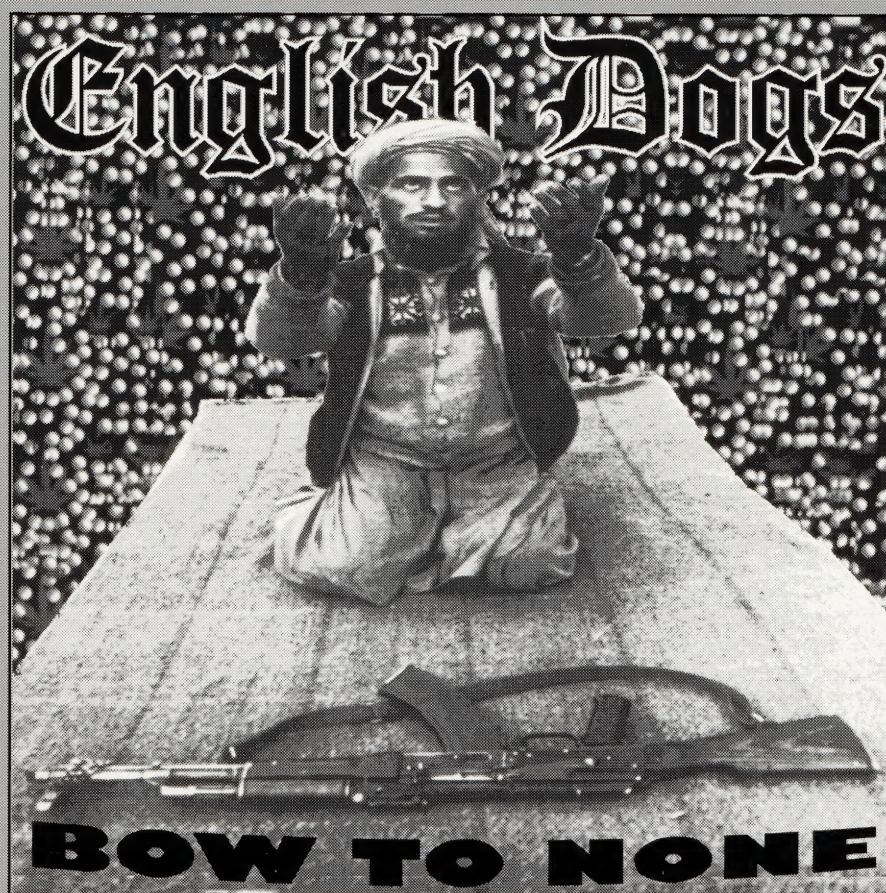
ATARI TEENAGE RIOT

ADELHEID STREIDEL EXPERIENCE





# English Dogs



**NEW ALBUM**

**" BOW TO NONE "**

**OUT NOW !!**

**ON LP / CD**

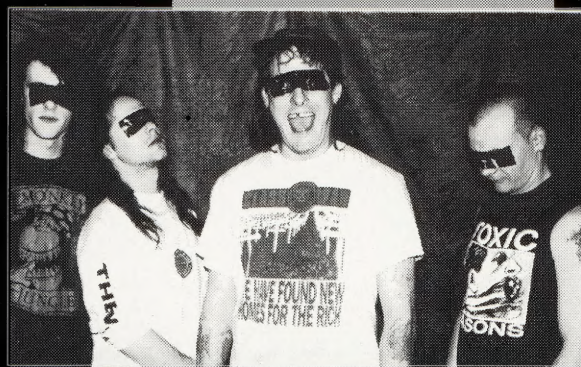
INCLUDES 11  
EXCELLENT NEW  
PUNKHITS  
AND NEW RECORDED  
VERSIONS OF  
THEIR ALL TIME  
CLASSICS

**PSYCHO KILLER  
LEFT ME FOR DEAD  
THE FALL OF MAX**

## ON TOUR WITH EMILS

10.5. Hamburg - Störtebecker  
11.5. Berlin - Kopp  
12.5. Hannover  
13.5. Bremen - Wehrschloss  
14.5. Moers - Juze Uffort  
17.5. Frankfurt - Negativ  
18.5. Weiden - Turnhalle  
19.5. Esterhofen - Ballroom  
20.5. Schweinfurt - Schreinerei  
21.5. Freiburg - Crash

24.5. Karlsruhe - Stephanie  
25.5. Herrenberg - Juze  
27.5. Holland  
28.5. Holland  
29.5. Belgium  
30.5. France  
31.5. France  
02.6. A - Bregenz - Open Air  
03.6. Switzerland  
04.6. Kassel - Akku



## GRATIS CD-AKTION !!!

Gegen Einsendung dieses Cupons  
+ 3,- DM in Briefmarken  
( Rückporto )  
erhaltet ihr einen  
Gratis-CD-Sampler mit den  
besten Impact - Records Bands !!!  
( Limited Edition )



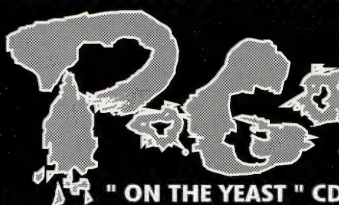
**Impact  
RECORDS**  
Rheinhauserstr. 160  
47053 Duisburg  
Tel.: 0203 / 662889  
FAX: 0203 / 663886

DISTRIBUTED BY



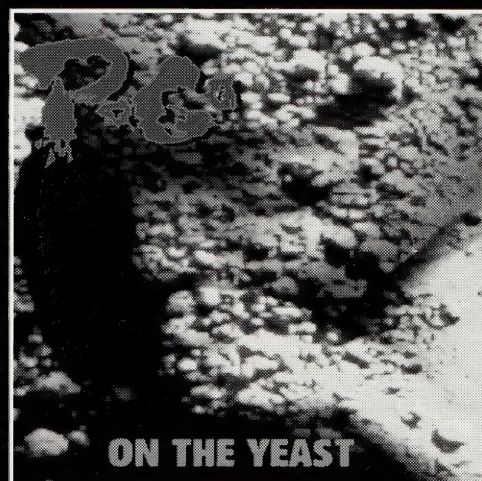
**IMPACT  
RECORDS**  
Rheinhauserstr. 160  
47053 Duisburg

ALSO OUT IN MAY:



EXCELLENT HC / CROSSOVER  
FROM RUSSIA

Tourdates: 4.5. Würzburg-AKW/6.5.  
Konstanz-Kulturladen/11.5. Plauen-Malz  
haus/13.5. Halberstadt-Zora/  
14.5. Freiberg-Schloß-Open Air/  
20.5. Erfurt-AJZ/21.5. Fürstenwalde-Club  
im Park/28.5. Zöblitz-AJZ



**ON THE YEAST**



# O GOTT!

**76% aller  
Deutschen  
glauben  
an die  
Wieder-  
geburt!**

**FJS bereits im Teen-  
ager - Alter? Lebt der  
„Führer“ im Kinder-  
garten? Brandt in  
Berliner Kita ent-  
deckt? Alles über die  
Wiedergeburt und  
die deutschen Hoff-  
nungen auf Seite 3!**



**ANTIFART**





Die letzten paar Tage waren nicht gerade von erfreulichen Nachrichten gekrönt. Vom 1. Mai in Berlin sind bisher nur sehr mysteriöse Meldungen bei uns eingegangen, können wir eigentlich gar nichts zu sagen. Auf das frisch besetzte Kommunikationszentrum in Potsdam gab es einen Überfall, aber lest selbst....

### FASCHOTERROR IN POTSDAM

In der Nacht vom 29.04. zum 30.04.94 überfielen ca. 10 - 15 Faschos um 4.00 Uhr morgens das seit März besetzte AJZ "Archiv" in der Leipziger Str. 60. Zuerst überwältigten



sie eine Frau, die sich zu dem Zeitpunkt auf dem Hof aufhielt. Ihr wurde CS-Gas ins Gesicht gesprüht und sofort der Mund zugehalten. Anschließend warfen sie sie zu Boden und fragten sie, wieviele Leute sich im Haus aufhielten. Sie gab eine Zahl von 20 - 30 Personen an, jedoch wurde ihr nicht geglaubt. Erst als sie auf das Haus zustürmen, werden sie von zwei Leuten, die gerade auf den Hof wollten, bemerkt. Dieses rannten sofort zurück in die Kneipe, konnten aber die Haustür nicht mehr richtig zuknallen, da ihnen die Nazis direkt an den Fersen haften. So konnten die Nazis in den Vorraum der Kneipe gelangen und bewarfen die völlig überraschten Gäste (zu dem Zeitpunkt hielten sich noch 7 Leute darin auf, alle nicht mehr besonders nüchtern) mit Flaschen, Rohren, Holzlaten u. ä. Zudem schoßen sie (vermutlich) mit einem CO 2 Revolver und trafen damit einen der Leute in die Schläfe. Nach kurzer Zeit gingen den Angegriffenen die Verteidigungsutensilien (Flaschen und Gläser) aus, da der Lagerraum der Kneipe schon verschlossen war und sie keinen Schlüssel parat hatten. So konnten die Faschos in den Kneipenraum vordringen, wo sie dann (teilweise drei auf einen) mit Baseballschlägern, Zaunlaten und Eisenrohren auf die Anwesenden einprügelten. Sie zerschlugen noch einiges an Inventar, versuchten die Bar umzukippen (was ihnen aber nicht gelang) und zerschlugen sämtliche Scheiben eines auf dem Hof geparkten Autos, bevor sie wieder verschwanden. Der ganze Horror dauerte nochmal 10 Minuten. Erstaunlich schnell erschien die Polizei ca. 15 Minuten später auf der Bildfläche, welche anscheinend von Zivilpolizisten (welche wohl das Haus observiert haben mußten) alarmiert worden war. Die Verletzten wurden vom Notarzt verbunden und mit ins Krankenhaus

genommen (natürlich erst, als die Polizei sie vernommen hatte). Zwei der Verletzten wurden sofort im Krankenhaus behalten, wobei derjenige mit der Schußverletzung am nächsten Tag operiert werden mußte. Am selben Abend verhaftete die Polizei noch vier der beteiligten Faschos, nach einer Verfolgungsjagd. Jedoch konnten die Betroffenen am nächsten Tag nur zwei Faschos identifizieren, da einige von den Angreifern mit Hassmasken vermmumt waren. Bleibt abzuwarten, was der Prozeß bringt, sollte es denn zu einem kommen....

### Frank Scheier tot !

Frank Scheier, vielen von euch aus der Kleinanzeigenrubrik bekannt, beziehungsweise als Labelchef vom FAR OUT RECORDS Label, wo unter anderem die REAL DEAL CD erschienen ist, lebt nicht mehr. Frank hat sich vor ca. 4 Wochen überraschend selbst umgebracht. Überraschend für uns, die wir ihn nur oberflächlich kannten auf jedenfall. Makaber auch die Art und Weise. Zusätzlich zu den Pillen, die er geschluckt hat, hat er sich noch eine Plastiktüte über den Kopf gestülpt und die Pulsadern aufgeschlitzt.

### HAMMERHEAD LP verzögert !

HAMMERHEAD'S erste LP "Where The Pepper Grows" verzögert sich leider mit ihrer Erscheinung, weil das DRUCKEREI - KOLLEKTIV in Karlsruhe sich geweigert hat, das Textheft zu drucken. Der Humor der Bonner war den Karlsruher Druckern wohl zu deftig. Man darf auf das Skandalheft und die dazugehörige Platte gespannt sein.

### Seltsame Umstände !

Die Waffe mit der sich Curt Cobain, oder wie der Knabe hieß umgebracht hat, soll ihm wenige Tage vorher vom Sänger und Shouter der H.OILERS zugesandt worden sein. Die H.OILERS haben mittlerweile einen Überraschungsgig in Amsterdam auf die Bretter gelegt. Ausführlicher Bericht in der nächsten Ausgabe. Hier bahnt sich anscheinend eine neue Superband an.

### Verfahren eingestellt !

Das Verfahren gegen das "RAF - Fanzine" WASTED PAPER wird wohl gar nicht erst eröffnet, jedenfalls haben die Herausgeber noch nichts von der Staatsanwaltschaft gehört ! Eine # 5 soll auf jeden Fall noch kommen, es

werden noch Anzeigenkunden gesucht. Nicht mehr an die Adresse von Wiesmann schreiben, sondern an Nagel, Iburgweg 14, 48429 Rheine.

### BOMBIGE NEUIGKEITEN AUS PLOCHINGEN

Am 21.4. 1994 habe ich ( Martin Spieth ) um ca. 17.45 Uhr das megakultige Eis DOLOMIT gekauft, 2 Tage zuvor hab ichs schonmal in Vaihingen ( Stuttgart ) in 'nem Nanz gesehen, allerdings nur auf der Eiskarte. Schmeckt eigentlich soweit ich mich erinnern kann immer noch gleich gut. Einzig alleine die Farben sind nicht mehr ganz so knallig, da täuscht die Verpackung etwas, ansonsten echt korrekt. Die Ahoi Brause gibt's wirklich immer noch oder auch wieder. Gerüchten zufolge soll es den Bazooka - Joe - Kaugummi auch noch geben. Ja, gut, das war's eigentlich schon, mit eisigen Grüßen, Martin.

### Gigs verzweifelt gesucht !

Auch von MUFF POTTER ( Punk beeinflusst von EA 80, Charles Bukowski, BOX-HAMSTERS und ULRIKE MEINHOF ) aus Rheine spielen am 28 Mai mit SLUTS'N im Kessel / Offenburg und suchen für Freitag, 27. Mai und / oder Sonntag 29. Mai noch 'ne Auftrittsmöglichkeit zwischen Münster - Ruhrpott - Stuttgart bzw. ein Konzert wo die Band noch eingebaut werden kann, wegen Sprit und Bulli - Kohle. 'N Tape ist gerade raus !

### PARTISANEN POWER !

Zu zahlreichen Zwischenfällen kam es bisher bereits wegen der PARTISANEN Street Wear. Neben Hausdurchsuchungen bei verschiedenen Versänden wurde uns erst jetzt mitgeteilt, daß die Bullen bereits vor zwei bis drei Monaten in Siegen Partisanen T - Shirts oder Kapuzenpullis beschlagnahmt hatten, danach erkundigte sich die Kripo auch noch in einem Plattenladen in Siegen, ob dort die Shirts verkauft würden. Falls ihr ähnliche üble Erfahrungen gemacht habt, schreibt uns unbedingt. All diejenigen, die wegen Tragen des Partisanenshirts bereits im

Knast sitzen, bekommen für die Dauer ihres Haftaufenthaltes natürlich ein Freiabo.

### RECYCLING AKTION

Tollshock Records starten eine Recycling Aktion. "Die Leute können uns irgendein Platten - Cover schicken, wir bauen es um, bedrucken es mit Linolschnittverfahren per Hand und zum Preis von 16,10 ( incl. Porto und Verpackung ) kriegt der verrückte Fan seine ganz persönliche FLUCHTWEG LP im "Handmade by TollShock" Cover frei Haus.



Motto: "Ich war eine Heino - Platte " Ist für uns 'ne ziemlich aufwendige Sache. Um die Kosten halbwegs rauszukreigen, müssen möglichst viele Leute uns ihr Cover schicken. " TollShock Records / PF 218 / 10182 Berlin.

### KURZMELDUNGEN

**21.5. 94. Breitscheidplatz Berlin**  
Bundesweite Demo gegen die Kriminalisierung des Antifaschistischen Widerstands. Spendenkonto für die inhaftierten Antifas. R. Stücker / Stichwort "Antifa", Ktn - Nr. 240297679 Sparkasse Berlin. BLZ 10050000 4.6. Demo gegen reaktionäre Jugendpolitik für kulturelle Vielfalt und Selbstbestimmung in Pforzheim ( siehe auch Artikel in dieser Ausgabe ).  
**Fankongress der B.A.F.F. vom 24.6. bis 26.6. in Düsseldorf**  
**RED ROSSETTEN RECORDS** suchen noch Bänder für CD-Sampler. Bands sollen Demos an folgende Adresse schicken: RED ROSSETTEN RECORDS, Buchenring 33, 91341 Röttenbach, Tel.: 09195/ 4078  
Das geplante Fortuna-Festival mit **PUBLIC TOYS** am 26.06. fällt flach, dafür spielen die **PUBLIC TOYS** jetzt am 25.06. im HDJ/ Düsseldorf.

# Punx - jetzt mit X!

Stuttgart. Was wären wir ohne MÄDCHEN, die Zeitschrift für die angehenden Geschäftsfrauen? Hilflös, dumm und arm, gebt's doch einfach zu, Leute! Goitiseidank informiert uns MÄDCHEN über die neuesten Modetrends - und immerhin vier Seiten mit vielen Fotos widmen sich in einer Januar-Ausgabe dem heißen Thema "PUNX are back". Das wollen wir dann doch genauer wissen.

Gleich auf der ersten Seite der tierisch wichtigen Reportage, die Euch das ZAP natürlich nicht vorenthalten will, geht's richtig los: "Ob Mode, Musik oder Lifestyle, sie kommen wieder gewaltig: die Punks, jetzt mit X!" Wer bisher nicht wußte, daß wir jahrelang alles verpennt haben, der ahnt es spätestens jetzt. Immerhin gelten laut MÄDCHEN die Guns'n'Roses als "punkig", während Iggy Pop - nicht falsch - als "Punk-Urvater" bezeichnet wird. Grund für den Artikel war eine gewisse Katharina, die mit ihrer Clique (Jasi, Volk, Thorsten und Hamster) in Stuttgart lebt. Eben jene Katharina schrieb an MÄDCHEN und forderte: "Schreib doch mal was über Punx!" Das finden wir ja klasse, Mädle! Du hast kapiert, wie diese Gesellschaft funktioniert. "Weil es kein Jugendzentrum gibt und Kneipen viel zu teuer sind, treffen sie sich am Busbahnhof oder in der U-Bahn", erläutert mir der Artikel, allerdings verrät die flotte Katharina den Lesern auch gleich: "So richtig geht der Punk erst abends ab, auf Szene-Hardcore-Konzerten oder bei privaten Partys."

Ich gestehe, daß ich des öfteren in Stuttgart unterwegs bin. Dummerweise habe ich die flotte Clique (einer mit St-Pauli-Shirt!) dort noch nie gesehen. Allerdings bin ich mir nicht hundertprozentig sicher: Der 18 Jahre alte Hamster, laut MÄDCHEN Herausgeber des Fanzines **Antithese**, ist mir, soweit ich mich erinnere, gelegentlich in Filderstadt-Bernhausen über den Weg gelaufen. Das Fanzine ist natürlich nicht "einfach so" entstanden, wie Mitherausgeber Volk berichtet: "Es muß mehr Action in die Szene!" Gottseidank gibt's die zwei Fanzine-Macher.

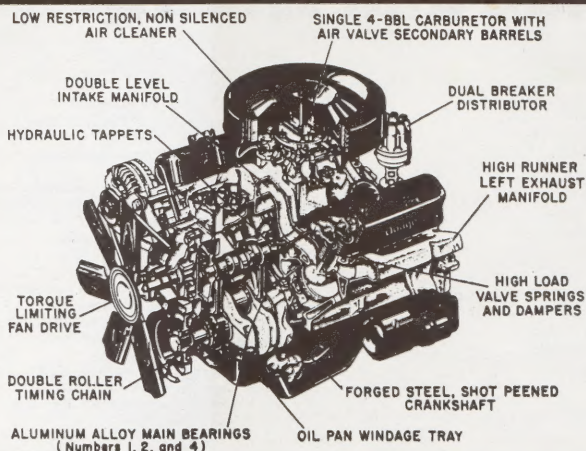
Aber darum geht's ja nicht. Denn unter "Punx have more fun" versteht die MÄDCHEN-Redaktion natürlich in erster Linie Mode. "Endlich eine Mode, die Strümpfe ewig mitmachen!" Laufmaschen und Löcher müssen sein, also kauft sich die nette Punk-Frau beispielsweise ein Strapskleid für 129 oder ein Lederarmband mit Nieten für 39 Mark. Ganz klar, daß der MÄDCHEN-Artikel auch irgendwelche Firmen nennt, bei denen man den Kram kaufen kann. Eine Lederjacke kostet 600 Mark, "super abgewetzte Jacken" gibt's aber auch ab 150 Mark auf Flohmärkten. Nicht in Stuttgart, aber das weiß die MÄDCHEN-Redaktion ja nicht. Zum Punk-Outfit unter dem Motto "Ultraschall, fettig, ungezähmt" gehört noch mehr: ständig wechselnde Haarfarbe und Frisur beispielsweise. Aber auch ein Mini (Tip: "Knöpfe abmachen und mit Sicherheitsnadeln schließen!") oder derbe Boots für "ca. 299 Mark" sind essentiell. "Der Punk lebt mit Tattoos, Nasensteckern und toupierten Haaren" - falls ihr das noch nicht gewußt habt! Und die ganz harten können sich laut MÄDCHEN-Artikel die Tattoos auch als Aufnäher ab fünf Mark kaufen. Saugt!

Der wichtige Kleidungsstip kommt vom 15jährigen Casi: "Ohne Docs mit gelben Schnürsenkeln läuft nix!" Auch das wußte ich bisher nicht. Mist! Aber mir hilft MÄDCHEN in jeglicher Hinsicht weiter, sogar beim Make-Up: Ausführlich wird geschildert, wie man sich punkig anmal, welchen Kajal-Stift die wackere "Punklady" bevorzugt und was der wichtigen Informationen mehr sind.

Wenn Ihr eine kleine Schwester oder Cousine habt, die regelmäßig MÄDCHEN liest, dann greift Euch das Gör und zwingt es, Euch mal so ein Heft rauszugeben. Es lohnt sich!

Klaus N. Frick





# THIS IS FOR YOU:

		1 FARBIG	2 FARBIG
1.000	PLAKATE	DIN A 1	550.- 850.-
1.000	PLAKATE	DIN A 2	390.- 690.-
500	PLAKATE	DIN A 1	370.- 640.-
500	PLAKATE	DIN A 2	295.- 560.-
500	AUFKLEBER	DIN A 6	230.- 360.-

ASK FOR ANY OTHER PRINT-JOB & ARTWORK



# OUTLAW

PERFORMANCE

FON 06142 - 22723 FAX 06142 - 44593

## TERMINE

02.06. NARSAK/ TOTENMOND/  
DEAD BEAT in Backnang im Monokel  
03.06. KASSIERER/ PUBLIC TOYS/  
ZZZ HACKER im Subway in Kiel  
17.06 - 19.06.94 DORTMUND FUNKY  
FRESH Street Life im Dietrich Keuning  
Haus, Dortmund  
26.08. CELEBRATE TOGETHER Open  
Air mit BUSTERS/ STRASSENJUNGS &  
ACROSS THE BORDER & Reggae DJ in  
den Pausen + danach im JZ KA-Wörth  
29.08. SLAPSHOT/ EARTH CRISES  
KA-Wörth in JZ

Gigs im Park Kino Pirmasens  
01.06. UP FRONT  
04.07. CHORUS OF DISAPPROVAL/  
IRONSIDE  
26.09. S.F.A.

Gigs im AJZ Homburg  
25.5. MIND OVER MATTER  
11.7. BUT ALIVE  
12.7. ICONOCLAST + STACH  
12.9. SLAPSHOT

Gigs in Hannover in der Korn  
15.5. MIND OVER MATTER  
20.5. HELLCRUSHER, DIRT  
29.5. RHYTHM COLLISION

Konzerte im AZ Schlauch / Pforzheim  
22.4. DIE SCHANDE  
30.4. HUBBUB  
11.5. KICK JONES / CHASTMENT  
22.5. ANIMAL NEW ONE'S / CITIZENS  
FISH  
04.6. RADICAL DEVELOPMENT

PROLLEHEAD  
17 / 18.4. Dresden  
10/11. 5. Oberhausen  
15 / 16 / 17. 5. Köln  
7.8.9. München

ALLGEMEINES CHAOS KOMMANDO  
03.06. Ludwigsfelde  
04.06. Zees  
11.06. Mönchengladbach

Gigs im Forellenhof in Salzgitter  
14.05. MIND OVER MATTER  
24/25.06. Hardcorefestival mit CHORUS  
OF DISAPPROVAL/ IRONSIDE u.a.  
Info: 05341/ 43972

Gigs im Rotmanshof Dorsten-Wulfen  
03.06. THE BROKEN TOYS/  
CONFUSED MINDFUCKERS

Gigs im Megaphon in Burscheid,  
Sträßchen 12  
27.05. EROSION + DESPISE

Gigs in Ulm und um Ulm herum  
27.05. MIND OVER MATTER/  
HAMMERHEAD im Beteigeuze in Ulm  
08.06. GROTUS/ CHAMOIX in Ulm  
Beteigeuze  
10.06. CHUMBAWAMBA/ CREDIT T.t.n.  
im Roxy in Ulm  
28.06. GWAR im Roxy in Ulm  
29.06. CHORUS OF DISAPPROVAL in  
Ulm im Cat Cafe  
30.06. SLAPSHOT/ EARTH CRISES in  
Ulm Beteigeuze  
05.10. S.F.A. in Ulm Beteigeuze

Gigs in der Region Rhein-Neckar:  
22.05. AGATHOCLES/ SCUM/  
NYCTOPHOBIC im Jaz Sinshelm  
10.06. AERONAUTEN/ HOLY  
GOLIGHTLY im AZ Heidelberg  
10.06. Konzert im Jaz Blaubbär in

Haßloch  
17.06. HYPOCRITICAL SOCIETY/ USE  
YOUR STRENGTH im HdJ Bad  
Dürkheim

24.06. 2BAD/ DAS ZUCKENDE Vakuum  
im AZ Heidelberg  
02.07. MEDUZA/ LUNCHBOX im Jaz  
Mannheim  
25.08. ICONOCLAST/ NOTHING LEFT  
TO GRASP im HdJ in Bad Dürkheim

Gigs in Bochum im Zwischenfall  
19.05. NE ZHDALI  
07.06. CHUMBAWAMBA/ CREDIT TO  
THE NATION im BHF Bochum-  
Langendreer  
15.06. ZUBY NEHTY  
23.06. GRIMSKUNK

Gigs im AJZ Bielefeld, Heeperstr. 132  
22.05. BAD TOWN BOYS/ YELLOW  
CAR  
11.06. SCORN  
06.07. CHORUS OF DISAPPROVAL  
12.08. BOXHAMSTERS/ KICK  
JONES  
25.08. SLAPSHOT/ EARTH CRISES  
10.09. SCORN

Gigs im FKK in Minden  
15.05. Kurdistan Info + Musik & Party  
21.05. NE ZHDALI  
28.05. Dance or Die, Die Party geht  
weiter  
10.+11.06. 5 Jahre FKK Open Air

Gigs im JZE in Essen  
18.05. Rock-Cafe im Keller  
29.05. CRUISERS  
15.06. PHALANX/ OBNOXIOUS/  
STONEAGE  
18.06. DILDO BROTHERS & Gäste

Gigs in Stuttgart und Umgebung  
20.05. BADTOWN BOYS Beat Baracke,  
Leonberg  
25.05. ENGLISH DOGS/ EMILS im JH  
Herrenberg  
31.05. UPFRONT Beat Baracke  
Leonberg  
03.06. DISHARMONIC ORCHESTRA/  
STAND TO FALL Beat Baracke  
Leonberg  
07.06. HAMMERHEAD/ JANITOR JOE  
Beat Baracke Leonberg  
17.06. THE BOXHAMSTERS/ +Support  
Beat Baracke Leonberg

Gigs im Kunterbunt in Schwerte  
11.07. CHORUS OF DISAPPROVAL/  
IRONSIDE

Gigs im BKA in Münster bei Dieburg  
28.05. EROSION/ MINDLESS DRONE/  
BRAINAGE  
01.06. MIND OVER MATTER/ SLEEPER  
17.07. CHORUS OF DISAPPROVAL/  
CHEAP THRILL

Gigs im Ex in Berlin  
14.05. DOA  
20.05. ITCH  
27.05. UPFRONT  
03.06. MIND OVER MATTER/ SLEEPER  
17.06. GROTUS  
15.07. CHORUS OF DISAPPROVAL/  
IRONSIDE

Gigs im Speicher in Husum  
18.06. BUT ALIVE/MEINE HERREN

Gigs im Geschwister Scholl Haus in  
Neuss  
20.05. JEM + KROMBACHER MC  
03.06. SMALL BUT ANGRY/ CHAINS  
OF MISERY  
17.06. BLOOD ON THE SADDLE

Gigs im Cafe Irrlicht in Schopphof  
14.05. FLUCHTWEG  
20.05. WARDANCE  
28.05. GRIM SKUNK

Gigs im Rathauskeller in Würzburg  
21.05. 9. Noisegate-Party  
28.05. ASHEN HOURS

Gigs im Juze Immenhausen  
24.05. SICK OF IT ALL/ SNAPCASE  
30.05. MIND OVER MATTER/ SLEEPER  
07.06. UP FRONT  
23.06. CHORUS OF DISAPPROVAL  
02.07. BONESAW  
18.08. MADBALL  
28.08. SLAPSHOT/ EARTH CRISES  
18.09. SFA/ RYKERS

Gigs im Wehrschloß in Bremen:  
13.05. BADTOWN BOYS/ POGO  
14.05. HAMMERHEAD/ JANITOR JOE/  
MIND OVER MATTER

Gigs im Schlachthof in Bremen:  
11.05. STATION 17  
27.05. SLIME/ BETONCOMBO/ MEINE  
HERREN

Gigs im JUZ Burglengelfeld:  
22.05. ACKERBAU & VIEHZUCHT

Gigs im Zelt in Würzburg  
27.05. RODELHEIM HARTEIM  
PROJEKT Harte Reime - Kein  
Geschleime  
28.05. THE LIONS  
29.05. Hans Söllner  
30.05. + 31.05. GERHARD POLT +  
Blernmöl Bloß

01.06. TBC  
02.06. LOUISIANA RED/ JUKE Blues-  
Summer-Night  
03.06. GEORG RINGSWANDL  
04.06. THE SHAKERS FIVE  
05.06. DEFUNKT

Gigs im Ballroom, Mü-Vierkirchen  
19.05. ENGLISH DOGS/ EMILS  
29.05. MIND OVER MATTER

Gigs im Druckluft in Oberhausen  
18.05. NE ZHDALI  
21.05. LIONS OF JUDAH afrikanischer  
Reggae

Gigs im Kessel in Offenburg  
14.05. PRÄSOR  
28.05. SLUTS/ NUFF POTTER/ +  
Support

Gigs im Forum in Enger  
14.05. TERRY LEE HALE/  
CHERALEE DILLON/ BOB WISEMAN/  
COSMIC TWINS  
18.05. D.O.A./ BRACE AGAINST  
PRESSURE  
21.05. MOTORPSYCHO/ BROT +  
SPIELE

27.05. SWELL  
28.05. UNSANE/ MULE  
03.06. SINISTER SIX/ POTHEAD  
04.06. SENSER  
13.06. GROTUS/ PYGMYS  
26.06. H.P. ZINKER  
01.07. DOWN BY LAW/ DEAD MOULD  
02.07. BAILTER SPACE  
05.08. NOVA MOB/ FROM OUTER  
SPACE  
20.08. PALACE BROTHERS  
26.08. VELOCITY GIRL/ JALE  
27.08. BORED/ ROOTBEER  
07.09. ZENI GEVA  
10.09. 7 YEAR BITCH  
16.09. UNCLE TUPELO  
17.09. GUMBALL

Gigs im JZ Kamp in Bielefeld  
04.06. Walkabouts  
29.06. DEAD MOON/ BEAVER

Gigs in der Köpfi in Berlin  
13.05. DIRT/ HELKKRUSHER  
26.05. CITIZEN FISH/ RECTIFY

Gigs im Bunker in Friedrichshagen  
13.05. KICK JONES  
20.05. GRIMSKUNK/ HORACE  
PINKER/ PORCH  
04.06. LUZIFERS MOB/ CORROSIVE/  
SOCIAL GENOCIDE

Gigs in Münster, Gleis 22  
17.05. D.O.A./ FREE YOUR MINDS  
28.05. BADTOWN BOYS/ YELLOW  
CAR  
22.06. GROTUS

Gigs im AJZ Bahndamm  
31.05. MURPHY'S LAW/ RICHIES  
09.06. SKIN LIMIT SHOW/ WIPE OUT/  
CATATONIC  
16.06. DISHARMONIC ORCHESTRA/  
STAND TO FALL/ SOLITARY  
CONFINEMENT  
21.06. GROTUS/ + Film: Barschel-  
Mord...  
23.06. ICONOCLAST/ HIATUS/  
DESPISE

13.05. Bad Aibling  
14.05. Kaiserslautern/ Festival  
15.05. Worms/ Festival

GREG FRINTON  
01.06. Münster/ Gleis 22  
02.06. Berlin/ Bunker  
03.06. Bamberg/ Zeltfestival  
18.06. Nürnberg/ Klüpfel Open Air

MILES FROM NOWHERE  
11.06. Eichstätt/ Open Air  
12.06. Rosenheim/ Asla Kneipe  
17.06. Lichtenfels/ Open Air  
18.06. Nürnberg/ Klüpfel Open Air

MIND OVER MATTER  
14.05. Salzgitter/ Forellenhof  
15.05. Hannover/ Korn  
17.05. S-Götheburg  
18.05. Stockholm  
19.05. Gävle  
21.05. Kramfors  
24.05. Greifswald/ Juz  
25.05. Homburg/ AK 47  
26.05. Baden-Baden/ Juz  
27.05. Ulm/ Beteigeuze  
28.05. Nagold/ Juz  
29.05. Mü-Esterhofen/ Ballroom  
30.05. Kassel-Immenhausen/ JUZ  
31.05. Köln/ Rhenania  
01.06. Münster-Dieburg/ BKA  
02.06. Dresden/

FLUCHTWEG  
14.05. Lörrach/ Irrlicht  
27.05. Potsdam  
28.05. Berlin/ Knaack  
02.06. Göttingen/ SC 76  
03.06. Neubrandenburg/ Seestr.  
04.06. Greifswald/ Klex  
09.06. Dresden/ Starclub  
10.06. Haldensleben/ Der Club  
11.06. Leipzig/ Montzabstei  
19.06. Wiener Neustadt/ Pinguin  
21.06. Prag/ Borat  
22.06. Prag/ Bunker  
23.06. Wien/ EKH  
24.06. Freiberg/ Club im Schloß  
25.06. Bad Muskau/ Open Air

DONKEY  
10.06. Wuppertal/ AZ  
11.06. Minden/ Open Air FKK  
12.06. Oberhausen/ Druckluft

DOG FOOD FIVE  
13.05. Bremen/ Wehrschloß  
04.06. Berlin/ Tegel JVA  
02.07. Halle/ gig

DISHARMONIC ORCHESTRA  
STAND TO FALL  
27.05. Karlsruhe/ Subway  
28.05. Magdeburg/ Knaack  
29.05. Augsburg/ Kerosin

## HIER KOMMT KURT!



Gigs im Jaz Bad Neustadt  
22.05. ACME/ NOTHING LEFT TO  
GRASP  
05.06. MIND OVER MATTER/ ZACK  
AHOI/ ULME

Gigs im Komm in Nürnberg  
01.06. Eröffnungsfest mit den  
SCHRAMMS & anderen, Essen und  
Trinken etc.  
11.06. NAPALM EATH/ ENTOMBED

ONCE UPON A TIME  
14.05. CH-Wildegg/ Tomasini  
27.05. Mainz/ Festival  
28.05. Rostock/ Mau

BIG CYC

03.06. Chemnitz/ Talschok  
04.06. Berlin/ Ex  
05.06. Bad Neustadt/ Juz  
07.-10.06. Italy  
11.-13.06. France  
14.06. Göttingen/ Juz  
15.06. Heidenheim/ JUZ  
17.-19.06. Niederlande

NUMB TONGUES  
20.05. Wilhelmshaven/ Kling Klang  
21.05. Kassel/ Lolita Bar  
22.05. Hildesheim/ Vier Linden

PROVOCATION  
14.05. Dorsten/ JH Altstadt  
17.06. Dorsten/ HOT Hornstr.  
18.06. Köln/ Rhenania

31.05. Berlin/ Marquee  
01.06. Bremen/ Wehrschloß  
02.06. Hamburg/ Markthalle  
03.06. Leonberg/ Bealbaracke  
04.06. Dresden/ Star Club  
05.06. Köln/ Rose Club  
08.06. Frankfurt/ Negativ  
10.-12.06. Holland  
IT'S A FAMILY AFFAIR feat. LOCUST  
FUDGE/ THE NOTWIST/ BIG RAY  
14.05. Hannover/ Bad

JONAS JINX  
21.05. Dresden/ Starclub  
22.05. Passau/ Open Air

HEADCRASH  
04.06. Chemnitz/ Open Air





# HARDScore

## GROSS

- 1.(1)STRUGGLE (Ebullition)
- 2.(2)FÜR UNS NICHT - BUT ALIVE (Weird System)
- 3.(10)SECURITY - MIND OVER MATTER (Wreck Age)
- 4.(6)RECYCLING - SUCHAS (Far Out)
- 5.(3)FROM ANGRY HEADS... - STILL LIFE (Ebullition)
- 6.(7)ENEMY OF THE SUN - NEUROSIS (Alternative Tentacles)
- 7.(8)PRINZ ALBERT - BOXHAMSTERS (Bad Moon/ I.R.S.)
- 8.(11)RITUAL - UNBROKEN (New Age)
- 9.(4)LIES - SO MUCH HATE (X-Mist)
- 10.(13)[val:] - INTRICATE (Century Media/RPN)
- 11.(--)(-)DROPPED DEAD (Selfless)
- 12.(5)SHINEBOX - YUPPICIDE (Wreck Age)
- 13.(9)LIVE IN A WORLD FULL OF HATE - SICK OF IT ALL (Lost&Found)
- 14.(--)(-)ORANGE 9MM (Revelation)
- 15.(--)(-)DEAD DOG SUMMER - POLICY OF THREE (Old Glory)
- 16.(19)CIRCLE OF TORTURE - GROWING MOVEMENT (We Bite)
- 17.(20)PUNK ANDERSON'S FAVOURITES - Compilation (Starring Missile)
- 18.(17)ONLY THE DIEHARD REMAIN - BATTERY (Lost&Found)
- 19.(14)DISCOGRAPHY - CITIZENS ARREST (Lost&Found)
- 20.(--)(-)PUNK - EA 80 (privat)

## KLEIN

- 1.(1)ACME (Machination)
- 2.(3)PSYCHOPATH - WOUNDED KNEE (Strive/X-Mist)
- 3.(2)ABYSS (Summersault)
- 4.(11)UNCLEAN - S.F.A. (Wreck Age)
- 5.(5)FIRESTORM - EARTH CRISIS (Victory)
- 6.(6)UNBROKEN/GROUNDWORK (Bloodlink)
- 7.(10)BORN AGAINST/MAN IS THE BASTARD 8" (Vermiform)
- 8.(18)BLINDSPOT - ASSÜCK (Open)
- 9.(13)BALL OF DESTRUCTION - MADBALL (Bootleg)
- 10.(4)LUCIFER'S MOB (Skuld)
- 11.(9)YOU ARE ONE - UNITY (Bootleg)
- 12.(12)SCHREI NACH LIEBE - ARZTE (Sony)
- 13.(8)SKREWED - ECONOCHRIST (Ebullition)
- 14.(16)FRAGMENTS OF THE LAST JUDGEMENT - IRONSIDE (Subjugation)
- 15.(7)CLOSE YOUR EYES AND SEE DEATH - Compilation (Re-Education)
- 16.(--)(-)THIS WORLD REJECTED (Initial)
- 17.(14)PITBULL/RYKERS (Lost&Found)
- 18.(--)(-)ALONE - EGO TRIP (Ear Plug)
- 19.(15)DIVE (Evolution)
- 20.(20)PLEASE - SNAPGRACE (Frame Work)

## Schwarze Liste (Emanuel Socher-Juhic, Holzkirchen)

1. Moses bleibt
2. Andi Zenker
3. Geld für weiteres ZAP-Abo
4. Grundwasser läuft in Keller
5. von Mr.Chi Pig Haare beim Rundmosen ins Gesicht bekommen
6. Ütje Erdnussbutter
7. auf Antifa-Info warten
8. beim ZAP-Lesen in S-Bahn von Kontrolleur gestört werden
9. Tae-Kwon-Do Anzug endlich da
10. warten darauf, daß mir jemand 'nen AK 47 Anstecker schenkt

## Zappicide

- HSV-Pleite dank Arminia Bielefeld;  
VICTIMS FAMILY, Enschede, 24.4.1994;  
Käsekuchen von Svens Oma;  
Semesterferien ohne Lernen;  
Kumpel, als er halbbesoffen ins Wahllokal torkelt: "Ich wähl' jetzt Schindlers Liste, Alta!";  
Splattermovies;  
Hertha steigt ab;  
SICK OF IT ALL an meinem Geburtstag im Conne Island (Vorfreude);  
"Eins zu null beim Pack gewonnen!" (O-Ton Brux in Rostock);  
bevorstehender Spanien-Urlaub (Abmarsch in 30 Minuten);  
Moses eröffnet SM-Studio auf Ibiza;  
30 Stunden Parties;  
BUT ALIVE T-Shirts für 35 DM;  
ganzes Wochenende nur Motörhead hören;  
Aprilscherze im ZAP.

Vinyl singles und eine CD gehen an DOMINIC SAXL (Berlin) und CHRISTIAN UNSINN (Markdorf). Sie schicken die Titel ihrer 10 liebsten Hardcoreschallplatten auf einer Postkarte an Emil, Riedstr.213, 45701 Herten. Klar, andere Zappies auch. Die gehen dieses Mal aber leer aus. Genauso wie X-MIST und PRAWDA. Die haben aber schon Platten.

# AuTOTONomie und WM-Tip

Langsam bröckelt die Teilnehmerfront. Nur noch zwei Runden (Mai und Juni) und da werfen schon einige die Handtücher oder Flinten (bevorzugt: AK 47) in irgendwelche Kornfelder. Uwe und Werner wird's recht sein. Sie bauen ihren Vorsprung aus. Zwar nicht ganz so heftig wie der VFL Bochum und der FC St.Pauli, aber immerhin. Bei den einen droht nur der Aufstieg in die erste Liga, bei den anderen aber fette Plattenpakete.

## Ergebnisse April:

- 11 Frank Geisler
- 10 Hardy Schwamm
- 9 Ingo Lanver
- 8 Martin Lentès
- 8 Annette Bresser
- 8 Uwe Glawion
- 7 Dirk Kühnel
- 7 Uwe Brondke
- 7 Peter Jannek
- 7 Mario Fuchs
- 7 Holger Tripp
- 6 -- 2 AuTOTONomie --
- 5 -- 3 AuTOTONomie --
- 4 -- 9 AuTOTONomie --
- 3 -- 9 AuTOTONomie --
- 2 -- 10 AuTOTONomie --
- 1 -- 12 AuTOTONomie --
- 0 -- 9 AuTOTONomie --

## Gesamtwertung (Spitzengruppe) nach 8 von 10 Runden:

- 07.06. Köln/ Rhenania
- 08.06. Heidelberg/ Schwimmbad
- 09.06. Stuttgart/ Röhre
- 10.06. München/
- 11.06. Bludenz/ Woodrock-OpenAir
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY SHERIFFS
- 14.05. Heiligenhaus/ Der Club
- 15.05. Dortmund/ Soundgarden
- 27.05. Neuruppin/ Live Club
- 28.05. Hannover/ Bad
- 05.06. Berlin/ Huxley's
- 10.06. Hamburg/ Zillo Club
- 11.06. Emlingheim/ Festival
- 16.07. Moringen/ Stadthalle
- .....
- SHIFTY S



# NUEVO DE LA FRONTERA!

Neuigkeiten vom Stachel im Fleisch einer deutschen Kleinstadt.

## ZAP - CUP

Die Teams sind dieses Jahr wie folgt am Start. Leider gab es einige Unklarheiten, Pannen und viele die sich schon länger angemeldet bzw. reserviert hatten, haben abgesagt bzw. sich nie wieder gemeldet. Schade, daß zum Beispiel die Leipziger nicht dabei sind, aber so oder so mußten wir aus über 40 Teams auswählen. Mehr zum Cup, dem Austragungsort, den Modalitäten usw. dann im nächsten Heft. Hier zunächst die teilnehmenden Mannschaften.

**Gruppe 1**  
NASTROVJE - POTSDAM TEAM  
ZAP - TEAM  
GELÄHMT VOR EKEL  
OPERATION BLUTGRÄTSCHKE  
PLASTIC BOMB

**Gruppe 2**  
ALWAYS ULTRA Koblenz  
ZZ HACKER  
KULTURFABRIK ESCH  
DIE BOMBER ASSI CONNECTION PS  
SADDEMNED

**Gruppe 3**  
BURNING FIGHTERS  
HINTENRUM BONN  
SILO NATION DORTMUND  
LEIPZIGER 52 ( die Straße, nicht die Stadt )  
SCHLAUCH

**Gruppe 4**  
DERBE HÜGELLANDSCHAFT MANNSCHAFT  
DESSAU HALB 7er  
COMIC TRASH  
ROTTER STERN KÜNZINGEN  
DYNAMO DOPPELKORN

## N.E.P.

5000 Flugblätter wurden an Homburger Haushalte verteilt. Obes gereicht hat um 153 Homburger dazu zu bewegen zum Einwohnermeldeamt zu gehen und sich in die Unterstützerliste eintragen zu lassen ist weiterhin unklar. Das genau Ergebnis kann ich dann im nächsten Heft bekannt geben. Auf jeden Fall hat das Verteilen der Flugblätter und die gesamte Organisation der Aktion ein paar interessante Gedankengänge ausgelöst. Mehr dazu in einer der nächsten Ausgaben. DIE UNREGIERBAREN / AUTONOME

LISTE haben übrigens einen verdammt heißen Ofen in der Röhre. Aber auch dazu mehr im nächsten Heft

## SONDERANGEBOTE im AK 47

Unter dieser Rubrik wollen wir in Zukunft in unregelmäßigen Abständen den Lesern die räumlich zu weit von uns getrennt sind mit dem Angebot von specials die Möglichkeit bieten uns zu unterstützen.

Diesmal sind noch ein paar schwarze Bomberjacken zu vergeben. Wir haben es geschafft nochmal 15 schwarze original ALPHA Jacken aus den Staaten an Land zu ziehen. Alle haben Größe XL, sind aber nicht hypergroß. Die Jacken kosten hier im Laden 189 DM. Ihr bekommt die Jacke plus eine gute ( wirklich kein Ausschub ) Hardcore oder HipHop CD plus ein T - Shirt aus unseren Beständen ( auf keinen Fall peinliche Ladenhüter ) sondern Shirts mit Aussage und Sinn für 200 DM inclusive Porto und Verpackung !

Eine Investition, die sich alleine wegen der unzerstörbaren Jacke lohnt.

Gebt bei den CD's eine Wunsch CD an, vielleicht haben wir das Teil sogar gerade auf Lager. Ihr seht, als ZAP Leser hat man's gut.

**JOZE IMMENHAUSEN**

presents:

(bei KRASSE)

**LeeWay**

+ **UP FRONT** X

+ ONLY LIVING WITNESS

+ V - CARD

**7.6.94**

EINTRIT:

**10,-**

**JUST CAN'T HATE ENOUGH -  
- DRECKSPACK !**

zwei LP's von Starving Missile  
von Chef persönlich ausgewählt  
für 10,-DM im Voraus

**PUNK ANDERSON'S FAVOURITES -  
- Doppel - Longplay - CD**

**77 klassische Ami - Hardcore -  
Songs von ADOLESCENTS, BLACK FLAG,  
CHANNEL 3, DILS, GERMS, LEWD, MIDDLE  
CLASS, NECKS, OFFENDERS, MINOR THREAT,  
WIFERS, ... und als Bonus die  
GG ALLIN & THE SCUMFUCKS - LP,  
limitierte auf 1000 Stück  
für 25,-DM im Voraus**

**SHEER TERROR -**

**- JUST CAN'T HATE ENOUGH - CD**

**NEW YORK HATECORE - KLASSIKER**  
produziert von PRONG's Tommy  
Victor, limitierte Auflage von  
1000 Stück mit beiden Singles  
als Bonus - Tracks, remastered  
mit noch brutalerem Sound, allen  
Texten und neuem Cover

**- für 25,-DM im Voraus von -**

**STARVING MISSILE RECORDS  
MIKE JUST**

**THERESE - GIEHSE - ALLEE 30**

**81739 MÜNCHEN**

**ICH SUCHE DRINGEND:**

**LEWD - American Wind - LP**

**FRESH EATERS - No Questions Asked - LP**

**TOOTH AND NAIL - Sampler - LP**



# H.OILERS

Bei einem nächtlichen Konzertintermezzo im CBGB's mit den H.OILERS. Dandruff de Luxe und Bloodburger B.C. stieß ich auf Labelchef Josh Ray von Crippled Dick Hot Wax Records, der seine 3 Turnierpferde auf den ausverkauften Club losließ.

**W**ährend sich Josh mit Bier abfüllte, kam ich in den Genuß, die legendären H.OILERS zu hören. Was diese 4 tankwartgestylten Figuren auf der Bühne abzogen, zog meine verkrusteten Socken aus. Antirock der feinsten Sorte, heavy und morbid, der LSD Trip schlechthin! Nach dem Gig sprach ich mit Howard Lespie (guitar), Carl Blend (drums), Victor Boner (Bass) und M.T. Hal (guitar).

**Zap: Howard, du hast dich für das Bürgermeisteramt in deiner Heimatstadt Swancity beworben, wie stehen die Chancen und was ist dein Konzept?**

Howard: Die Chancen stehen gut und die Äpfel sind reif, überhaupt ist unser Garten gut gepflegt, die Pfeifen singen von den Bäumen, also zusammenfassen möchte ich das erst in der dritten Frage!

Carl: Steht doch gar nicht zur Debatte, dein Auto läuft doch gar nicht?

**Zap: Äh ja, nächste Frage, seit wann gibt es euch und wie fing alles an?**

Carl: Howard und Victor starteten die ganze Sache '88 in ihrer Küche, sie machten ein paar Aufnahmen mit einem billigen Recorder und vergaßen das Projekt. 1991 saßen sie stoned auf dem Sofa und hörten alles wieder an. Die Lust an den H.OILERS war geboren und sie fragten mich, ob ich die Klöppel schwingen würde.

**Zap: Bis zu eurer 10" verging dann doch einige**

**Zeit.**

Victor: Eisernes Rauschen bis zur Bewußtlosigkeit, das Maß kennt ja keine Grenzen und Süßigkeiten sind teuer.

**Zap: Wie gesund lebst du?**

Howard: Morgens Kaffee, ein Vollkornbrötchen mit Ei und etwas Marmelade, mittags Misosuppe mit japanischen Pilzen und abends lecke ich meiner Mutter den Käse zwischen den Fußzehen ab.

Carl: Aber was ich hier gut finde, ist die optimale Straßenführung, haa? Echt gut, haa?

**Zap: Auf der Rückseite der neuen 7" ist ein Piercingphoto, seid ihr selber gepierct?**

Victor: Früher aus Langeweile, mittlerweile stört es mich beim Analsex.

**Zap: Seid ihr homosexuell?**

Carl: Nein, ich bin seit 2 Jahren mit meiner ehemaligen Sportlehrerin verheiratet.

M.T. Hal: Wir waren neidisch, haa? Es ist echte Liebe. Ich bin solo, haa?

Victor: Ich lebe mit Howard zusammen, aber ich bin nicht scharf auf ihn, ich stehe eher auf John Bon Jovi, ich würde ihm eine deftige Peitschenshow vorführen und er würde wiehern wie eine 2-jährige Stute.

**Zap: Straight Edge seid ihr also nicht?**

Carl: Streich das Wort aus deinem Vokabular oder mach ein Interview im Vatikan, hast du eine Zigarette?



**Zap: Von den HOUSTON OILERS zu den H. OILERS, warum die Namensänderung?**

Howard: Ärger mit dem Vorstand des gleichnamigen Footballteams, wir benutzen ja sogar deren Logo, auf der Farmerfuck EP.

**Zap: Steht das H. immer noch für Houston?**

Carl: Vielleicht, ich bin dort aufgewachsen.

M.T. Hal: Es könnte noch für

homosexuell oder für Heroin oder....

**Zap: Wie steht ihr zur harten Drogen?**

Carl: Ich esse gerne mit meinen 2. Zähnen und ich stehle ungern Oma's Handtasche, wir stehen auf die Drogen der Natur und Techno mag ich übrigens auch nicht.

Victor: Aber zu den Parties gehst du trotzdem mit deiner Athelthin, haa?

Carl: Liebe macht taub.

**Zap: Wann kann man eure CD erwarten?**

M.T. Hal: Wenn Josh Ray sein Wort hält, Ende April.

**Zap: Independent bleiben ist heute nicht mehr so gefragt, würdet ihr zu einem Major wechseln?**

Carl: Ist Michael Jackson verheiratet, kriegt Schwarzenegger Prügel?

Howard: Wir haben zwei Angebote, aber das Leben macht so Spaß, wenn es abends dunkel wird, haa?

**Zap: Weitere Projekte?**

M.T. Hal: Eine Splitsingle mit Dandruff ist geplant, ebenso ein Beitrag auf der "Bomb Seattle" Compilation von Josh Ray.

Carl: Eine kleine Europatour Sommer sowie 6 Dates in Japan.

BITCH

HARDCORE • ALTERNATIVE ROCK • DEUTSCH PUNK • HIP HOP • METAL

## UP FRONT

27.05. Berlin/Ex • 28.05. Leipzig/Coney Island • 29.05. Schweinfurt/Schreinerei • 30.05. Köln/Bürgerzentrum • 31.05. Leonberg/Beatbarrack • 01.06. Hamburg/AJZ • 02.06. Bregenz/Aus./Between • 07.06. Kassel/Juz. Immenhausen • 08.06. Bochum/Zwischenfall • 09.06. Bremen/t.b.c. • 10.06. Gütersloh/Alte Weberei • 11.06. Hannover/Korn • 17.06. Eberswalde/Rockbahnhof • 18.06. Chemnitz/Ajz. Talschock

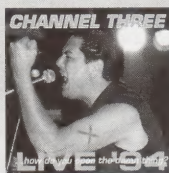
Support: V-Card



108

Songs of Separation • CD  
SPV 077-07542

Inside Out-mäßige Attacke der Krishna Band um den Ex-Sheller/Inside Out Gitarristen Bhakta Vic! Genial!!



CHANNEL 3

How do you open...? • CD  
SPV 077-07522

Live Mitschnitt des ersten und einzigen Konzerts der LA HC Legende in Europa. Toller Sound, super Songauswahl.



BONESAW

Abandoned • CD  
SPV 077-07532

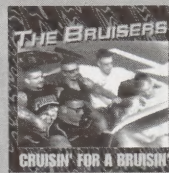
Die führende Hardcore Band der US-Westküste mit ihrem zweiten Album! Biohazard meets Pittbull!! Tour folgt im August!



CONFRONT

One Life - Drug Free • CD  
SPV 077-07512

Cleveland Straight Edge Hardcore! Die komplette Discographie mit 18 songs! Incl. SSD's "Police Beat"



BRUISERS

Cruisin' for a Bruisin' • CD  
SPV 077-07562

Phantastische Band aus Boston! Snapshot meets Social Distortion! Ab August mit Madball (Ex-Agnostic Front) auf Tour!



PITTBULL

Same • CD  
SPV 077-07482

Remastered Edition des raren ersten Albums! Ein Powerpack von vorne bis hinten!

NEU

70 SEITEN  
GESAMTKATALOG

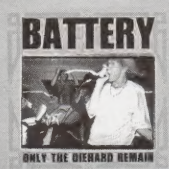
Jede Platte kommentiert;  
ohne Ende Shirt/  
Merchandise Abbildungen;  
Interviews; Tourdates usw.!!  
Kommt im Tausch für 3 DM  
(Briefmarken)



STROMSPERRE

Wehr dich doch! • CD  
SPV 077-07462

Stromsperre sind wieder da! Die legendäre Berliner ultra HC Band mit einem 32 song! Album. Eingesp. im Februar '94!!



BATTERY

Only the diehard... • CD  
SPV 077-06072

Bonecrunching straight edge HC, like G.Biscuits meets Inside Out, incl. members of Worlds Collide, 108 and Mouthpiece.



REJUVENATE

Moment of Truth • CD  
SPV 077-07442

New York City Old School Hardcore mit ehemaligen Psychos/Trip 6 Leuten!



GIGANTOR

Magic bozo spin • CD  
SPV 077-06482

Nach vier Singles und einer atemberaubenden MCD nun endlich der Longplayer, 12 x das totale Nirvana für alle Melodycore Fans. Hit auf Hit!



UP FRONT

Spirit • CD  
SPV 077-06052

New York straight edge Klassiker, remasterte Edition mit den Songs des "X-mark the spot"-samplers als Bonus. Im Mai auf Tour!



IN CRUST

WE TRUST • CD  
SPV 065-06962

CONCRETE SOX • DISFEAR • UNITED MUTATIONS • NO SECURITY • CRY OF TERROR • HERSEY • MALEFICE • UNCURED • CRUDE S.S. • CONFRONTATION • CRISIS OF FAITH • SIEGE

BEI EINSENDUNG DIESER SCHNIPPELS UND EINES 10 DM SCHEINS GIBT'S DIE

"IN CRUST WE TRUST"

MIT 13 BANDS UND ÜBER 70 MIN. SPIELZEIT UND DEN LOST & FOUND MAILORDER KATALOG ALS ZUGABE FREI HAUS!



IM SPV VERTRIEB

Fordert unseren über 4000 Titel umfassenden Mail-Order Katalog (incl. CD's • Longleaves • Raritäten etc.) für 3 DM Rückporto an

LOST & FOUND • IM MOORE 8 • 30167 HANNOVER • GERMANY • TEL:05 11 / 70 33 20 • FAX: 0511 / 70 00 613

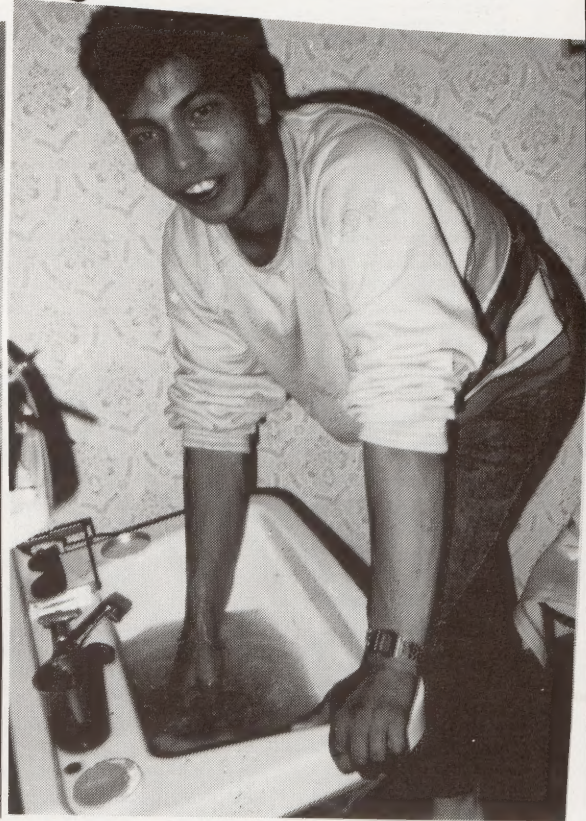
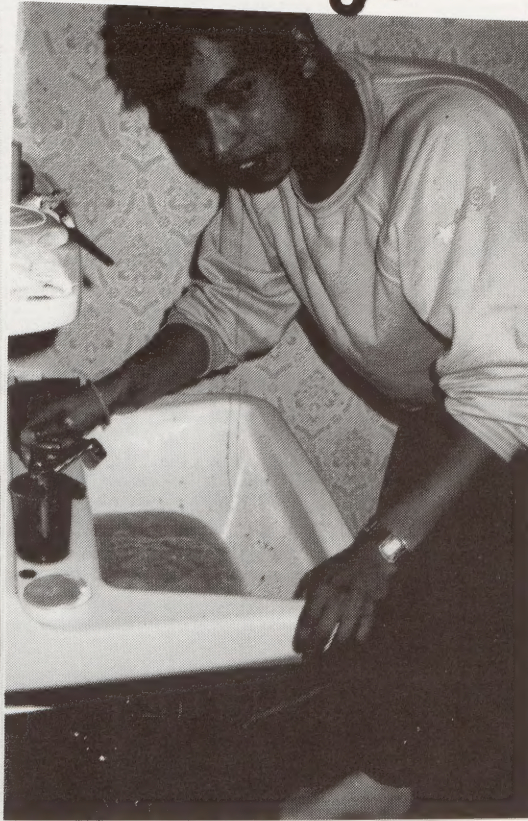


# ALCOHOL AND PLUMBING PROBLEMS ?

AAABUUAA!

ABA ?  
ABU..  
...ABUA..

... ABO  
THE ZAP!



## GESCHENKABO

(schön weiterverschenken!)

Ich verschenke ZAP ab einschl. Nr. ☐

☐ 7 Ausgaben für 20,- DM

☐ 12 Ausgaben für 40,- DM

Name /  
Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Falls Du hiermit ein Abo verschenkst, bekommst Du  
Dein eigenes Abo nebenan für den Preis in der  
Klammer! Verstanden?

## ABOABUUAA!

Ich abonniere ZAP ab einschl. Nr. ☐

☐ 3 Ausgaben für 10,- DM

☐ 7 Ausgaben für 30,- DM (20,- DM)

☐ 12 Ausgaben für 50,- DM (40,- DM)

☐ 24 Ausgaben für 80,- DM (Jahresabo)

Name /  
Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Das Geld habe ich ☐ bar ☐ als Verrechnungsscheck beigelegt ☐ auf das Postgiroamt  
Saarbrücken, BLZ 59010066, Kto 15934-662, an Barbara  
Arndt überwiesen.

Coupons einsenden an: ZAP • Postfach 1007 • 66441 Bexbach



25.05. Sülesee  
26.05. Freiburg/ Susi  
28.05. Belgien  
29.05. Groningen/ Glasfabrik  
31.05. Bonn  
01.06. Taunstein

#### SKIN LIMIT SHOW/ WIPE OUT

31.05. Gießen/ Infodaten  
01.06. Tübingen/ Eppelehaus  
02.06. A-Linz/ Stadtwerkstatt  
03.06. Königsbrunn/ You Z  
04.06. Dresden/ Star Club  
05.06. Herford/ FliaFlia  
07.06. Hamburg/ Markthalle  
08.06. Karlsruhe/ Subway  
09.06. Wermelskirchen/ AJZ  
10.06. Leipzig/ Zoro  
11.06. Magdeburg/ Fabrik

#### BADTOWN BOYS

14.05. NL-Aalkmar/ Parkcafe  
16.05. Hanau/ Schweinehalle  
17.05. Nürnberg/ Komm  
18.05. Basel/ Hirschenek  
19.05. Ulm/ JH-Langenu  
20.05. Stuttgart/ Beat Barracke Leonberg  
21.05. Hannover/ Bad  
22.05. Bielefeld/ AJZ  
24.05. Köln/ Underground  
25.05. Dortmund/ FZW  
26.05. Dresden/ Star Club  
27.05. Berlin/ KOB  
28.05. Münster/ Gleis  
29.05. Siegen/ Uni  
30.05. München/ Ballroom Esterhofen  
31.05. Saarbrücken/ Ballhaus  
01.-4.06. Scandinavia  
05.06. Hamburg/ Marquee  
07.06. - 12.06. UK

#### HARALD "SACK" ZIEGLER

14.05. Köln/ Galerie am Schlachthof

#### SINISTER SIX

14.05. Paris/ MLC St. Denis  
15.05. Kasterlee/ Festival  
19.-31.05. Italien/ Frankreich/ Österreich

#### THE BUSTERS

27.05. Zürich/ Kulturkarussell  
28.05. Stuttgart/ Rock gegen Rechts  
04.06. Stephansheide/ open Air  
11.06. Neckargersbach/ Open Air  
09.07. Eppelheim/ Open Air  
13.06. Stemmwee/ Umsonst& draußen

#### THE TINKERS

01.06. Dresden/ Bärenzwinger

04.06. Usti Nad Labem/ Open Air  
08.06. Frankfurt/ Shamrock Pub  
09.06. Heidelberg/ AZ  
10.06. Darmstadt/ Folkfestival  
11.06. Wiesloch/ Loch Ness  
12.06. Mannheim/ Max + Moritz mittags  
Hemsbach/ Jaz abends  
18.06. Stolberg/ Burgrock Open Air  
23.07. Höchststadt/ Open Air

#### SLIME & MEINE HERREN

Schweineherbst-Tour  
14.05. Auerbach/ Schützenhaus  
15.05. Ludwigsburg/ Rockfabrik  
17.05. Neu-Ulm/ Arts & Crafts  
18.05. München/ Charterhalle  
20.05. Zürich/ Dynamo  
21.05. Linz/ Kapu  
22.05. Wien/ Arena  
27.05. Bremen/ Schlachthof  
28.05. Hannover/ Glocksee  
03.06. Hamburg/ Große Freiheit  
09.06. Potsdam/ Lindenpark  
10.06. Berlin/ SO 36

#### KICK JONESES

14.05. Geiselingen/ Juha Open Air  
20.05. Halberstadt/ Zora  
21.05. Pörschimm/ Westpoint  
22.05. Zelt/ Jaz  
23.05. Weimar/ Gerberstr.

#### MÄDELS NO MÄDELS

14.05. Herrenberg/ JuHa

#### DIE SKEPTIKER

14.05. Ebersbrunn/ Zum Löwen  
26.05. Jena/ Kulturzentrum  
27.05. Erfurt/ Glashalle  
28.05. Marth/ Zum Rusteberg

#### STRANGEWAYS-FESTIVAL

14.05. Chemnitz/ Kraftwerk

#### UPFRONT/ V-CARD

27.05. Berlin/ Ex  
28.05. Leipzig/ Conne Island  
29.05. Schweinfurt/ Schreiner  
30.05. Köln/ Bürgerzentrum  
31.05. Leonberg/ Beat Barracke  
01.06. Hornburg/ AJZ  
02.06. Bregenz/ Between  
07.06. Kassel/ JAZ Immenhausen  
08.06. Bochum/ Zwischenfall  
09.06. Bremen/ Schlachthof  
10.06. Gütersloh/ Alte Weberei  
11.06. Hannover/ Korn  
17.06. Chemnitz/ AJZ-Talschok  
18.06. Finsterwalde/ Landel

#### LEEWAY

20.05. Potsdam/ Waschhaus Open Air  
22.05. Leipzig/ Conne Island  
23.05. Wien/ Arena  
27.05. Luzern/ Sedel  
28.05. München/ Kultur Station  
29.05. Chemnitz/ AJZ Talschok  
30.05. Berlin/ Marquee  
31.05. Gütersloh/ Alte Weberei  
01.06. Stuttgart/ Röhre  
20.06. Essen/ Zeche Carl  
03.06. Wertheim/ Black Cat  
04.06. Hannover/ Glocksee  
05.06. Haldensleben/ Der Club  
07.06. Kassel Immenhausen/ JAZ  
08.06. Freiburg/ Crash  
13.06. Köln/ Bitze  
14.06. Lübeck/ Raiders Cafe

#### SICK OF IT ALL

19.05. Essen/ Zeche Carl  
20.05. Köln/ Rhenania  
22.05. Bruchsal/ Bruchbühl Halle  
23.05. Heidenheim/ Stettener Keller  
24.05. Kassel Immenhausen/ JAZ  
25.05. Lübeck/ Raiders Cafe  
31.05. Gütersloh/ Alte Weberei  
01.06. Salzgitter/ Forellenhof  
03.06. Berlin/ Alte TU-Mensa  
04.06. Chemnitz/ Festival  
05.06. Nürnberg/ Komm  
06.06. Stuttgart/ Röhre  
22.06. Freiburg/ Crash  
27.06. Osnabrück/  
28.06. Hamburg/ Fabrik  
29.06. Chemnitz/ AJZ Talschok  
30.06. Bremen/ Schlachthof  
02.07. Hannover/ Bad  
03.07. Wertheim/ Black Cat  
07.07. München/ Nachwerk  
08.07. Leipzig/ Conne Island

#### RISE

02.06. Bochum/ Zwischenfall  
03.06. Köln/ Rose Club  
04.06. Arnsberg/ Festival  
16.06. Halberstadt/ Zorra  
17.06. Bremerhaven/  
18.06. Chemnitz/ Talschok  
19.06. Frankfurt/ BCN Cafe  
20.06. Esterhofen/ Ballroom

#### BONESAW

09.06. Essen/ Zeche Carl  
10.06. Gütersloh/ Alte Weberei  
11.06. Köln/ Rhenania  
12.06. Leipzig/ Conne Island  
20.06. Esterhofen/ Ballroom  
25.06. Chemnitz/ Talschok

#### SLEEPER

14.05. Wangen/ Tonne  
15.05. Koblenz  
16.-19.05. Italy  
20.05. F-Orleans/ Garage  
21.05. F-La Rochelle  
22.05. B-leper/ Vorten Viz  
24.05. NL-Groningen/ Glashouse  
25.05. S-Götheburg/  
26.05. Kopenhagen  
29.05. Hannover/ Korn  
30.05. Kassel/ Jaz Immenhausen  
31.05. Köln/ Rhenania  
01.06. Münster-Dieburg/ BKA  
02.06. Heidenheim/ Jaz  
03.06. Chemnitz/ Talschok  
04.06. Berlin/ Ex

#### PARTY KILLING SERVICE

10.06. Freiburg/ Susi  
11.06. Schopfheim/ Cafe Irrlicht

#### ICONOCLAST

01.07. Oldenburg  
02.07. Wolfsburg  
03.07. Berlin  
04.07. Hamm  
05.07. Köln  
06.07. Göttingen  
07.07. Darmstadt  
08.07. Gera  
09.07. Nagold  
12.07. Homburg  
13.07. - 01.08. Fra/Spain/Port/Ital  
02.08. München  
04.08. Heidenheim  
05.08. Nürnberg  
06.08. Halle  
07.08. Hannover  
08.08. Bremen  
09.08. Hamburg  
10.08. Rheine  
11.08. Siegburg  
13.08. L-Esch/Alzette  
14.08. B-Herentals  
15.08. - 20.08. England  
21.08. B-leper  
23.08. Wermelskirchen  
24.08. Frankfurt  
25.08. Bad Dürkheim  
26.08. Baden-Baden  
27.08. Oberhausen  
Info: 0621/ 559742, es gibt noch ein paar freie Dates, bei Interesse bitte anrufen

#### THE DAMNED

05.06. Saarbrücken  
06.06. Bremen/ Schlachthof  
07.06. Hamburg/ Fabrik

08.06. Berlin/ Huxley's  
09.06. Dresden/ Starclub  
10.06. Hannover/ Bad/Open Air  
11.06. Krefeld/ Kulturfabrik  
12.06. Freiburg/ Crash  
13.06. Ubach-Palenberg/ Rockfabrik  
14.06. Nürnberg/ Komm  
18.06. Karlsruhe/ Zillo - Open Air  
19.06. Detmold/ Hunky Dory  
20.06. Dortmund/ Soundgarden  
21.06. Ulm/ Zelt  
22.06. München/ Muffathalle

#### SPIT ACID

27.05. Salzgitter/ Bad JFS Hamburg  
28.05. Ludwigsfeld/ NVA  
11.05. Hannover/ Korn  
14.05. Göttingen/ Jazi  
15.05. Heidenheim/ Jaze  
suchen Gigs Niels 0551/ 59685

#### CHORUS OF DISAPPROVAL

23.06. Kassel-Immenhausen/ Juz  
24.06. Salzgitter/ Forellenhof  
25.06. Chemnitz/ Talschok  
26.06. Eberswalde/ Juz  
27.06. Prag/ 007  
28.06. Salzburg  
29.06. Ulm/ Cal Cafe  
30.06. Lörach/ Juz  
01.07. Nagold/ Juz  
02.07. Leipzig/ Conne Island  
03.07. Greifswald/ AJZ  
04.07. Homburg/ AJZ  
05.07. Köln/ BUZE  
06.07. Bielefeld/ AJZ  
07.07. Groningen/  
Glashouse/ Netherlands  
08.07. Aurich/ Schlachthof  
09.07. Lohne-  
Merschendorf/ Circus  
Musiscus  
10.07. Ieper/ Vorten Viz  
11.07. Schwerdt/  
Kunterbund  
12.07. Aachen/ Juz  
13.07. München-  
Esterhofen/ Ballroom  
14.07. Haldensleben/ Der  
Club  
15.07. Berlin/ Ex  
16.07. Hof/ Haidt  
17.07. Münster-Dieburg/  
BKA

#### PERSHING BOYS +

PEACE OF MIND  
13.05. Sinsheim

14.05. Leutkirch  
18.05. Wiesbaden  
19.05. Potsdam  
19.05. Göttingen  
20.05. Ludwigsfeld  
21.05. Gießen  
22.05. Freiburg

#### ENGLISH DOGS/ EMILS

18.05. Weiden/ Jugendzentrum  
19.05. Esterhofen/ Ballroom  
20.05. Schweinfurt/ Schreiner  
21.05. Freiburg/ Crash  
22.05. Karlsruhe/ Steffie  
24.05. Saarbrücken/ Ballhaus  
25.05. Herrenberg/ Juz  
26.05. Köln/ Rose Club  
30.05. Antwerpen  
01.06. Basel  
02.06. Bregenz  
03.06. Konstanz  
04.06. Kassel  
05.06. Bremen  
06.06. Osnabrück

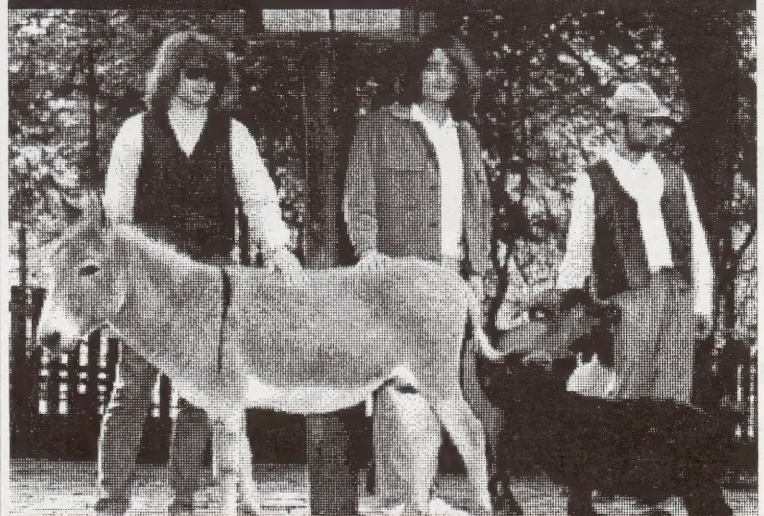
**HAPPY BONE RECORDS**  
the BERND! Schmeil  
60195 Ring 47 13599 Berlin  
030/ 334132 22 (Kassa)  
**3RD STATEMENT**  
HB7-004 SHOWTIME EP  
(Booking: Ingo 030 36548)  
**GERM ATTACK**  
HB7-003 HOLYCANST 7"  
HB7-002 erste EP  
**DEEP TURTLE**  
HB7-001 RIVA! 2xEP  
Preise: 7"/EP DM4  
2xEP DM6  
Zuzugl. Porto Vpck. 3,50

# EISENWATER

# LIVE

30.4. Mannheim/ Juze  
11.5. Hannover/  
JZ Glocksee  
13.5. Leipzig/  
Conne Island  
14.5. Berlin/ Eimer  
27.5. Esslingen/ Komma  
28.5. Marburg/ KFZ  
15.6. Würzburg/ AKW  
16.6. München/  
Backstage  
17.6. Frankfurt/ KOZ  
18.6. Olpe/ Kulturkiste  
19.6. Düsseldorf/ AK47  
21.6. Köln/ Underground  
22.6. Tübingen/  
Eppelehaus  
23.6. Karlsruhe/ Subway  
24.6. Bielefeld/ AJZ  
25.6. Lübeck/  
Alternative

# THE RICHIES PET SUMMER



## Auf Tour von Mai bis Juli:

(mit Dee Dee Ramone): 16.5. München/ Substanz  
17.5. Frankfurt/ Nachtleben 18.5. Stuttgart/ Röhre  
(mit Murphy's Law): 28.5. NL-Aalkmar/ Parkhof 29.5. B-Sojo/ Leuven  
31.5. Wermelskirchen/ AJZ 01.6. Bielefeld/ AJZ  
02.6. Hannover/ Glocksee 03.6. Greifswald/ Mensa  
04.6. Chemnitz/ Open Air Werdau (+ Sick Of It All, Snapcase)  
06.6. Düsseldorf/ AK47 07.6. Gelsenkirchen/ Kaue  
08.6. Coburg/ Juz Domino 09.6. Berlin/ Huxley's (+ Pearl Harbour, u.a.)  
10.6. Backnang/ t.b.a. (+ Pearl Harbour, u.a.)  
12.06. A-Dornbirn/ Woodrock Open Air 08.7. Bremen/ t.b.a.  
10.7. B-Kontich/ Lintfabrik • Weitere Dates in Planung! •  
**We Bite ■ Gönninger Str.3 ■ 72793 Pfullingen**



**T**error" steht es mit schwarzem Edding auf dem schmächtigen aber wohlgeformten nackten Oberkörper von Alec Empire geschrieben. Wasserfest, wohlgeriecht, denn der Mann schwitzt sich in den neu gestalteten Clubräumen des Hamburger Marques ebenso einen Wolf, wie all diejenigen Schäflein im Publikum, die ihren Body in ekstatische Zuckungen und Artverwandtes setzen. Fast scheint es so, als wäre es unmöglich, sich dem Powergedröhn aus den Boxen nicht hinzugeben. Was heißt fast, es ist regelrecht kein Entkommen vor dem mächtigen Wumm des Berliner Techno-Punk Trios ATARI TEENAGE RIOT. Die einzige Alternative, die sie einem lassen ist, den Ort des Geschehens zu verlassen. Aber nicht viele Gestalten nutzen an diesem zweiten Tag ihres hanseatischen Doppelgastspiels diese Option. Im Gegenteil, nachdem der Set vollkommen durchlebt ist, müssen Alices Mitstreiter Carl Crack, der versatile Vokalreimgeschreier, und Hanin Elias, die herausfordernde Hörerlebensproduzentin, aus der Ruhezone der Katakomben gebeten werden, um nochmal zwei Wunschtracks vom Besten zu geben. Da dies den Mob noch immer nicht befriedigt, wird kurzerhand auf der Bühne noch den Track „My Life Is A Wasteland“ geschaffen. Dieses Ende des Ereignisses scheint deswegen noch unglaublicher, weil Alec das vermeintliche große Fini mit einem solchen elektronischen Brainfuck erzeugt hat, wie man ihn sich in den apokalyptischen Alpträum-Sequenzen vorstellt. Der Intensitätslevel mindestens as threatening as mighty NEUROSIS. Doch ATARI TEENAGE RIOT sind anders, denn ATARI TEENAGE RIOT sind brutal direkt. ATARI TEENAGE RIOT haben dir deine eigene Wut in die Fresse, zerren sie nicht schmerzhaft aus deinen Eingeweiden. Gerade im Vergleich zu ihrer „Vorband“ wird deutlich, was ATARI TEENAGE RIOT ausmacht. Auch die mir namentlich entfallenen Künstler versuchten möglichst „Voll auf die Zwölf“ zu geben. Auch sie machten eigentlich wummernden Breakbeat-Techno. Doch sie waren einfache Soundtüftler, die man besser hätte durch eine Platte ersetzen können, weil diese das Publikum nicht optisch fixiert. ATARI TEENAGE RIOT jedoch sind ein Live-Erlebnis. Sie sprengen das Vorstellungsbild von statischer, choreographischer oder schematisch-animierender Bühnenpräsenz bei Techno. Alec Empire springt immer wieder ins Publikum, beteiligt sich im zwanglos entstandenen Pit. Nur die Höhe der Bühne trennt die drei darauf Agierenden vom Publikum. ATARI TEENAGE RIOT sind audio-expressiv, sie erleben den Gig als intensivst möglichen Release, als befriedigendste Ausdrucksmöglichkeit für reinigende Wut. Mit anderen Worten: ATARI TEENAGE RIOT sind Punk !!! Konfrontative Zeiten erfordern auch ein höchstmöglichstes Quantum an Expressivität. „Der neunte Schuß traf direkt in die Stirn“ heißt ein Sample bei ATARI TEENAGE RIOT. Darauf folgt die selbe treibend-aufreibende Hardcore-Hast, wie sie alle Tracks des Trios auszeichnet. Der Titel des Songs dazu heißt „Hetzjagd (Gegen Nazis)“. ATARI TEENAGE RIOT wissen genau, das individuelle Widerstandshaltung nur dann wirklich erfolgreich sein kann, wenn sich die Kämpfer trotz konzeptueller Diversität in der Wahl der Mittel einig sind. Beziehungen eingehen, die dem „richtigen“ Zweck dienen. Darum wird „If The Kids Are United“ nicht einfach nur verwurstet, sondern bewußt in seinem Mitröhl-Charakter belassen. Die Stücke versprühen die selbe „In your face, in your belly, in your guts“-Atmosphäre

wie all jene Musik, die den Hörer zugleich beteiligen und konfrontieren will. Die wahrzunehmenden Grenzen zwischen Gut und Böse scheinen nur mehr noch ohne jeglichen Zweifel und Ausgleichsmoment zu bestehen. ATARI TEENAGE RIOT bringen dich zur Herausforderung. Du hörst den Song „Into The Depth“ mit seinen klassischen SLAYER-Samples und fragst dich, wo es bei dir losgehen kann, nein, muß. Du hast nicht mehr dieses Null-Gefühl wie etwa beim Anblick geirrtwaschender Fernsehprogramme. Die Mutanten da draußen kotzen dich nicht nur an, du willst ihnen am liebsten eine mitgeben. Du machst Schluß mit lustig, dein Haß wird zum Kraftwerk.

„DIGITAL HARDCORE RECORDING“ heißt das Band-eigene Label. Dieses haben sie sich durch die praktische Umsetzung einer Methodik geschaffen, die viele Bands mindestens seit den Tagen der SEX PISTOLS nur als leere Worthülse mit sich herumtragen, für den Fall das sie jemand fragt, warum sie denn einen Major-Vertrag haben: „Using the enemy“. Denn ATARI TEENAGE RIOT wurden dereinst mal mit einem superlativ-hoch dotiertem Vertrag von der britischen Polydor geschnappt. Die Trendsetter-Konsumenten auf der Insel sprangen nämlich ziemlich begeistert auf das raue Potential der Drei an, was die Company-Gewaltigen den dicken „Hey, this is the new thing“-Braten riechen ließ. Aber daraus wurde ganz und gar nix. ATARI TEENAGE RIOT nämlich machten eine Debut-Single und ein Video, die genau die Seite von Techno darstellen, die sie abgrundtief hassen, wg. Maschinerie-konformen vorschüben und einfließen. Der nach Ramsch-Schema 'F' gestrickte Trance-und-MTV-Pop-Track erfüllte somit keinerlei in sie gesetzte Marktlücken-Hoffnung, sondern war billigste Dutzendware, deren Kopier-Bemühtheit mehr als deutlich war und sich somit auch mangels „Hallo“-Effekt des Hit-Potentials entzog. Kurzum wurde ATARI TEENAGE RIOT aus dem Vertrag entlassen, allerdings nicht ohne noch eine saftige Abfindung einzustreichen. Das Grundkapital für die eigeninitiiert gestaltete Produktionsmaschine war erworben. Diese werden demnächst auch befreundete oder inhaltlich-kompatible Projekte wie EARTHCORE und GSG 909 durchlaufen, sowie natürlich auch ein eigenes Album in Planung ist.

Die Hoffnung besteht also, das ATARI TEENAGE RIOT noch eine vielversprechende Zukunft haben werden. Eine Zukunft in der sie wohl auch nicht müde werden das darzustellen, was der abgeschmackte Begriff „Cyberpunk“ als rotzöllfellige Nutzung post-moderner Medien auszudrücken versucht. Jedenfalls schmettern sie dir das Wort von der Bühne ebenso entgegen, wie ein immer wieder anpeitschendes „One, two, three, four, go“. Beides bleibt jedoch Brückstück einer auto-energetischen Formel, Teil eines Antriebsmotivs. Dem Publikum wird kein Ball zugeworfen mit dem das zu bestreitende Spiel schon klar ist. Die Hauptsache ist, der Anpfiff kommt, über die Regeln bedarf es keiner Verständigung, da diese sich durch die Bedingungen des Spielfelds menschliche Gesellschaft praktisch selber entwickeln. Voraussetzung ist, die Spieler sind bemüht darum, sich vollends einzusetzen, das wirklich sieghewußte Engagement an den Tag zu legen. Doch ATARI TEENAGE RIOT sind dabei keineswegs die Trainer, die eine Taktik vorgeben. Sie stürzen sich mitten ins Getümmel, geben einem Spielmacher gleich die vorwärtstreibenden Impulse. Doch der Erfolg ist nicht ihrer, denn sie sind Teil der Mannschaft, die diesen gemeinsam erringt. In den

# ATARI TEENAGE RIOT

## Ready To Riot - The New Breed We Need



Analien wir dereinst nur das Ergebnis stehen, der Matchverlauf verliert an Bedeutung, wird nicht amüsierender Bestandteil eines rührseligen Rückblickes sondern schafft die Voraussetzung für diesen. „One, two, three, four, go“ ist nicht „Tor, Tooooo, Toooooooo!“ sondern der entscheidende Moment des richtigen Passes.

ATARI TEENAGE RIOT benutzen eine Ausdrucksform wie sie zeitgemäßer kaum sein könnte. Sie verwenden ein Ding, das trotz diversester lokaler Ausprägungen umfassender und massenbewegender kaum sein könnte. Massen, die sich hingeben, weil sie sich in eine persönlich-gewinnbringende Ekstase bringen wollen. Lustgefühl gewinnen wollen, antiseptische aber gefahrlose Leidenschaft durchleben. Das macht sie anfällig für Manipulation jeglicher Art. Eine Tatsache, der sich nicht nur die institutionellen Gewalten bewußt sind, sondern auch längst die offen-bekennenden Außerrechtsaußen. Das beweisen nicht nur beständige Gerüchte um die Verstrickungen diverser Hardcore-Techno-Aktivistin in politisch-faschistische Zusammenhänge, die wiederholte Beschäftigung intellektuell-etabliert geheimer „Jungen Freiheit“, zu auch dort Gegengewalten systemkonformes oder to wissen auch ATARI TEE ohne Grund genau das, w ATARI TEENAGE RIOT

Nachtrag: Meine Damen u Versuchs, den Satz „ATARI über 10000 Zeichen zu str

Gonzo



WATCH OUT FOR...  
EXCELLENT HC / CROSSOVER  
FROM  
RUSSIA

**Tour dates:**

4.5. Würzburg-AKW  
6.5. Konstanz-Kulturladen  
11.5. Plauen-Malzhaus  
13.5. Halberstadt-Zora  
14.5. Freiberg-Schloß-Open Air  
20.5. Erfurth-AJZ  
21.5. Fürstenwalde-Club im  
Park  
28.5. Zöblitz-AJZ

**"ON THE YEAST" - OUT ON CD NOW !!**  
INCLUDES 10 NEW ENGLISH SONGS AND  
AS BONUS 3 RUSSIAN VERSIONS OF :

КОДИ КО МНЕ ТЫ ЗАХОДИ КО МНЕ В ГОСТИ  
И РАЗОВЬ ТВОИМ ИМЕНЕМ ПСА  
ЗНИМА ПО ПУЛЮ



**RECORDS**

The Inhouse 1870 169  
47053 Dursburg  
tel: 0203 / 662899  
fax: 0203 / 662800

DISTRIBUTED BY

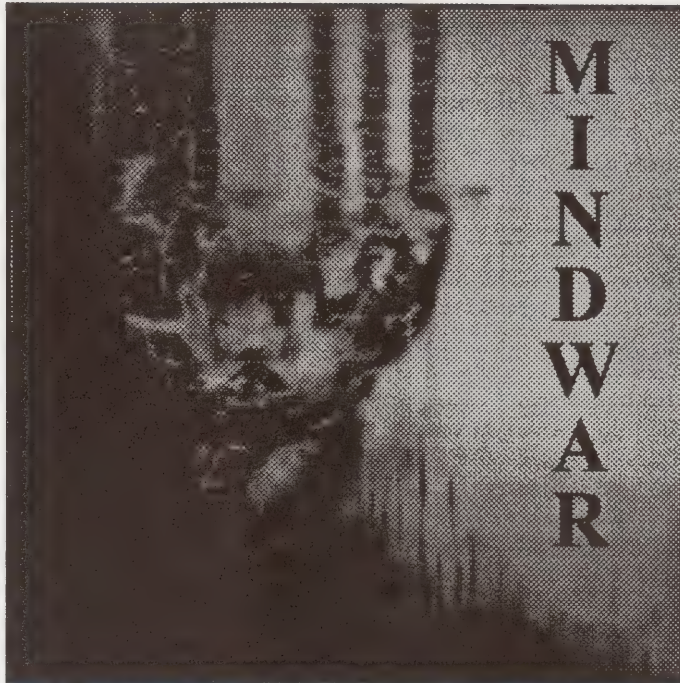


G M B H



# NEW CDS OUT NOW!

**US-Hardcore from New Haven**



**M  
I  
N  
D  
W  
A  
R**

X'N'O 94-05-1 - 4-Song-CD-Single

**MINDWAR  
"Mindwar"**

Semaphore: 30644-408

X'N'O 94-06-1 - 5-Song-EP-CD

**FEMALE TROUBLE  
"angry mad pussy"**

Semaphore: 30645-414



**all-female-punkrock-with-metal-parts**

**MINDWAR + GUNJAH + FEMALE TROUBLE:**

4.5. Berlin "Huxley's" 6.5. Rostock "Mau" 7.5. Lugau "Landei" 8.5. Düsseldorf "AK 47" 9.5. Hamburg "Reaktor" 10.5. Gelsenkirchen "Kaue" 11.5. Esterhofen "Ballroom" 12.5. (A) Bregenz "Between" 13.5. Bingen "Saalbau Klob" 14.5. Crailsheim-Blaufelden "Wirtschaftswunder" 15.5. Burglengenfeld "Juz" (ohne Gunjah aber mit Growing Movement)

**MINDWAR + PEARL HARBOR + FEMALE TROUBLE:**

9.6. Berlin "Huxley's" + MURPHY'S LAW 10.6. Backnang + MURPHY'S LAW 13.6. Frankfurt "Juz Bockenheim" 14.6. Köln "Rhenania" 15.6. Rheine "Treibhaus"



X'N'O 94-03-1 - 20 Bands - CD  
X'N'O "proud to be wrong"  
Semaphore: 30459-414

PEARL HARBOR (D) - MINDWAR (USA) -  
GIN MILL (USA) - SUBLIME (USA) -  
SUCKSPEED (D) - HELLMUTE (CH) - FEMALE  
TROUBLE (D) - CRAWLPAPPY (USA) -  
GROWING MOVEMENT (D) - THE RED FIRE  
DEVILS (D) - HEADCHEESE (D) - ROSTOK  
VAMPIRES (D) - KILLER-KARL & THE  
UNDEAD RABBITS (D) - DIE 3 SCHWARZE  
FEUERTEUFELN (D) - DEPP JONES (D) -  
ANIMAL NEW ONES (D) - REDSPIT (D) - LOS  
BOHEMOS (S) - THE REST (D) - POTHEAD  
(USA)



X'N'O 93-02-1 - 5-Song-EP-CD  
LOS BOHEMOS "Bossdrum EP"  
Semaphore: 29479-414



X'N'O 92-01-1 - 6-Song-EP-CD  
PEARL HARBOR "lädt zum Tanz!"  
Semaphore: 30708-414



**X'N'O**  
Records & Promotion

Schlesische Str. 14  
D-10997 Berlin  
GERMANY

Tel & Fax: ++49/30/6118931



# ADELHEID STREIDEL EXPERIENCE

Niemand weiß so genau, was überhaupt passiert ist und wie es jetzt weitergehen soll. Die ADELHEID STREIDEL EXPERIENCE ist eine von diesen Bands, deren Name hängenbleibt, die aber bisher noch nicht groß in Erscheinung getreten ist. 3 von 5 Bandmitgliedern sind für das "Gags & Gore"-Fanzine aus Bremen verantwortlich und so blieb lange der Ruf von einer "Hausband" im antifaschistischen Schotenkampf, ein Image mit dem auch die blutsverwandte "Heft"-Band HRUBESCH YOUTH aus Hamburg zu kämpfen hat. Mit einer selbst rausgebrachten Sechs-Song-EP brachten A.S.E. plötzlich überraschend ihre Musik ins Spiel. Breiter Polit-Hardcore in sattem Sound und engagierter Aufmachung treffen auf die eigensinnige Mentalität einer Region, wo man das Aufbauschen von Geschichten zur Kunstform erhoben hat. ("Psychocore" dichtete Jens Ohrbohrer und nahm mir endlich die Last der Schublade ab.)

Man richtet sich gegen die imaginären "Menschenfabriken" der Lafontaine-Attentäterin, die in Zeiten individueller Isolation schon lange Realität geworden sind. Aber ganz einig ist man sich auch nicht über den Gebrauch von politischer Musik. Niemand weiß so genau, was passiert ist. StErn und Marc, einer der 16 besten Tischtennispieler Bremens, schauten nach längerer Zeit mal wieder im Proberaum vorbei, wo ein neuer Drummer trotz hohen Alters plötzlich völlig neuen Druck in die Band pustet.

IM GARTEN BEI DER OMA!

A.S.E. sind Hanno (Geheul), Lars & Martin (Gits), Olaf (Bass) und Quaddel (Drums).

Lars: Also, alles begann mit der "Hanno und Thies gründen eine Band"-Geschichte. Hanno und ich haben seit Jahren davon geredet, daß wir eine Band machen wollen. Die Beiden haben dann Kolli und Karsten über die Bördestraße angeschleppt und Hanno hat sie dann für unsere Hardcore-Band gleich mitverpflichtet. Hanno: Wir hatten wie alle Bands immer ein Bassisten-Problem. Jetzt haben wir nach Karsten und Geri unseren dritten Bassist und mit Quaddel unsern zweiten Drummer.

Quaddel: Früher war ich Postbote in dem Bezirk, wo sie gewohnt haben.

Lars: Und da mußte er immer unsere Fanpost tragen. Ham' wir gesagt: "Willst du nicht lieber Fanpost kriegen anstatt sie zu tragen?"

Martin: Uns gibt's seit Februar 90 und wir haben zweimal 'n halbes Jahr Pause gemacht. Wegen Frustration, schlechten Konzerten und so.

**ZAP: Ihr hattet hier in Bremen ja lange den Ruf der unberechenbaren Chaos-Band. Als ihr mit MIOZÄN in der Grünenstraße gespielt habt, habt ihr mit Jan als Ersatz-Sänger losgetrümmert, mal kommt der Drummer von einer Kohl- und Pinkel-Fahrt direkt auf die Bühne, Hanno zündet seine Klamotten an und gelegentlich taucht ihr als Radikal-Islamisten in der Zeitung auf. Das ist ja nun vorbei. Wo seht ihr euch denn heute?**

Lars: Dieser Ruf könnte mal zum Problem werden. Erst haben wir spaßeshalber gespielt und dann sind wir auch einfach besser geworden in vier Jahren. Jetzt sind wir an einem Punkt, wo wir sehr viele Konzerte spielen könnten und uns erstmal überlegen müssen, ob wir das überhaupt wollen, jedes Wochenende spielen und so.





Martin: Wir sind an einem Punkt, wo wir uns auch nicht mehr schämen müssen.

Lars: Durch die Single haben wir auch das erste Mal richtig positive Resonanz.

Martin: Negative hatten wir ja schon immer.

Hanno: Hör auf! Zu unserem ersten Demo hatte ich nur Resonanz von unter 16jährigen, die uns voll abgefeiert haben und es wäre "besser als Popmusik im Radio". Original-Zitat.

Lars: Durch die Single haben wir jetzt auch einen Fixpunkt, wo wir sehen, daß die Band auch was kann. Du mußt erst 'ne Single haben, um ernsthaft wahrgenommen zu werden. Demos hört niemand und die will auch niemand wirklich hören.

**ZAP: Die Single hat ja auch 'ne ziemlich dicke Produktion. Da kann man sich schon etwas zurücklehnen. Mir kommt es aber so vor, daß ihr als Band selbst auch besser klarkommt.**

H-No: Das liegt daran, daß wir das erste Mal eine Band sind, wo alle auch wirklich Bock auf diese Musik haben. Vorher war da immer jemand, der wollte wirklich Hippie sein oder Rockabilly machen. Das war so'n hin und her.

**ZAP: In Bremen-Nord habt ihr den Ruf der Kalauer-Band. Wenn jetzt aber jemand in Süddeutschland eure Texte liest, kriegt der einen ganz anderen Eindruck. Die Leute gehen plötzlich mit ganz anderen Erwartungen als vor ein paar Jahren an euch ran.**

Lars: Ich denke, daß es okay ist, wenn in den Texten ein gewisser Anspruch rauskommt. Live sind wir nicht so wie diese bierernste Single, weil wir nicht so bierernst sein können. Weil wir nach fünf Minuten immer gleich wieder lustig sein müssen.

H-No: Aber wir haben die Revolution auf unseren Schultern.

Lars: Ich glaub zwar nicht an dieses Ding: mit-Musik-Leute-bewegen.... Aber es ist eher so, daß wir dieselbe Art von Texten machen, wie andere Hardcore-Bands, wir sind da ja nicht gerade originell. Wir sind nicht die ersten, die über Geschichte und Fleischessen Texte macht. Aber das ist auch eine andere Art von Kultur und Kulturverständnis. Das ist auch Musik, die auch gar keine Unterhaltung sein will und auch gar nicht unbedingt

in's Radio will. Es gehört irgendwie schon dazu. Nicht auf der Ebene, daß du andere überzeugen willst, aber schon als Statement. Das ist halt Kultur, die auf jeden Fall politisch begründet ist. Du wirst nicht durch die Texte direkt verändert. Keiner liest "Bullen sind Staatsterror" oder "Fleisch ist Mord" und verändert sich dann sofort. Aber zumindest kriegen Leute ein Verständnis für eine andere Art von Kultur.

Martin: Ich will auf jeden Fall 'n' Statement machen, aber ich bin mit den Texten nur so halb zufrieden. Aber das ist wichtig, weil Musik sonst wie Klassik als sozial isoliert dasteht, so als Kunst. Und das finde ich kacke. Wobei ich die Vegan-Geschichte schizophoren finde, wenn man sowohl schreibt "werd Vegetarier" als auch "werd Veganer".

H-No: Das sind zwei verschiedene Schritte. Es ist zu extrem, wenn du den Leuten gleich mit "werd vegan" kommst. Okay, es ist ein Hauch Sozialdemokratismus.

Martin: Das meine ich dann wohl mit schizophren.

Olaf: Ich sehe das ähnlich wie Martin. Die Texte spiegeln die Band nach außen wieder und da die von H-No geschrieben werden, spiegeln sie halt hauptsächlich ihn wieder. Wobei ich da eigentlich auch nur mit dem Veganer-Ding, naja, nicht Probleme hab, aber ich persönlich mach das halt nicht.

Quaddel: Du ißt Wurst?

Olaf: Und ich kann schlecht dafür argumentieren, wenn ich nicht selbst auf der Linie bin.

Quaddel: Mir ist das relativ egal. Die Texte sind für den Sänger wichtig, weil der die rüberbringen muß. Wenn mich die nicht inhaltlich stören, ist mir das ziemlich

unwichtig.

Olaf: Ich wollte eigentlich sagen, daß der Ansatz der Texte ziemlich krass ist und ich nicht glaube, daß die uns als Band wiedergeben. Ich glaube das rauscht am realen vorbei. Das klingt alles ziemlich hart. Und wir sind ja nun auch nicht die Leute, die ständig politisch militant überall dabei sind.

H-No: Ja, aber wer ist denn das schon?

Lars: Aber darum geht's auch nicht. Wir sind als Band auch was anderes als die eine Person, wenn du dich mit Leuten unterhältst. Und wenn du auf einer Bühne stehst, reagieren Leute ganz anders und hören ganz anders zu. Und deshalb ist es auch wichtig, gute und berechnete Forderungen zu haben, die du selbst gar nicht einhalten kannst. Das hat auch mit dem Gebrauch von Kultur zu tun. Ein paar Leute machen was und der Rest guckt zu. Da muß man halt gerade sehen, daß man die Leute irgendwie animiert auch mal was zu tun. Man sollte schon sehen, was da von einem aufgenommen wird. Deswegen ist es wichtig, politische Texte zu haben und nicht immer über Liebe zu singen wie GREEN DAY und schöne Melodien zu haben. Das ist im Endeffekt dasselbe wie alles, was im Radio läuft. Das ist gut und das kann man sich anhören. Ich glaube, daß du eher politischen und unpolitischen Hardcore trennen kannst als HC und Pop.

H-No: Ich finde, daß Musik immer Pathos hat. Und wenn ich aggressive Musik mache, kann ich nicht über Liebe singen. Das ist dämlich und paßt auch nicht.

Quaddel: Gegensätze ziehen sich an.

H-No: Okay, das ist für mich aber nicht so. Mit all dem Pathos, abrocken und hart sein, will ich auch was Aggressives rüberbringen. Aber nicht "ihr seid alle Scheiße", "dir hau ich in die Fresse" und "ich fick alle Mütter". Und wenn ich sowieso Worte unter die Musik legen muß, warum dann nicht Sachen mit einem gewissen Informationsgehalt...

Quaddel: Dann müßtest du ja auf 'n' Mayor gehen um deine Botschaft besser zu verbreiten.

H-No: Unter gewissen Umständen schon. Ich hab' neulich auf der Arbeit MTV gesehen, dieses "Freedom"-Video von RAGE AGAINST... Das ist gut. Damit bringen die Informationen über das A.I.M.-Movement, die Native Americans und alles mit Zahlen und Fakten. Das ist der gleiche Informationsgehalt, wie bei irgendwelchen Info-Blättchen.

**ZAP: Die ganze Sache ist etwas dezentralisiert worden. Einzelne Bands gewinnen da radikalen Einfluß.**

H-No: Aber das würde auch heißen, daß ich in die SPD eintreten müßte, um politisch was zu

bewirken.

**ZAP: Du kannst MTV nur als Instrument benutzen.**

Lars: Aber dann müßte man auch andere Musik machen.

Quaddel: Ich finde auch dieses Rumdoktern an einzelnen Auswüchsen albern. Das System wird nicht daran krepieren, daß niemand mehr Fleisch ist. Es gibt bestimmt Möglichkeiten für ein veganes, kapitalistisches System.

H-No: Ich bin auch nicht der einzelne Vegan-Kämpfer. Mich regen nur Leute auf, die warten, daß die Revolution kommt und sich ausruhen während sie in sozialistischen Kaffeekreisen die Situation bereden.

Martin: Das ist das andere Extrem. Die sitzen auch zu Hause und machen was, was sie selbst gut finden.

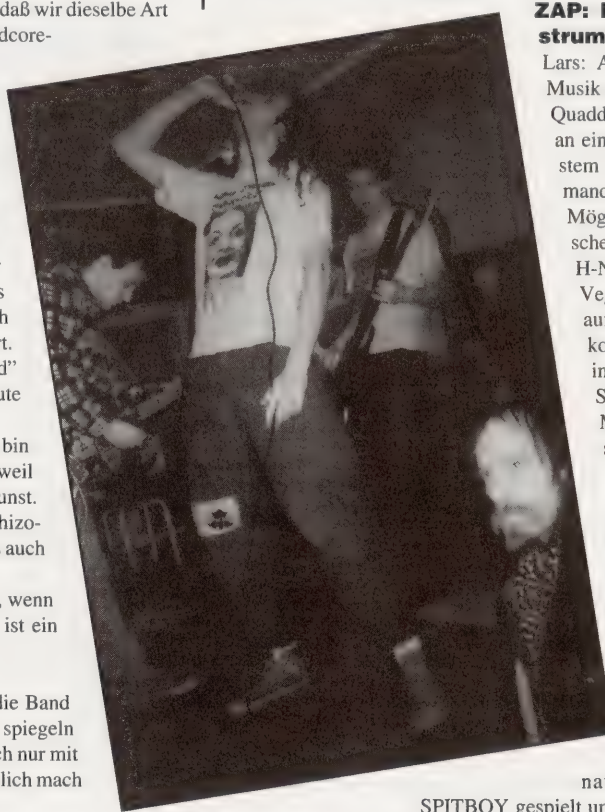
**ZAP: Habt ihr eigentlich irgendwelche Ziele im Leben?**

Martin: Ich möchte den Veganern den Humor bringen.

Lars: Gute Konzerte spielen und vielleicht mal eine oder zwei Anregungen geben. Sehr schön war der Gig mit den DIPSOMANIACS in diesem Landgasthaus bei Cloppenburg. Da haben wir natürlich wieder "Seriously" von

SPITBOY gespielt und die ganzen Sachen gesagt. "Wenn

Frauen nein sagen, heißt das auch nein" und das Lied für Frauen und so. Und dann hab' ich auf dem Gang gehört, daß eine Frau gesagt hat: "Die sind voll toll und spielen Leider für Frauen. wie FUGAZI". Und das ist sehr okay, daß man klar macht, daß Musik auch was anderes sein kann als "Hey Baby, du willst es doch auch".





H-No: Und mehr wollen wir auch nicht. Da mach ich lieber so was politisch als mit einer Band.

Martin: Ich bin durch Musik politisiert worden und ich glaube, daß das bei den meisten so ist. Und das ist auch ideal mit dem Rahmen, in den man da reinschliddert. Gerade jetzt, wo die Rechten ihre Subkultur aufbauen.

**ZAP: Nur schliddern die meisten am AntiFa-Stand vorbei zum T-Shirt-Tisch.**

H-No: Du spielst also Linksradikal Gitarre!

Lars: Das ist auch 'ne Sache, wie Begriffe besetzt und Rumsaufen war eindeutig links und Punk. hat sich alles verändert. Es hat schon immer Bands mit Scheiße im Kopf gegeben, aber es hat keine organisierte Szene gegeben, die auch noch erfolgreiche Bands wie STÖRKRAFT hervorbringen kann. Rechts und Punk ist neu. Dieses ganze Drumherum war immer links besetzt. Und jetzt kann Rock'n'Roll und Bier mit rechter Politik Spaß machen.

Martin: Da besteht die Gefahr, daß sich die rechte Szene an einer linken messen will. Wenn man sich dann noch anguckt, was für Arschnasen Hardcore machen.... SLAP-SHOT und lauter solche Wixer.

H-NO: HARMONIZER haben mal voll den Ärger gekriegt, weil sie CRO MAGS gecouvert haben.

Martin: Das ist nun wieder Inquisition.

**ZAP: Fühlt ihr euch irgendeiner Szene zugehörig?**

Lars: A-Band-Szene mit AGE/ ACME/ ABYSS/ ACID RAIN DANCE/ PARTY DIKTATOR und so.

Martin: Ich interessiere mich nicht für anderer Leute Kapuzenpullover und sammle keine Singles. Underground halt.

Lars: Das hat auch alles was mit Freundeskreis zu tun. Ich hab mit Leuten aus der Korn Spaß. Aber nicht weil ich in einer Band spiele.

**ZAP: Ihr würdet also auch wie ACME oder AGE vor "anderem Publikum" spielen!**

H-No: Wir haben eigentlich immer nur vor anderem Publikum gespielt, ha, ha. Das ist auch so'n Problem.

Martin: Wir konnten nie so genau sagen, was das für'n Publikum war.

**ZAP: Was waren denn die legendärsten von euren Auftritten.**

H-NO: Als Kolli, unser alter Drummer, auf Kohlfahrt war. Für Nicht-Bremer: auf Kohlfahrt läuft man durch die Kälte und trinkt Massen von Korn. Später ißt man dann Braunkohl und Pinkel. Eigentlich waren wir schon ohne ihn auf der Bühne, aber dann kam Monsieur doch noch angetaumelt und war natürlich völlig breit. Ein anderes Mal wurde Kolli's Mutter fünfzig und wollte Punk-Musik haben, weil das schön exotisch ist. Da haben wir im Garten gespielt und die Ommas waren erregt. Gibt's auch 'n' Video von.

Lars: In Celle waren wir sehr Hatecore und mußten zwei Punker rauswerfen, weil die immer Slamdance machen wollten und auf diese 1,50 m großen Wolfsburger raufgefallen sind. Die haben da immer gepogt und die kleinen Wolfsburger durch die Gegend geschleudert. Das ging natürlich nicht.

H-No: Lars war hochgradig erregt und hat seine Gitarre in die Ecke geworfen.

Lars: Ich hab natürlich den größten gleich rausgeworfen. Der war mindestens 2 m. H-No: Dann ist er von der Bühne geberzert und hat geschrien: "Ich laß mir von euch Arschlöchern nicht mein Konzert kaputt machen."

Lars: Dann hat dieser mindestens drei Meter große Punker ein Messer gezogen und die Sozialarbeiterin mußte kommen, weil sich die Punker nicht mit den anderen Kindern vertragen konnten.

alle durcheinander: Oh, wir haben noch viele Geschichten. Wie wir uns als Palästinenser verkleidet haben und wie H-No seine Hose angezündet hat und Tobi uns den Saft abgedreht hat oder auf Quaddel's 40. Geburtstag, wo wir....

**ZAP: In einigen Reviews steht immer wieder, daß die die "Gags& Gore"-Hausband seid. Ist euch das egal oder....**

H-No: Da können wir uns ja nicht selbst interviewen. Das wäre zu peinlich.

Lars: Das einzige Problem ist, daß einzelne Leute aus der Band es sehr toll finden, Interviews zu geben und da auch kräftig die Klinke putzen.

Quaddel: Ach, jede Ami-Band mit Maxi-CD gibt Interviews....

**ZAP: Was haltet ihr denn von der ZAP-Konkurrenz.**

werden. Verzerrte Gitarren  
Und das



Lars: Ich finds gut, daß es 14tägig erscheint und sich 'n' Haus kaufen ist auch sehr okay. Nur diese hervorgekehrte, abgekultete Militanz ist voll der Scheiße. Diese Anzeige im Infoblatt: "Right Wing Terrorism stops here." Die Jungs vom ZAP haben die Wummen. Nun kommt alle her und es geht ab. Ich find's okay 'ne große Fresse zu haben, aber Anti Fa funktioniert nur im eigenen Stadtteil. Das nehmen nur noch Leute ernst und kommen in 'n' Knast, weil sie ganz durchdrehen. Dieses ganze, harte Ding fahren wir gar nicht. Das ist so 'n' Baseball-schlägerschwingendes, mützenaufhabendes Getue. Und diese Anti Fa-Sache als Werbung für ein Musikheft zu nehmen finde ich Scheiße. Da fehlt die Substanz und der Background.

H-NO: Ich find' das ZAP gut, aber man merkt, daß die zweiwöchentliche Erscheinungsweise am Inhalt nagt. ( Stimmt, früher hätten wir SOLCHE Interviews nie abgedruckt, hähä - der

Tipper ).

Lars: Ich hab' einfach ein generelles Problem damit, daß du Anti Fa so plakativ wie ein Waschmittel verkaufen muß.

H-No: Das kommt jetzt alles etwas krass, aber wir finden's eigentlich gut. Wir machen ja bei uns alles besser, hö, hö. Wir machen ja die Band, weil man als Fanziner nicht touren kann.

Lars: Obwohl wir immer noch an unserer Party-Tour arbeiten. Die Leute sollten uns einladen und wir machen dann voll Party. Ich wollte noch sagen, daß wir sehr erschüttert sind, daß scheinbar jeder für's ZAP Interviews machen darf.

Martin: Und ich suche immer noch in Berlin 'ne Wohnung. Ich hab jetzt meine achte Behausung und wenn jemand weiß....

H-No: Er hat lange, blonde, wallende Haare und ist richtiger Student, der auch mal auf Steineklopffmissionen geht.

Lars: Ich wollte noch sagen, daß wir auf der Bühne wirklich rocken und unser Letztes geben, damit alle was von ihrem Eintrittsgeld haben.

Ich kann auch schön hoch springen. Obwohl Martin gelernt hat, obwohl er die Beine dabei nicht anziehen kann.

Martin: A.S.E. sind ehrlich und bodenständig. Unsere Anschläge entsprechen drei Stunden Konzert, wenn man's langsam abspielt.

Lars: Und unser Manager ist sowas wie Moses für die LENINGRAD COWBOYS. Und wir bedanken uns bei Claudia Bache, daß sie uns auf ihrer Party hat spielen lassen.

H-No: Moses kann mir unter den Achseln durchlaufen.

Lars: Ich möchte noch die Bilanz ziehen, daß wir dieselbe Scheiße reden, wie alle anderen Bands auch.

Naja, die Fanquestions und andere interne Zwistigkeiten wurden dann noch in den Abend gerettet. Die ADELHEID STREIDEL EXPERIENCE sucht noch immer Auftritte und Vertriebe für die erste 7" (6,- DM incl).

Gags & Gore, Bismarckstr. 120, 28203 Bremen.

StEm & Mr. Tab-Tennis



# SNAPCASE

& sick of it all

## live

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>19.5. Essen/Zeech Karl</li> <li>20.5. Köln/Rhenania</li> <li>21.5. NL-Eindhoven/Dynamo</li> <li>22.5. Bruchsal-Neuthard/Bruchbühl-Halle</li> <li>23.5. Heidenheim/Stettener Keller</li> <li>24.5. Kassel/Juzimmenhausen</li> <li>25.5. Lübeck/Rider's Café</li> <li>26.5. S-Göteborg/Underground</li> <li>27.5. N-Oslo/Blitz</li> <li>28.5. S-Fagersta/Bergslagrock</li> <li>29.5. N-Trondheim/t.b.a.</li> <li>31.5. Gütersloh/Alte Weberei</li> <li>01.6. Salzgitter/Forellenhof</li> <li>02.6. PL-Poznan/Trops</li> <li>03.6. Berlin/Alte TU-Mensa</li> <li>04.6. Chemnitz/Festival</li> <li>05.6. Nürnberg/Komm</li> <li>06.6. Stuttgart/Röhre</li> <li>07.6. F-Limoges/John Lennon</li> <li>09.6. F-Paris/Espace Reuilly</li> <li>10.6. F-Bordeaux/Doremi</li> <li>11.6. E-San Sebastian/t.b.a.</li> <li>12.6. E-Barcelona/t.b.a.</li> <li>13.6. F-Toulouse/Bikini Club</li> <li>14.6. F-Marseille/C.C.M. Mirabeau</li> <li>15.6. CH-Genève/Rock</li> <li>16.6. I-Alessandria/Palomar Club</li> <li>17.6. I-Pordenone/Rototom Club</li> <li>18.6. A-Vorarlberg/Transmitter-Festival</li> <li>19.6. I-Milano/Neoleoncavallo</li> <li>20.6. I-Bologna/Livello</li> <li>21.6. Slovenia-Nova Gorica/t.b.a.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>22.6. Freiburg/Crash</li> <li>23.6. NL-Den Bosch/Willeml</li> <li>24.6. NL-Enschede/Vrijhof</li> <li>25.6. NL-Herk De Stad/Rock-Herk</li> <li>26.6. NL-Amsterdam/Melkweg</li> <li>28.6. Hamburg/Fabrik</li> <li>29.6. Chemnitz/AJZ-Talschöck</li> <li>30.6. DK-Roskilde/t.b.a.</li> <li>01.7. Bremen/Schlachthof</li> <li>02.7. Hannover/Bad</li> <li>03.7. Wertheim/Black Cat</li> <li>04.7. CS-Usti Nad Laben/t.b.a.</li> <li>05.7. CS-Budvar/t.b.a.</li> <li>06.7. A-Wien/Arena</li> <li>07.7. München/Nachtwerk</li> <li>08.7. Leipzig/Conne Island</li> <li>09.7. NL-Bergum/Waldrock Festival</li> <li>10.7. B-Vosselaar/Gemeenthallen</li> <li>11.7. GB-Southend/Esplanade</li> <li>12.7. GB-Norwich/Oval</li> <li>13.7. GB-Milton Keynes/Woughton Centre</li> <li>14.7. GB-Bradford/Rio</li> <li>15.7. GB-Staffordshire/Phoenix Festival</li> <li>16.7. Iri-Dublin/Rock Garden</li> <li>18.7. GB-Glasgow/Cathouse</li> <li>19.7. GB-Edinburgh/Venue</li> <li>20.7. GB-Birkenhead-Mill/Stairways</li> <li>21.7. GB-Buckley/Tivoli</li> <li>22.7. GB-Dudleys/JB's</li> <li>23.7. GB-Nottingham/Rock City</li> <li>24.7. GB-London/Marquee</li> </ul> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Victory Europe • Gönninger Str. 3 • 72793 Pfullingen

# SEALED WITH A FIST

Beside the Lion 7" ep

Debut release from these  
New York Heavyweights!

\$5 overseas U.S. cash or M.O.

## Nawpost

Nawpost  
P.O. Box 245  
Buchanan, NY 10511  
U.S.A.

Distributed by X-Mist records, New Life Mailorder,  
and W.T.N. Distro (Belgium)

# TALSCHÖCK

präsentiert:

## 29.05.

### MAI SONNTAG

ONLY LIVING WITNESS

# LEEWAY

(wichtigster us hc-metalcore im doppelack)

## 30.05.

### MAI MONTAG

STRONG OUT (USA)

# NOFX (USA)

Einziges Clubkonzert auf ihrer Festivaltour -  
an dem Tag steigt der Bär !!!

## 03.06

### JUNI FREITAG

# RICHIES

SLEEPER U.S.-EMOCORE

# MIND OVER MATTER

Die neue New Yorker Power Band auf Wreck Age

# MURPHY'S LAW

Genialer Mix aus HC-Ska & Fun  
from New York City - Cult!

AJZ CHEMNITZ CHEMNITZTALSTR.54

TEL.:0371/412925



## A full-page sheet of white graph paper with a light gray grid. The grid consists of small squares, approximately 10 units wide by 10 units high. A thicker vertical line runs down the left side, creating a margin. There are also horizontal lines near the top and bottom edges, defining header and footer areas.

Vorname : \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

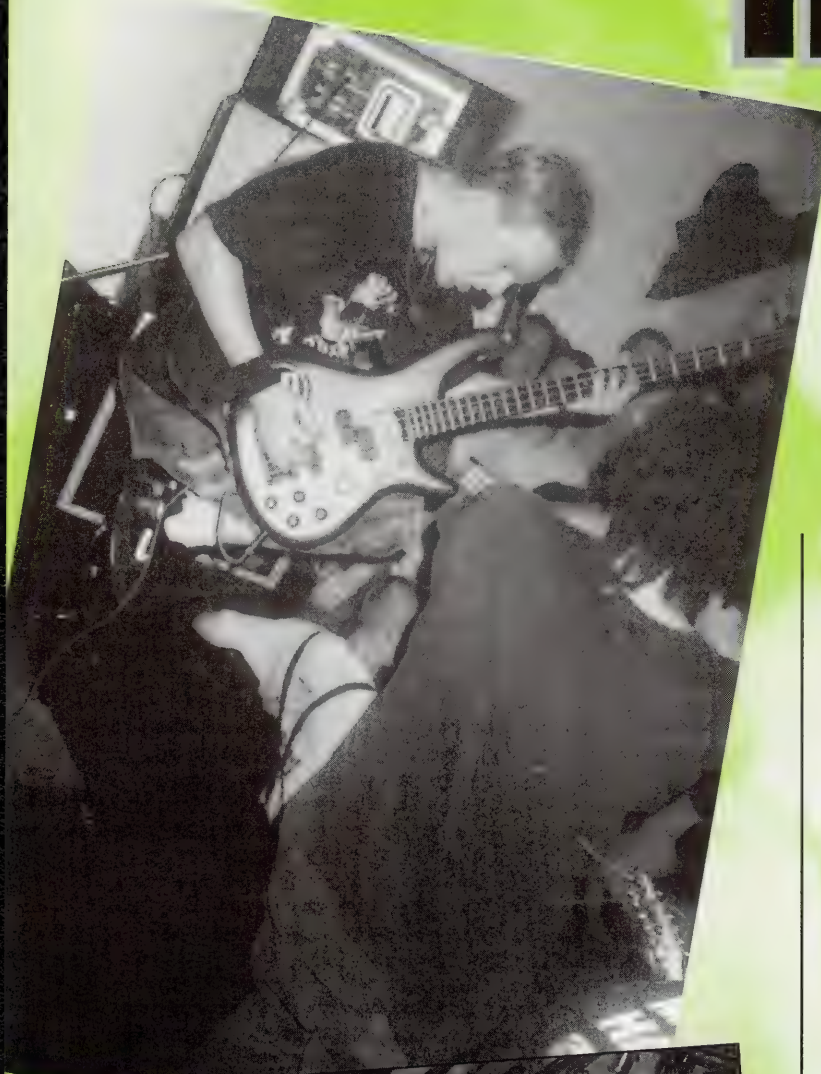
18 ZAP







# RYKER'S



**.. wurden von mir interviewt, weil Lost And Found uns einen Bordellbesuch am Hannoveraner Hauptbahnhof, 2 Rheumadecken, 5 Pfund Leberwurst und ein Set Minigolfbälle haben zukommen lassen.**

**Nur damit ihr wißt, wie das beim ZAP läuft. Hier wird nämlich nur interviewt wer angemessen für die Anstrengungen entschädigen kann und bei einer deutschen Band ist der Preis natürlich doppelt so hoch, weil die Amikonzerte ja alle so gut besucht sind. Siehe BATTERY ( teilweise 60 zahlenden Zuschauer ), siehe JUGEHEADS REVENGE ( 25 zahlende Zuschauer ) und viele, viele andere Flops der letzten Monat.**

**Tja, lieber Kilian ( das ist der Knabe von der dieswöchigen Leserbriefseite ) du führst eine Diskussion, die nicht mehr ganz zeitgemäß ist, denn die Epoche als der Stempel "Amikapelle" reichte um für volle Konzerträume, egal zu welcher Tages und Nachtzeit, zu garantieren sind schon lange verfliegen.**

**Auch die Zeiten, als zahlreiche Hardcorejünger noch von der Tatsache ausgingen, daß jede Amiband die neuen, guten, geilen Botschaften zu verkünden hat, gehören den Geschichtsbüchern an.**

**Schon längst haben sich deutsche Bands an den Amistandard angepaßt oder sind sogar besser. Das heißt: Sie können besser spielen, haben auf der Bühne mehr Energie und noch weniger zu sagen !**

**Eine dieser Bands sind RYKERS. Um Gottes Willen, lies weiter Christian, ich will euch jetzt nicht die Pfanne hauen, aber die Diskrepanz zwischen musikalischem Können und Verkünden von Lebensphilosophien ist bei kaum einer anderen deutschen Hardcore Band so deutlich geworden wie bei RYKERS, weil die Jungs eben so verdammt gut spielen können.**

**R**YKER'S Auftritte sind ein brodelnder Pit, eine Horde junger Menschen die sowohl vor und auch auf der Bühne ihren Spaß haben und so richtig geil die Moshsau rauslassen. Ich hoffe die Photos auf diesen Seiten können ein wenig Duft von dem reinigenden Schweißgewitter eines RYKER'S Auftritts verströmen. Ideale Tanzmusik um sich köstlich zu amüsieren, durch die Luft zu fliegen und so zu tun als wäre man Teil eines MTV Clips.... Ok, Ok, letzteres muß nicht sein. Die Begeisterung darf auch echt und muß nicht zwangsläufig nur gespielt sein, und wenn wäre es auch nicht egal.

Von einer Band, die perfekt einen Musikstil beherrscht und ihn auf der Bühne auslebt zu erwarten, daß sie aus den reinen P.C. Göttern besteht und sich die moralische Stufe adäquat auf der musikalischen befindet, ist ein ziemlich hoher Anspruch und darunter haben die Jungs ganz schön zu leiden.

Klar, Christian Luft, der Bassist, der hier extra im Homburger HQ verweilt um von mir verhört zu werden hat offensichtlich dem Drummer seiner Band, der bei HOLY MOSES trommelt und von daher deren Sängerin kennt, noch nichts von unserem Gespräch erzählt, deswegen ist Christian ein gemeiner Hinterlistling, denn sicher hätte Sabina sich schon bei mir gemeldet, hätte sie gewußt, daß es geheime Verbindungen zwischen uns gibt.



Aber ich will nicht so streng mit ihm sein, denn wie erwähnt haben RYKERS mit schweren Anfeindungen aus der Hardcoreszene zu kämpfen, obwohl sie musikalisch mit das Beste sind, was diese momentan zu bieten hat. Das macht den jungen Leuten schwer zu schaffen.

Christian hat deswegen schon nervöse Einschlafstörungen, der Sänger traut sich nicht mehr alleine aufs Klo und der Trommler wurde zum Fingernägelkauer und das während des Sets.

Zum Beispiel haben die Jungs in der Steffi in Karlsruhe angeblich in den Hof gepisst, anstatt in die Klos, die haben sie aber fotografiert, statt geputzt. Außerdem sollen sie im Besitz einer umfangreichen (wenn auch schlecht sortierten) Pornofilmsammlung sein, desweiteren sind sie nur zu Lost And Found gegangen, weil es mit einem Majordeal nicht geklappt hat. Das sind nur einige der Geschichten die kursieren. Sehr aufregend. Sehr interessant, nicht wahr Kilian. Du siehst, die Aussage eines Interviews hängt nicht von dem Interviewten ab, sondern davon wie der Interviewer das gesagte verpackt und das macht Martin Büsser verdammt gut, deswegen wird das ZAP auch gelesen und nicht das 50te AMOK Interview mit denselben Fragen und denselben Antworten, auch wenn es Leute wie dich gibt, die anscheinend gegenteiliger Meinung sind.

Aber zurück zu Christian, der immer noch gefesselt auf dem Stuhl vor mir sitzt, während ich diese Zeilen eintippen.

**ZAP: "Ihr mögt es also, mit Müll beworfen zu werden?"**

Christian: "Nein!"

**ZAP: "WAS? Vorhin, als ich auf der Treppe mit Müll nach dir gekickt habe, hast du gesagt 'Ja, bitte mehr, ich kenn das!'"**

Christian: "Nagut, es ist halt eine Tatsache, daß auf uns ziemlich viel Müll abgeladen wird, aber das heißt noch lange nicht, daß ich das mögen muß. Es ist schon traurig, wie es in dieser Beziehung in der Hardcoreszene ab geht, daß von verschiedenen Fraktionen so gegen Bands gewettert und Gerüchte in die Welt gesetzt werden."

**ZAP: "War das früher etwa nicht so?"**

Christian: "Zu meiner Anfangszeit, so 86, 87, als wir immer nach Bielefeld oder Hannover gefahren sind, fand ich den Zusammenhalt wesentlich besser."

Das ist jedoch keine neue Äußerung. Wenn man in eine Szene eintritt, und eine ganze Reihe von Leuten mit den gleichen Combos, wie bei RYKERS etwa CRO-MAGS, AGNOSTIC FRONT und SUICIDAL TENDENCIES aufgewachsen ist, dann sieht man alles durch die rosa Brille und nimmt den Kleinkrieg der hinter der Fassade tobt nicht direkt war. Ein Generations- oder regionaler Konflikt, Städte gegen Städte oder Cliquen gegen Cliquen hat es dagegen mehr oder weniger heftig schon immer gegeben.

Das nimmt desöfters auch bizarre, lächerliche Formen an, wie die, daß eine Band einfach nicht zu einem Antifa - Benefit erscheint, weil die RYKERS ebenfalls dort spielen und RYKERS angeblich Prols sind, wobei immer noch nicht ganz geklärt werden konnte, was jetzt eigentlich ein Proll ist.

Wenn eine Combo bereits ein halbes Jahr nach ihrer Gründung zahlreiche grandiose Konzerte abgezogen und mit Bands wie SLAPSHOT und PITBULL, welche übrigens meistens an die Wand gespielt wurden, auf Tour war, dann ruft das eventuell auch einfach ein wenig Neid hervor, bei Leuten mit ehrenwerten Idealen, die dank schlechter Musik jahrelang auf der Stelle treten und von der "Masse" nicht angenommen werden, vielleicht auch, weil sie zu anspruchsvoll sind.

Christian: "Das Gehetze ist mir im Grunde allerdings egal, Scheiße ist es natürlich trotzdem, vor allem das man alles über fünf Ecken erfährt und absolut niemand den Mumm hat und dir ins Gesicht sagt, daß du ein Sexist oder ein Phrasendrescher oder sonstwas bist."

**ZAP: "Was? Ich ein Sexist und Phrasendrescher? Gleich gibt's wieder was mit der Rute!"**

Christian: "Nein, wir sind damit gemeint, bitte nicht schon wieder schlagen, aber frag doch mal Zenker, der hat das geschrieben."

**ZAP: "Zenker, der ist gerade im Umerziehungslager, falls er zurückkommt, werde ich ihn befragen."**

Christian: "Wie wär's wenn ihr ein Hardcore - Regel Buch rausbringt, dann..."

**ZAP: "Der Vorschlag ist doch ausgelutscht, außerdem kapiert das eh niemand.. aber ein paar Regeln habt ihr ja offensichtlich so oder so kapiert."**

Christian: "Wir sind beispielsweise der Meinung, daß die Stimmung von der Bühne ausgehen soll und nicht vom Publikum. Die meisten Bands gehen mit der Einstellung auf die Bühne. Scheiße, wir sind eine deutsche Band, bei uns ist sowieso nichts los, uns mag keiner, deswegen bewegen wir uns auch nicht. Dann passiert natürlich auch vor der Bühne nichts. Wenn Leute Spaß an der Sache haben, dann überträgt sich das eben auf das Publikum und wir haben nunmal einen Riesenspaß daran den N.Y. Sound zu spielen."

Motiviert ist die Band zweifelsohne bis in die Zehenspitzen und sicher nicht nur, weil sie in Italien tierisch abgefeiert wurden und sogar auf Geldscheine Autogramme geben mußten, was sie prinzipiell bescheuert fanden, aber wie soll man das den Kiddies auf die Schnelle erklären, denn außer Autogrammen gab es von dieser Band

ja kaum was zu holen. Die 7" und die Split 7" sind längst vergriffen und deswegen jetzt nochmal auf einer CD aufgelegt worden. (Kleiner Vorschlag vom Tipper, die Jungs sollen sich nächstens nicht Geldscheine sondern Blankoschecks für ZAP - Mitarbeiter unterschreiben.)

**ZAP: "Ihr habt ja anscheinend gleich euren Sound gefunden? Andere Bands haben da mehr Schwierigkeiten?"**

Christian: "Ja, wir sind mit dem STAGE ONE STUDIO von Andy sehr zufrieden. Wir meinten halt: Mach mal einen derben Sound und er hat einen derben Sound gemacht."

**ZAP: "Wollt ihr mit dieser Art von Musik nicht mal zu Don Fury ins Studio?"**

Christian: "Nein, wir haben unseren Andy Fury."

**ZAP: "... und deswegen habt ihr auch PITBULL an die Wand gespielt?"**

Christian: "PITBULL haben etwas gemacht, was wohl keiner von ihnen erwartet hat. Das war so ein HELMET Ding, nicht zum Tanzen. Bei uns haben die Leute das gekriegt, auf was sie gewartet hatten. Als wir mit YUPPICIDE gespielt haben, sind viele nach unserem Auftritt gegangen, weil YUPPICIDE wohl einen anderen Sound machen."

**ZAP: "... der gerade in Immenhausen/Kassel, eurer Heimatstadt nicht so beliebt ist. Dort scheint eine Hochburg des NY Hardcore zu sein."**

Christian: "Ja, das kann man so sagen. In Kassel hast du eine ganz andere Szene, als beispielsweise in Göttingen wo du das typische Polit/Punk Publikum bei den Konzerten im Juzzi findest. Bei uns ist es gelungen viele Dorffaschos aus ihrer Szene zu ziehen, durch das kulturelle Angebot, daß wir durch die Organisation von Konzerten im Juz Immenhausen zeigen, das auch woanders der Bär abgeht."

**ZAP: "Eigentlich müßte ich dich jetzt noch fragen, warum euer Sänger englische Ansagen macht, aber du hast extra ein kleines Sprüchlein bezüglich Straight Edge auswendig gelernt, das darfst du jetzt vortragen."**

Christian: "Also gut: Nein, wir sind keine S.E. Combo, obwohl die Comicfigur in unserem Logo ein X auf der Hand hat. Zwei aus der Band sind aber S.E., ohne sich allerdings als solches zu bezeichnen."

**ZAP: "Gut, das hast du brav gesagt, sicher willst du jetzt noch sagen, daß demnächst eine vollständige neue CD von euch erscheint und ihr mit SICK OF IT ALL und SFA auf Tour geht, aber das sollen die Leute mal selbst rauskriegen. Du bleibst erstmal hier: In ein paar Stunden werde ich dich frühestens entfesseln, denn Leute die Leute kennen, die heimlich BIOHAZARD hören und neben KISS noch von Tracy Lords, ung Ginger Lynn geprägt wurden haben mit Nachsitzen nicht unter einer Interviewlänge zu rech-**



**nen."**

Euch lieben Lesern bleibt der Tip, diesen Artikel schnellstens zu vergessen und euch RYKERS live anzusehen, denn RYKERS sind eine Liveband, was durch nackte Buchstaben und ein paar nicht schwitzende Bilder nur sehr schwer zu vermitteln ist. Nach dem Pitvergnügen könnt ihr dann immer noch entscheiden ob ihr P.C. Götter werdet oder lieber MTV Doofs bleibt, aber ganz sicher habt ihr während des Gigs keine Häuser von ausländischen Mitbürgern angezündet, oder anderen Schwachsinn verübt.

Moses



**E**NGRAINED ist eine Combo aus Sarstedt bei Hannover, die es mittlerweile schon seit 4 Jahren gibt. Jens und Stoffi spielen die beiden Saiteninstrumente, wobei der letztere nur vier Saiten anschlagen muß. Die Trommelfelle werden von Axel zum Schwingen gebracht. Nach zwei Demos folgte im letzten Jahr ihre erste CD, die sie in Eigenproduktion hergestellt haben. Selbstverständlich wird sie auch von ihnen selbst vertrieben. Jeder, der das schon einmal gemacht kann sicherlich ein Lied davon singen wie schwierig es ist eigene Produkte in die Läden und Vertriebe zu bringen. Diese CD war dann auch Thema der ersten Dialoge.



**ENGR**



**ZAP: Weshalb habt ihr das Risiko aufgenommen selbst eine CD herauszubringen.**

Stoffi: Die CD ist eigentlich nur zu Promozwecken aufgenommen worden. Einerseits um Auftritte zu bekommen und andererseits um sie nach den Konzerten zu verkaufen. Damit die Leute sich vielleicht noch einmal an uns erinnern, wenn wir ein zweites Mal dort spielen.

**ZAP: Das kostet ja ein Haufen Geld, zumal ihr ja auch noch in einem guten Studio, im Hildesheimer Masterplan, aufgenommen habt. Wie sind denn da so die Verbindungen zum Studio?**

Stoffi: Damals war ich mit SUCKSPEED zum ersten Mal dort, um die "Stormbringer" einzuspielen. Später haben wir dann mit ENGRAINED dort unser zweites Demo aufgenommen. Der Kontakt zu Stefan Grujic ist halt immer besser geworden. So haben wir uns gesagt, lieber ein paar Mark mehr investieren und man hat etwas vernünftiges, als das man Schrott bekommt, für den man ja schließlich auch bezahlen muß.

**ZAP: Du erwähnst gerade SUCKSPEED und man sieht ja auch mal auf dem einen oder anderen Konzertplakat so etwas wie EX-SUCKSPEED, kannst du mal kurz die Verbindung dorthin klären.**

Stoffi: Ich habe früher mit Michi Bothe zusammen SUCKSPEED gegründet, bin dann später aber ausgestiegen. Das lag vor allem daran, daß ich durch abgesagt Touren, für die ich meinen Job aufgegeben habe, z.B. mit C.O.C., RUMBLE MILITIA oder EROSION, in ein finanzielles Loch gestürzt bin, so daß ich meine Aktivitäten auf andere Schwerpunkte lenken mußte. Der Ausstieg ist aber im Einvernehmen mit der restlichen Band von stattem gegangen.

*Es ist in Deutschland schon häufiger vorgekommen, daß Band Trends aus den USA hinterherlaufen und sich nicht nur musikalisch wie Klone gebärden, nein sie passen sogar ihr Äußeres den amerikanischen Vorbildern an. Sicherlich wird jetzt ein kleiner Aufschrei durch die geeinte Republik ertönen und etwas von Selbstbestimmung und Individualität fasseln, aber das ist eh nur Phrasengedresche. Mich interessierte es vielmehr warum bei ENGRAINED plötzlich eine Haararmut herrschte und vermutete da schon einen Gruppenzwang...*

Jens: Mir ging die Matte irgendwann auf den Sack, beim Basketball hingen die einem immer im Gesicht rum. Ich glaube aber nicht, daß ich da einem Hardcoretrend hinterherlaufe.

**ZAP: Und der Bart???**

Jens: Der ist genauso praktisch wie die Glatze...

Stoffi: Ich denke man kann so etwas nicht an den Haaren festmachen. Wer lange Haare hat oder hatte, weiß wie nervig das werden kann.

**ZAP: Im Gegensatz zu vielen anderen Bands stellt ihr in euren Texten eher Inhalte in Frage, als das ihr versucht Antworten geben. D.h. ihr verbreitet nicht unbedingt eine Message.**

Jens: Für die Texte bin im allgemeinen ich verantwortlich und da ich selbst keine Antworten auf meine persönlichen Fragen weiß, versuche ich mich durch meine Songs zu artikulieren.

Stoffi: Man kann nicht daher kommen und sagen tu dies nicht tu das aber, den ich denke es ist jedem selbst überlassen. daraus läßt sich dann schlußfolgern, daß sich jeder die Fragen immer wieder von neuem stellen muß, was er macht oder nicht.

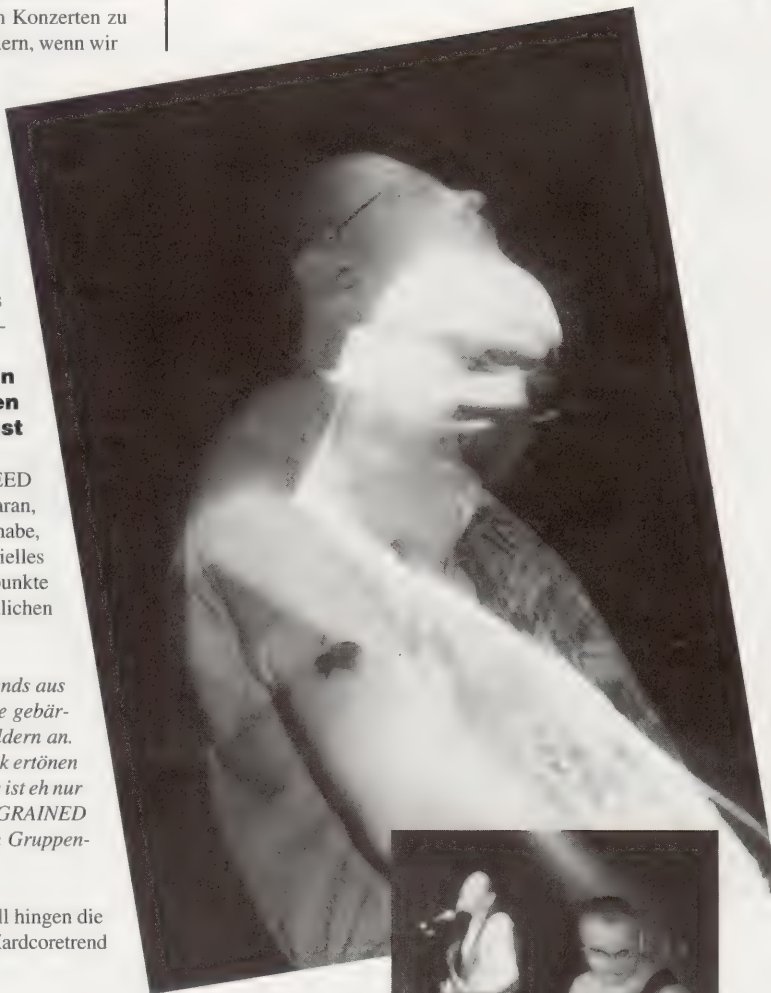
# ENGRAINED

*Zu einem völlig anderen Thema, nämlich der Rezession in Deutschland nahmen die drei im Anschluß Stellung. Ich wollte wissen, ob sie die viel beschworene Rezession schon am eigenen Leib gespürt haben.*

Stoffi: Der Druck ist irgendwie anders geworden, in bezug auf die Arbeitsstelle.

Axel: Mir persönlich geht es schlechter, weil ich arbeitslos bin. finanziell ist das jetzt nicht mehr so rosig.

Stoffi: Das heißt wir beide sind arbeitslos aus gesundheitlichen Gründen, Axels



Rücken ist kaputt und ich hatte einen Arbeitsunfall. Ich habe keinen Bock noch einmal in der Säge zu landen. Aber ansonsten geht es eigentlich im Raum Hannover, ich denke es ist möglich immer einen Aushilfsjob zu bekommen.

Jens: Ich hoffe, daß ich später überhaupt einen Job bekomme. (Er ist zu Zeit noch Schüler. Anm.d. Tipplers)

*Im Anschluß wurde darüber diskutiert, wie hoch Gagenforderungen sein dürfen, da ja einige Bands aus dem In- und Ausland teilweise über die Stränge schlagen. Es stellt sich die Frage, ob die Idee von Punk oder Hardcore nicht langsam zu einer Groteske wird, wenn Bands aus der Szene soviel Geld verlangen, so daß dem Veranstalter die Spucke wegbleibt. Die Gegenfrage lautet, wer bezahlt denn den Bands die laufenden Kosten, zumal einige für Touren, wie schon erwähnt ihre Jobs aufgeben müssen. Aber war es nicht einmal die Idee Musik für andere zu machen, aus Spaß an der Musik. ENGRAINED vertreten heute die Meinung, daß man beide Positionen verstehen kann und man selbst doch mehr für die Musik und den Spaß spielt. So ist man denn auch nicht abgeneigt einige hundert Kilometer für nur eine Show zu fahren, so lange man wenigstens die Spritkosten herausbekommt.*

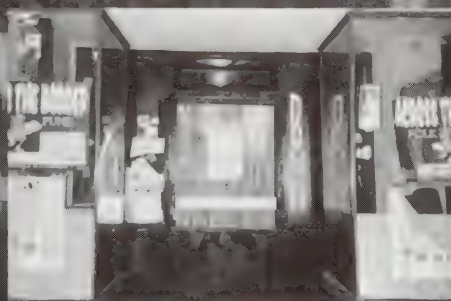
Brosi, die vergessene Legende



# Kultstätten unter der Lupe

*Pforzheim braucht Schlauch - weil Pforzheim braun ist*

**D**as Jugendzentrum Schlauch wurde Anfang der 70er in der Calwerstr. 6 in der Goldstadt Pforzheim gegründet. Die Mehrheit der Besucher setzte sich damals aus nicht identifizierbaren Personen (vielleicht Hippies) zusammen. Dieses Publikum besuchte zwar den Schlauch, aber viel ergab sich zu dieser Zeit nicht. 1981 wurde der Treffpunkt der Punks geschlossen. In ihrer Raumnot zogen sie in den Schlauch und mit ihnen kehrte dort eine andere Kultur ein. Natürlich kamen seitens der Punks auch andere Ideen und Vorstellungen, wie im Schlauch sonst



*Die Eingangstür, sehr einladend natürlich*

Die Bullfrogs wurde mit in den Schlauch aufgenommen. Alle zusammen organisierten mit den Schläuchern die Stadt wurde außer einer langen Hin- und Herbewegung nichts mehr. Freizeitsport war es dann im Sommer 1990 (der letzte und hartnäckigste Sozialarbeiter kündigte "freiwillig"). Der Schlauch wurde in diesem Zeitraum offiziell selbstverwaltet. Auch der Vinyl wurde nach eigenen Regeln und wurde großer Teil der Banden und der Art und Weise der Ansichten wegen Ruhe und Ruhe sich immer noch. Kein Konzert ohne Gelder mit den Bullfrogs.



**Die Rechte Frontseite des Schlauchs. Die Glasscheiben sind selbstredend, baseballschlägertauglich. Wurde des öfteren probiert. Hielten auch den Pflasterstein und den Mülleimer des Jungrepublikaner Vorsitzenden "Sascha Sensi" stand. Stolz & Mollie prallten knapp am Kopf eines Besuchers vorbei, ab. Der Mülleimer explodierte vor'm Schlauch und steckte einen Bus in Brand. Welcher jedoch schnell gelöscht werden konnte.**

üblich.

Die Musik änderte sich mit den Personen des jeweiligen Thekendienstes.

Es wurden Konzerte organisiert. Anfangs überwiegend Bands aus der Region. Später auch auswärtige Bands wie z.B. LENINGRAD SANDWICH (war übrigens 1982).

Nebenbei änderten sich auch die Innenräume des Schlauchs. Das Teestubenflair verschwand.

Die Punks bekamen einen Raum zur Verfügung, der ungefähr 30 stehenden Leuten und 1 Tapedeck mit Boxen Platz bot.

(Ein Kellerloch muß genügen).

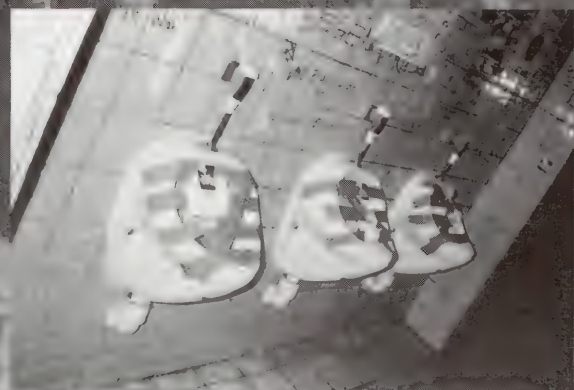
Immer mehr wurden einige der Punks ehrenamtliche Mitarbeiter/innen im Schlauch. Dies änderte das politische Engagement im Schlauch maßgeblich. Es entstand eine Zeitungs-AG und vieles mehr.

Ende 1993 gründete sich Chaos Konzerts. Denn die Konzerte wurden eh von den Punks organisiert.

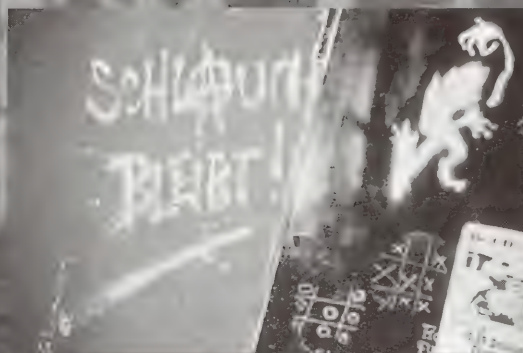
Die hatten bald die Schnauze voll, von den ewigen Vorschriften und Refreden der Sozialarbeiter im Schlauch. Sie setzten sich durch und zogen ihr eigenes Ding auf. (Die Selbstgestaltung rückte zur Selbstverwaltung).

Schon damals war klar, daß der Schlauch keine Sozialarbeiter braucht.

Doch die blieben hartnäckig. Zwar versuchten sie in den ganzen Jahren die Punks rauszuschmeißen und machten ihnen alles permanent in die Hand. (Doch die Punks hatten damals nicht am Trinken Anstand-



*Ja, ja, selbstverwaltet. Und allerdings: Schlauch wieder leucht!*



*No Logo*

er).

Natürlich wurde den Sozis in ihrer Entscheidung, den Schlauch zu verlassen auch etwas nachgeholfen. Nach und nach gaben alle auf.

Auch rückten in dieser Zeit die Punks immer öfter an und machten, als ob sie nicht im Rücken kräftig Druck. Die blieben hartnäckig.

Im Sommer 1993 gründete sich dann die Musikantenne, mit dem Ziel, sich nicht in die Konsum-, Konsum- und Wegwerfgesellschaft Pforzheim einhängeln zu lassen. Weiter, selbstverwaltete, autonome Räume zu suchen. Räume zum Proben, Konzerte, einen Treffpunkt zur Kommunikation und Freizeitgestaltung diverser Randgruppen.

Zusammen mit Chaos Konzerts traten sie erstmals an die Stadt mit dem Antrag für eigene Räume.

*Kommunikation*





1990 kaufte die Stadt für 250.000,- DM einen Musikpavillon, den wir von den Wagons am Bahnhof in 2 Wochenenden abbaute. Doch leider wurde kein geeigneter Standort gefunden. Es bildeten sich Bürgerinitiativen gegen das Aufstellen der Baracke. Die Baracke liegt nicht heute auf einem Lagerplatz der Stadt und verrotet.

Weitere Hänfänger und Schlingenhänge halfen. Der alte Oberbürgermeister stand im Wort: "Geld spielt keine Rolle". Die bekamen wir keine von den Werten zu hören.

2 Jahre später kam uns die Stadt den Brauhauskeller. In der Hoffnung, endlich wäre unser Problem gelöst, standen wir folgendes vor: Unser Keller keine Fenster, keine Saalanlagen, kein Stimm, einfach ein Loch. Umbaukosten: 40.000,- DM. Es kamen etliche Vorschläge, wie wir die Ebene einziehen und solchen Orchester. Aber dem Motto: Hauptsache



**Das stets aufgeräumte Büro**

nicht. Klar, daß wir nicht in ein Gebäude ziehen, wo wir nach einem Monat wieder auf die Straße gesetzt werden können.

Obwohl das Gebäude unseren Vorstellungen voll und ganz zugesagt hätte.

Schade.....

Im Sommer 1992 stellten die Republikaner im Gemeinderat den Antrag, das AZ Schlauch wegen linksradikalen Aktivitäten und Drogenhandel zu schließen. In der von ihrer Seite auch eine Anfrage an die Landesregierung, die darauf aufmerksam machte, daß es Kontakte zur militanten Hausbesetzerbewegung der verbotenen Arbeiterräte (VWA) hätten. Ein gefundenes Fressen für Kops und Presse. Der Antrag wurde im Gemeinderat abgelehnt. Die Bullen und Landesregierung machten sich aber auch für einen Teil des AZ

aus. Doch das wollte niemand hören. Klar, wir eigentlich auch nicht.

In den Haushaltsberatungen 1993 wurde über die finanzielle Lage in Pforzheim diskutiert.

"Wir alle müssen den Gürtel enger schnallen." Natürlich blieben da zuerst die Zuschüsse für uns auf der Strecke. Der Geldhahn wurde zugedreht.

Darauf stellten einige korrekte Fraktionsabgeordnete den Antrag auf Erhalt des AZ Schlauch.

Dieser Antrag ging durch einige Instanzen, bis schließlich am 17. März 1994 in der Gemeinderatssitzung der Antrag mit 22 : 19 abgelehnt wurde.

Wir finanzieren uns nun über einen Förderverein. Solange, bis im Juni der Antrag nochmals in den Gemeinderat eingebracht wird.

Die Stadt Pforzheim hat sich das alles wohl etwas anders vorgestellt. Vielleicht hätten wir ihnen auch mal zeigen, was linksradikale Aktivitäten sind. Wir waren jahrelang viel zu brav und wurden verarscht. Wer Interesse hat, uns zu unterstützen, kann dies auf folgende Art und Weise tun:

- Besucht unsere Konzerte und Veranstaltungen
- Kommt zu unserer anstehenden Demo unter dem Motto: "Gegen reaktionäre Jugendpolitik für kulturelle Vielfalt und Selbstbestimmung am 4.6. in Pforzheim"

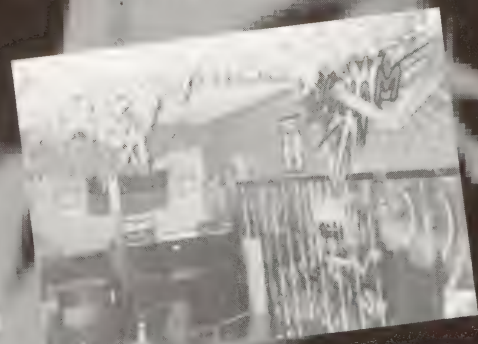
Ihr kommt uns natürlich auch finanziell unterstützen. Adresse: AZ Schlauch, Calwerstr. 6, 75175 Pforzheim

Konto: AZ Schlauch, 1740032, Sparkasse Pforzheim, Blz: 66650085



**Die Theke des Vereins-Entlastungsraums**

**Teil des Veranstaltungsbereichs**



**Die Bühne mit Pfeiler direkt vor der Bühne, die sich selbst von selbst**



**Nochmal die Bühne im Veranstaltungsraum und das ist eine Scheinwand direkt davor**



**Dieser junge Mann erinnert sie unten in der Bar, wo die Besucher mit Landwirten & Sitten verurteilt worden**

Wir sind endlich untergebracht und die Stadt hat ihre Ruhe. Wir lehnen das Angebot ab. Die Stadt war beiderseits und wir sind dieses Ablehnen noch heute



**Die Mülldeponie, die der Backstageraum, wir halten es für besser, auch den anderen Teil zu ersparen**

vor. Kein Wort darüber, daß den Umbaukosten niemals im Gemeinderat zugestimmt worden wäre. Im Frühjahr 1993 setzten wir uns mit der Oberpostdirektion Karlsruhe in Verbindung. Die verwalteten das Milchhofgebäude, welches leer steht. Wir schauten uns das Gebäude mit Vertretern der Stadt an und landeten bei 200.000,- DM Umbaukosten. Zudem wollte die Post im Mietvertrag eine 1 monatige Kündigungsfrist einbringen. Also wieder

12.03 Schl





## MR. REVIEW

### Lock, Stock & Barrel CD

Genau der richtige Happen zwischen anstrengenden Scheiben. Luftiger Nordsee-frischer SKA aus Amsterdam mit einem gelungenen Mundharmonikaeinsatz bei "Rainy Day" und guten Versionen von "Hawai 50" und George Gershwin's "Summertime", die Lust darauf machen einen Video zu drehen. Semaphore Moses

## LUBRICANT FOR YOUR MIND

### Compilation

The Mouseblasters, Six Minute War Madness, Booger, Sentence To Blind und somit 4 Vertreter der neueren italienischen Gitarrenrockschule sind vertreten und leider kann keine einzige überzeugen, geschweige denn sogar begeistern, eigentlich schade, denn nicht nur die Namen der Bands sind lustig sondern auch die Aufmachung sehr gut gestylt, schöne bunte 50er Jahre Trash Werbung, aber das alles nützt bei dieser Blutleere auch nichts mehr. Circus Records Moses

## POISON IDEA

### Religion and Politics Part 1 & 2 Picture 10"

Holla, was bisher lediglich als australische Doppel-7" bzw. CD erhältlich war nun als limitierte Picture 10" aus den USA. Als Bonus gibt es zu dieser kleinen Rarität noch ein Bonusstück, das zweite GISM-Cover nach „Endless blockades ...“ nämlich „Death agonies & screams“, das bisher nur auf der Promocompilation-7" von Vinyl Solution zu finden war. Wie bei dieser Promo werden auch hier wieder die Meisten leer ausgehen und dürfen dann auf die unlimitierte CD warten, die - wie bei diesem Label leider üblich - dann wahrscheinlich wieder Bonusongs aufzuweisen hat (z.B. den Song der ebenfalls limitierten Weihnachts 7"). Sieht schön aus, hört sich gut an, aber warum nicht für Alle? Tim Kerr Records KHS

## LEATHERFACE

### The last CD

Und „Tschaw, bye bye, ...“ Kurz ist das letzte Output dieser Band. Wenn ich mir die CD so anhöre, dann meine ich, daß sich diese Band bereits zwei Platten zu spät aufgelöst hat. Auf „The Last“ gibt es den Leatherface Standard der letzten Platte (die ohne richtigen Höhepunkt). Nichts ist richtig schlecht, aber es klickt auch nichts richtig. Geocover werden diesmal Snuff und da war das Original leider einmal besser!!! Schwacher Showdown, der dazu noch so lieblos aufgemacht ist, daß der Abschied beim besten Willen nicht sehr schwerfällt. Wir haben ja noch die guten alten Sachen dieser Band. Domino KHS

## QUEERFISH

### Sea of hope 7"

Holla, holla ... hier wird was geboten! 4 Songs, die eine schöne Fläche abdeckt. ... But Alive artiger Einstiegssong, purer Hardcore, Skaelemente, die mit schnelleren Parts aufgebrochen werden, schöne Melodien, gute Produktion, interessante Musik, ich bin

zufrieden!!! Was diese Bremer Band mit diesen 4 Stücken bietet, danach können sich einige Bands die verkrampten Finger wundlecken. Dass der Mitwipfeffekt sich schon beim ersten Hören einstellt, das macht die 7" zwar nicht runder, aber es zeigt den Treffer an. Völlig genial, auch ohne den Bremer Exotenbonus (oder galt der für tibetanische Jazzorganisten mit nur einem Arm?). An Eurer Stelle würde ich das Scheibchen hier kaufen, aber zackig! Was dauert denn da so lang? Per Koro KHS

## FREEZE

### Crawling blind CD

Moses fand sie gut, ich bin etwas verwirrt ob diesem Urteil, sie ist rockig, das ist sie. Schlecht ist sie nicht, aber auch nicht einem Namen (der lediglich noch an 50% der Band klebt) wie Freeze würdig!!! Lobenswert, daß das Label seine Aufmachung verbessert. Lost & Found KHS

## 16

### Curves that kick 10"

Jepp, es gab eine Kritik in der stand, daß es sich bei 16 um Helmet für Arme handelt. Ist ok, bin gerne arm, denn arme Helmet wie die hier sind immer noch so gut, daß es für eine nette kleine Hörorgie mit dieser Schönstformate reicht. Es geht schon in die Helmchen-Ecke, nur eine Liga tiefer, wo man als Band auch noch ein wenig herumfeppeln darf. Bacteria Sour KHS

## RADIO WENDY

### Mean ether 10"

Klingt stark nach Rocket from the Crypt, riecht nach Rocket from the Crypt (light), ist aufgemacht wie eine Rocket from the Crypt, hatten schon eine Split 7" mit Rocket from the Crypt und stammen aus San Diego, genau wie Rocket from the Crypt. Also was? Keine Ahnung, das Saxophon fehlt und dafür hätten wir ja einen Fachmann. Würde sagen, daß sie es nicht sind. Radio Wendy sind straighter und überhaupt, wer findet Rocket from the Crypt nicht gut? 4 Songs, schönes Format, wie bei Sympathy üblich, keinerlei Texte, kaum Infos und trotzdem liebe ich diesen falschen 10er. Sympathy for the Record Industry KHS



## GENITORTURES

### 120 Days of Genitorture CD + Same 7"

Da ist es, das Auflegeerlebnis. CD rein-geworfen, eigentlich nur mal kurz reinhören wollen und da war es, das Gefühl genau das Richtige erwisch zu haben. Von wegen mal kurz reinhören und dann mit den anderen Neuheiten weitermachen. Nichts gibt's, GEN macht süchtig. Hier werden die Plasmatics für die 90er getunt, indem man sie mit Ministry und etwas Metal mischt. Die Sängerin der Genitortures klingt wie Wendy O Williams in ihren besten Tagen. Selbst das Outfit ist modernisiert. Titten alleine reichen nicht mehr. Hier gibt es Piercing, einen Schlag Lack, viel Leder, ein bißchen Dominastudio, Tattoos und Körperschmuck, ohne auf irgendeine Weise pornographisch zu sein, einfach nur Körperkunst. Als Wixvorlage eignet sich das schöne Fotoheftchen weniger, aber es sieht

schön aus. Die 7" hat den Vorteil, daß sie Texte hat, dafür sind die 3 Stücke auch auf der CD zu finden. Musikalisch gibt es eine warme Dusche mit fettem gutem Sound kühle bösatiger Gesang. Thematisch dreht sich vordergründig alles um Schmerzen, Körper und die zweitwichtigste Sache der Welt (wenn man den Zap-Lesern glauben will). Der Titel ist nicht von ungefähr, der Marquise wäre stolz auf diese Enkel. Es knistert auf dieser CD, ohne zu knackern. Kompatibel für Tattooshows, S/M Studios, Wilde Partys oder, um sich genüsslich die Pulsadern zu piercen. Die Band wird groß und Du hast jetzt noch die Chance zuzugreifen, um später dann den Klugscheißer herauszuhängen „pah, alter Hut, kannte ich schon 94“. Beeilung, bevor die Büroschwänze diese Band über die Liveshows entdecken. Also, was man da so liest ... IRS KHS

## DARK EMPIRE STRIKES BACK

### Compilation CD

Und zwar wird hier ganz mächtig zurück gestrichen, oder so. Diese Compilation ist einfach absolut der Oberknüller, der ganz große Wurf, der Meisterschuß, der Hammer. Phantastisch!!! DARK EMPIRE ist das Label des INTEGRITY-Sängers und der sagt uns im Vorwort des Booklets, das diese Compilation zeigen soll, das nicht alle HC-Sampler so blödsinnig und lahm sein müssen, wie all die Teile, die in der letzten Zeit herausgekommen sind. Natürlich kann er sich nicht verknäueln, einige der Bands als untalentierte Blödmänner zu bezeichnen, denn hier finden sich nicht nur Freunde von ihm drauf, sondern es ist ein Querschnitt durch die Harte Musik in Cleveland, Ohio. 22 Stücke von 20 Bands, und ich würde wirklich nicht ein einziges als schlecht bezeichnen. Im Gegenteil, jedes hätte hier eine ganz große Würdigung verdient. Unterschiedlichste Stile verbreiten viel Kurzweil, doch hat alles diesen gewissen mächtigen Clevo-Punch, der dir zwar voll offensichtlich in die Fresse haut und damit nahe an Poser-Metal-Acts Marke BIOHAZARD ist, doch so dreckig und creepy-crawly ist, das es nur so eine Lust an der Unlust ist. Ein Knüller von vorne bis hinten und jeder der ihn nicht anhört gehört ohne Abendessen ins Bett. Das Material:

**INTEGRITY:** Zwei mächtige Stücke von den Machtinhabern über Clevelands Szene. Einmal Kriechmacht im Sinne des Split-Machtwerkes mit MAYDAY und das andere eine mächtige Coverversion des mächtigen Songs „Evacuate“ der allmächtigen NEGATIVE APPROACH.

**BOWEL:** Die Grindcore-Version von INTEGRITY mit einem Stomper vom Hammer-Demo.

**PALE CREATION:** Typisch reinbohrendes Clevo-Intro und dann progressiver Double-Bass-Mosh mit Sanges-Stimme.

**HATRIX:** Wahnwitziger Hybrid aus frühen SLAYER und Mosh-Core. Absolut phantastische Riff-Breitseiten. Song heißt „Sick Of Myself“.

**WHATEVER...** : Mitgrüßtauglicher Groove-Rock, der es im Vergleich zu vielen aus dem S.E.-Feld kommenden Bestellern schafft, genau den Punkt zu treffen, wo die Saat aufgeht.

**ASPHALT:** Mit dem INTEGRITY-Shouter am Rohr, und im Prinzip die Dauerpunch-Metal-Version von diesen.

**OUTFACE:** Ihr „Bullet“ hier zeigt die Band erstmals in wirklich überzeugender Power-Form. Alles zersägende Gitarren als Grundlage für die Clevo-Version von UNDERDOG.

**BLOOD OF CHRIST:** Dämonischster Death-Metal, der selbst OBITUARY zu Waschlapfen degradiert und mit Soundtrack-Strukturen wesentlich intelligenter gemacht ist wie schwachsinniges CANNIBAL CORPSE-Zeug und so um einiges an Härte denen gegenüber gewinnt.

**SIX FEET DEEP:** Metal-Core-Mosh-Ausgleichsband des INTEGRITY-Bassisten, die gegenüber New Yorker Genvertretern durch ihren krallenden Tiefgang gewinnt.

**THE BUNS:** Old School-HC-Trasher der allerbesten Midwest-Tradition.

**BRAINWASHED YOUTH:** Punkiger Old School-HC, könnte direkt von der NEGATIVE APPROACH 7" stammen.

**MUSHROOMHEAD:** Böser Industrial-Metal-Core mit abgedrehten Ideen und ausgereiften

Strukturen. Ein absoluter Hit.

**RINGWORM:** Die Clevo-Knüppler covern zwei zusammenhängende CIRCLE JERKS-Klassiker.

**BLUTO'S REVENGE:** Name und Artwork (unterm Kreuz zusammenbrechender Footballspieler) ließen Clevo-HC-Klassik erwarten, doch sie geben uns eine kratzige Pop-Core-Hymne.

**FALSE HOPE:** 110 %-iges „Reign In Blood“-Material.

**FACE VALUE:** Ein Song von ihrem 89er Demo, das mehr ihrem frühen geliebten Lospresch-Stil entspricht, jedoch mit kurzen Reggae-Einlagen.

**PINK HOLES:** Zwei Songs von 1986. Dreckiger Rock, der sich auf CRYPT gut machen würde. Einmal ein langsamer Stomper und einmal ein Unplugged-Stück namens „Put the bone in.“

**CONFRONT:** Der Clevo-HC-Klassiker aus der REVELATION-S.E.-Phase. „Payday“.

**SPLINTER:** Der Clevo-HC der darauffolgenden Generation, also so, wie INTEGRITY auf ihrer 7“.

**MYSTIK:** Eine Band, die sonst ihre Weihen in Magazinen wie KERRANG oder METAL HAMMER findet. Das Genre heißt Power-Metal. Oberprofessionell und ihr Erscheinen hier ist die größte Überraschung. Aber, wer wie ich auch NASTY SAVAGE und HIRAX zu Hause hat, wird sich an dem Song mit dem tollen Titel „Politically Incorrect“ sicher erfreuen können.

(DARK EMPIRE/DUTCH EAST) Gonzo

## RESISTANCE D

### Ztring Of Life CD

Das Label HARTHOUSE gehört genau wie EYE-Q zum Imperium des Frankfurter Techno/House-Mastermind Sven Váth. Unbestätigten Meldungen nach soll sich dieses in Amerika Vertriebstechnisch unter die Fittiche von Rick Rubin's DEF AMERICAN-Records begeben haben. Ein weiteres Zeichen dafür, wie sehr vorallem elektronische Musik aus D'land an Wertschätzung im Ausland genießt. Rockmusik schafft es da höchstens bis zu SCORPIONS oder ACCEPT und auf die bezieht sich wohl kaum ein ausländischer Musiker. Wohl aber halt auf KRAFTWERK oder CAN. Bands, die so etwas wie House und Techno erst möglich gemacht zu haben scheinen. Ebenfalls aus D'land, und zwar aus (gähn) Frankfurt, stammen Maik Maurice und Pascal F.E.O.S. von RESISTANCE D. Ihre durchschnittlich bei ca. 130 Bpm liegenden Klangwelten sind Trance von der allerfeinsten Sorte. Sie schicken dich nicht nur auf eine Reise, sondern sie begleiten dich auch dabei, halten deinen Körper wach. (HARTHOUSE) Gonzo

## APHEX TWIN

### On EP

Richard D. James ist der Mann hinter APHEX TWIN. Er ist so eine Art Kultfigur im Bereich intelligenten Technos (das meint im Gegensatz zu stumpfen Hardcore-Stampf-Gagger-Sound). Daher haben auch viele Leute auf sein neues Werk „Selected Ambient Works 2“ gewartet. Vorab dazu gab es eine doppelte Ausgabe der EP. Im ersten Teil finden wir vier ruhige Remixe des Titeltracks, während diese zweite Scheibe mit vier verschiedenen Songs bestückt ist. Nach „On“ folgt ein aufkratzender Stomper während dann bei den darauffolgenden Stücken wieder eine weite Reise angetreten wird, welche aber von einer flotten Gangart ist. Am Ende hat man fast 25 wirklich wunderschöne Minuten durchlebt. Klasse EP. (WARP) Gonzo

## SHITLIST

### By The Slice 7"

In Hannover beheimatet sind die Italo-Deutschen von SHITLIST. Sie spielen sehr schön stürmisch-rauen Trash der guten alten UNITY oder 7 SECONDS-Schule, mit einigen melodischen Weiterentwicklungen aus eben genau demselben Bereich. Die Platte ist sicher etwas dünn produziert, aber das macht auch einen gewissen Charme bei dieser Musik aus. Eben schön stürmisch-rau. Das bislang auf



500 limitierte Teil zeichnet sich neben dem roten Vinyl noch durch ein italienischsprachiges Backcover und ein SUPERMAN-Schriftzug-Bandlogo aus und sei jedem Old School-HC-Freund nur wärmstens ans Herz gelegt.  
(EPISTOPHY; Kestnerstr.11; 30159 Hannover)  
Gonzo

## MC RENE

### Die Neue Reimgeneration 12"

Was ist dies nun wieder für ein Ding, das ich nicht verstehe? Die alten Schergen von MZEE bringen jetzt Special-DJ-Editionen ihrer Platten auf den Markt, die nur eine Einheitshülle mit Schriftzug und diesen MZEE-Frisch-Bild auf dem Backcover haben sowie dann die jeweiligen Aufkleber zur Platte. Für DJs was zu machen geht okay mit mir, allerdings habe ich auch noch keine andere Vinyl-Version zu diesem Debut des Braunschweiger Rappers gesehen, so das sich die Frage stellt, ob hier wieder mal Leute gegen ihre eigenen Regeln verstoßen. Nun gut, wir finden hier den vom (musikalisch) sehr guten „Alte Schule“-Sampler bekannten Track des Hätschelkinds der Neuen Schule. Wirklich überzeugende Leistung, auch was den Blue Note-Remix von Kolute (LSD PROTON) angeht, den man wirklich mal nicht missen möchte. Zusätzlich halt noch ein nettes Intro sowie das Instrumental und DJ-Futter in Form von heruntergesagtem Namedropping.  
(MZEE; In der Eich 8; 55257 Budenheim)  
Gonzo

## POLICE

### Message in a box 4 x CD

Im Gegensatz zu Verpackungsmüllboxen wie dem Metallica-Karton oder Teuertellen wie die Kate Bush Box (ca. 30,- je CD), bekommt man hier ganze 4 CD's + Bandstory, Discographie, Fotos in einem unpraktischen Buch für 72,- bis

80,- DM, je nach Laden. Knapp 280 Minuten Musik von einer der wichtigsten Bindeglieder zwischen Punk und Pop. In der Box enthalten sind alle je offiziell erschienenen Aufnahmen. Alles kann, nichts muß ... für Leute, die mit Police was anfangen können das Komplettwerk im preiswerten Pack und für Sammler auch noch limitiert (auf 40 bis 50 Millionen?).  
A&M KHS

## HORST FAN CLUB

### same 7"

Mußte lange auf dieses Kleinod warten, bis Burkhard es endlich veröffentlicht hat. Nun, es gibt zwar nur sehr sehr wenige, aber mehr wären auch unnötig, denn wer kennt den HFC denn noch? Ein Teil des Kultdemos von 84 oder 85 ist auf dieser 7" verewigt. Leider aber auch in so schlechter Qualität, daß ich weiterhin das Tape abnudeln werde. Merke Dir, auch DU bist ein Horst!!! Flex Records KHS

## TALL DWARFS

### 3 EP's CD

## CHRIS KNOX

### Duck Shaped Pain & Gum CD

In liebevoller Handarbeit gibt es zur TALL DWARFS-CD drei Faltheftchen, ein dreigeteilter 18 Song-Epos. Der „Postmodern Deconstructive Blues“ der zwei Neuseeländer hat sich kaum seit ihrer 15 jährigen Karriere bzw. Nicht-Karriere geändert. Zellen intimer Songkunst, Homemade Geschrubbel, Balladen mit sehr viel Herzblut, stechende Ironie, Absagen ans Popgeschäft, obwohl kaum eine Band so schön den Pop spielt wie diese. Und zeitgleich dazu die 21 Song-CD von Chris Knox, neue LP und 93er EP vereint. Derselbe Humor (Songs wie „God sez 'No I'to Cosmetic“), dieselbe T. REX/Kinderlied/Feedbackschleifen-Musik, rauhe BEACH

BOYS-Rezeption und Punk für das Vorschulalter. Warum also dieser unermüdliche Output? Hier scheint einer vor Ideen und Songs überzusprudeln. Und daran soll er uns ruhig teilnehmen lassen.  
(Flying Nun / RTD) Martin Büsser

## CLUSTERFUCK

### Compilation 10"

Schönes Format, keine Infos zu den 3 Bands, hmm. Today is the day klingen wie die unschlüssige Fancombo zu Jesus Lizard und Rocket from the Crypt, Guzzard nach viel Gitarrenlärm und Chokebore garsen mit ihren 3 Stücken das Feld von Helmchen über Rocket bis zur 120 Minutes Oberschicht ab. Wenn ich jetzt nur noch wüßte, was die Bands zu sagen haben, wo sie knotaktierbar wären, dann wäre dieser Sampler ok. Musikalisch bekommt man in etwa das was man vom Label erwarten kann. Und wenn ich jetzt noch wüßte aus welchem Film die Melodie zu „Pipedream Zero“ stammt! Amphetamine Reptile KHS

## QUIVER

### Miss Betty 7"

Weniger kreischend als Bikini Kill, tiefer, nicht so hektisch. 4 Gören mit angenehmem Punk-Rock. Werden sowieso genug kaufen, nur weil die Band als Tumultmädeln gehandelt wird. Gefällt auch ohne dieses Etikett, denn es vermischt L 7, Bikini Kill, Tribe 8, Lookout Punk und Kleinstohrwürmer miteinander. 100% Clit. Naja, warum auch nicht? Geh kochen Alter!  
Know Records KHS

## P.O.W.E.R.

### Dedicated To World Revolution LP/CD

Dieser Titel und Songs wie „Guerilla Warfare“ & „Class War“ würden hierzulande ausreichen,

einen als RAF-Sympathisanten auszuzeichnen, zu beschatten und dingfest zu machen. Hoides Glück der Rapper, ja großes Privileg der Kunst, Dinge aussprechen zu können, die ohne den Filter, welchen Kunst als Medium bietet, sofort kriminalisiert würden. P.O.W.E.R. spielen tatsächlich Hardcore-Rap. Hardcore, nix Gangsta - sie verteidigen keine repressiven Bandenkriege, sondern nutzen ihre Aggression, gesellschaftliche Unterdrückungsmechanismen aufzudecken, spielerisch marxistische und auch libertäre Gedanken in gesellschaftliche Praxis zu übersetzen: Black movement als solidarischer Klassenkampf der Unterdrückten, Agit mit kaum verdeckter Sympathie zur Stadtguerilla. Eine der konsequentesten, radikalsten Rap-Platten des Jahres, die sich ihrer Power nicht durch Metalriffs vergewissern muß, sondern auf Sampling-Basis ein adrenalinsteigerndes Gepumpe losheißt: Mit einem Che-Zitat im Booklet, mit Samplings von Indianerstämmen verknüpfen P.O.W.E.R. revolutionäre Energie jenseits aller Ghettoisierung. Musikalisch ein Sahnestück, textlich ein Highlight in der Rap-Geschichte. ALTERNATIVE TENTACLES müssen gepennt haben, denn dies ist genau der Hip Hop-Act, der auf dieses Label gepasst hätte!  
(Netzwerk / Play It Again Sam) Martin Büsser

## FIREWORKS

### Set The World On Fire LP THE BEQUELED

### Blue Dirge LP

Zwei zündende Kracher aus dem Hause CRYPT. FIREWORKS spielen einen ausgezeichneten Trashabilly, garantiert ohne Travolta-Tolle. Ein Angriff auf die CRAMPS, eine Ohrfeige für PUSSY GALORE: Klassischer Fifties Rock'n'Roll durch einen Haufen Wäde eingespielt und mit zehn Pfund Gehacktem in den Fingern aufgenommen.



## MAI

- 13. Lohne - Circus Musicus
- 14. Salzgitter - Forellenhof
- 15. Hannover - Korn
- 16.-23. Sweden
- 24. Greifswald - JUZ
- 25. Homburg - AJZ
- 26. Baden-Baden - JUZ
- 27. Ulm-Langenau - JUZ
- 28. Nagold - JUZ
- 29. München - Ballroom
- 30. Kassel - JUZ
- 31. Köln - Rehnania

## JUNI

- 01. Münster - BKA
- 02. Dresden - Riesa
- 03. Chemnitz - Talschock
- 04. Berlin - Ex
- 05. Bad Neustadt - JUZ
- 06.-10. Italy
- 11. T.B.A. Schweiz
- 12. Freiburg - TBA
- 14. Göttingen - JUZI
- 15. Heidenheim - JUZ
- 17.-18. Netherlands
- 19. T.B.A.

## MAI

- 03. Leverkusen - JUZ
- 04. Schwerte - Kunterbund
- 05. Göttingen - Juzi
- 06. Siegen - VEB
- 07. Verden - JUZ
- 08. Potsdam - Im Archiv
- 09. Weimar - Gerber 3
- 10. Dresden - Riesa
- 11. Weilheim - JUZ
- 12. München - Ballroom
- 13. Nürtingen - JAB

## 14. Wangen - Tonne

- 15. Koblenz - Subkultur
- 17.-26. Italy, France, Belgium, Netherlands, Sweden, Denmark
- 28. Flensburg - Volksbad
- 29. Hannover - Korn
- 30. Kassel - JUZ
- 31. Köln - Rehnania
- JUNI**
- 01. Münster - BKA
- 02. Heidenheim - JUZ
- 03. Chemnitz - Talschock



Boys

Badtown

epidemic [epi'demik] f.

Breaking out suddenly and affecting many individuals at the same time in a particular area, especially true of a contagious disease; anything that is temporarily widespread, as a fad.

**Tour 1994**  
support:  
**Yellow Car**

- 13.1. Bremen, Wehrschloß
- 14.1. Alkmaar (NL), Parkcafé
- 16.1. Hanoi, Schweinehalle
- 17.1. Nürnberg, Komm
- 18.1. Basel, Hirschen
- 19.1. Ulm, JH-Langens
- 20.1. Stuttgart
- 21.1. Beitaracke-Leonberg
- 21.1. Hannover, Bad
- 22.1. Bielefeld, AJZ
- 24.1. Köln, Underground
- 25.1. Dortmund, FZW
- 26.1. Dresden, Star-Club
- 27.1. Berlin, K.O.B.
- 28.1. Münster, Oleis
- 29.1. Siegen, Uri
- 30.1. München-Esternhofen, Ballroom
- 31.1. Saarbrücken, Ballhaus
- 01-04.1. Skandinavien
- 05.1. Hamburg, Marquise
- 07-11.1. U.K.

epidemic



Roher, gut durchbluteter Shake-Stoff, Garage-Beat und Surf-Trash. Was nahtlos auch an THE BEGUILLED anschließt, die in ihrer rauen Aufbereitung der 50er/60er allerdings so klingen, als hätten sich VELVET UNDERGROUND im Studio von MAR-VEL, dem Indie unserer Großeltern, verirrt. Rock'n'Roll, heavy gemischt und streng gebeizt mit Psych, monotonem Noise und einer Spur BIRTHDAY PARTY. Bringt bei aller Coolheit auch Sonnenbrillen zum Splittren. (Crypt / EFA) Martin Büsser

## DITCH WITCH

*Everywhere Nowhere LP/CD*

Eine Kreuzung aus HÜSKER DÜ, NIRVANA und R.E.M., das erfolgreiche Dreigespann so verquickt, daß die Fusion hinlängig, nicht einfach nur nach weiterem Aufguß klingt. Road music für 100 mph in Richtung Sonnenuntergang. Romantische Powermusik also, ganz dem Takt der Räder angepaßt. Erdig, unhysterisch, in aller Power doch abgebrüht stetig genug, es zu erlauben, den Arm lässig ausm Fenster zu lehnen. Diese Platte suggeriert, was MARLBORO-Werbung noch nie geschafft hat: Große, kurze Momente von Freiheit und Entspanntsein inmitten des beschädigten Lebens. Ein Stück Naturverbundenheit, mit oder ohne Kippe. In all seiner Trivialität (die Größe von Rock'n'Roll: trivial, aber im Gegensatz zum Kitsch durchlässig für individuelle Empfindung) eine pfundige Platte, die das Gefühl gibt, daß guter Rock dieselben Hormone ausschüttet wie eine Fahrt in den Sonnenuntergang. Alte Frage der Ästheten: Ist der Sonnenuntergang kitschig, weil er zum Gegenstand des Kitsches wurde? Demzufolge: kein schlechtes Wort über DITCH WITCH. (Grass Rec. / RTD) John Wayne

## FLUCHTWEG

*Tempo Tempo CD*

## GEISTIGE VERUNREINIGUNG

*Plenare Insassen LP/CD*

FLUCHTWEG (TollShock Rec.) haben wir schon mit ihrem Vorabtape vorgestellt. Nun ist die Kompakte Disk draußen: Folk-Punk zwischen lustig, besoffen und voller Wut. Zecher-Stoff (aha, Büsser hält Selbstgespräch-

che, d.Tipper), der trotzdem nicht völlig blöd derilliert. Bei der GEISTIGEN VERUNREINIGUNG (A.M. Music / SPV) ist das schon nicht mehr so sicher. Neben knackigen Politschoten kehren sie ganz schön den Asi-Punk raus. „Hausverbot“ tönt: „Die Alte hinterm Tresen zählt nur die Scheine / Komm gehe nach Hause mache es dir alleine“. Well, sorry, bei so einem Käse muß ich einfach den „p.c.“ rauskehren. Trotz fetzigem Cover: Ist doch scheiße, in diesem Hexenkessel 1994, der nach Gegenmacht schreit, solches Gerölpe zu bringen. Klar, Punk ist (auch) Spaß. Kommt aber an, auf wessen Kosten. Martin Büsser

## FLOWERPORNOS & SVEVO

*Asher D. EP*

## DIE ALLWISSENDE BILLARDKUGEL

*vs. CNN CD*

Vinyl, auf dem sich die beiden deutschen Gitarrenpopper gegenseitig covern. „Stolz“ von den FLOWERPORNOS, bei ihnen ein mit Streichern unterlegter Melancholie-Song, der mit Michael Nyman-Zitaten spielt, bei SVEVO ein bodenständiger Gitarrentitel im BLUMFELD-Outfit. Ähnlich fein unüberhörbar die Differenzen beim Titelsong. Nach dem Versuch von MORE EXTENDED VERSIONS/ CPT KIRK &, das Oeuvre von Robert Wyatt durch die Coverversion weiterzudenken, erneut eine Auseinandersetzung über Wesen und Veränderbarkeit von Songs. DIE ALLWISSENDE BILLARDKUGEL jedoch, kann ich kaum freundlicher sagen, rangiert noch immer in der zweiten Reihe. Mag man BLUMFELD und CPT. KIRK & auch als intellektuell blasiert ansehen (ich tu's nicht, auch wenn es da einiges zu kritisieren gäbe), so können sie doch Texte schreiben. Die Billardkugel hechelt dem nicht nur musikalisch hinterher, sondern versucht sich auch textlich in Wortkonstrukten, die kritisch politisch sein wollen und originell zugleich. Heraus kommen Unworte wie „Clerasilgefühl“, peinlicher Oberstufenuk und phrasenhaftes Politisieren, das seine Oberflächlichkeit durch wohlklingende Verbalstrukturen zu überbieten versucht ... das Kabarett-Prinzip. Hier hören wir, was wir an BLUMFELD haben, was sie

tatsächlich unique macht. (What's So Funny About / EFA) Martin Büsser

## BERNARD SAUSER-HALL

*Address the four walls CD*

Eckpunkte sind hier (nur zur Orientierung) MAGMA (in Sachen stakkatoartiger Aufbau) und RESIDENTS (in Sachen synthetischem Kopffutter). Soll heißen, eine Keyboarder-Platte (denn das ist Sauser-Hall seines Zeichens), die mal nicht mit New Age oder Weichspüler-Fusion nervt, sondern in Zusammenarbeit mit vielerlei bewanderten Gastmusikern kompakte, schlaue arrangierte Stücke liefert. Im Nebeneinander von imaginärer Filmmusik und improvisierten Stücken aus dem FRITH-Universum umkreist Sauser-Hall das nicht näher definierbare Sammelbecken zwischen Jazz und Rock. Das zeigt schon die in alle Richtungen offene Besetzung: Kira Vollman/Joseph Berardi (NON CREDO) und Mark Schulz (P.I.L.) ... nein, die Namen müssen einem nicht geläufig sein (zum Glück gibt es Infoblätter), aber die hier aufgelisteten Bandnamen geben schon die Richtung an. No Name/No Wave-Melting Pot voller Überraschungen. (amf Music / Vaalser Str. 94 / 52074 Aachen) Martin Büsser

## OFFSPRING

*Smash LP/CD*

Uhuhu ... heavy. Valensina-Core. So frisch, nur frischgepreßt klingt frischer. Ich hatte ja Befürchtung, hier käme jetzt 'ne schlappe BAD RELIGION-Mutante ins Haus, aber nein, die neue OFFSPRING ist ein brachialer Blitzschlag. Fix und absolut sauber gespielter Core, zum Teil sonnig punkig zum Mitgröhlen, zum Teil heavy und AC/DC verhaftet. Straight nach vorne saulende Songs, deren High Energy durch den eigenwillig guten Sänger manchmal auch wie FUGAZI ohne Breaks rüberkommt. Besser als die neue ALL, glaubt mir. (Epitaph / Semaphore) Martin Büsser

## JACK'O'NUTS

*On You LP/CD*

Ehrenwerter Chicago-Trash, produziert von Steve Albini, auch wenn man den Namen bald nicht mehr hören kann, denn, äh ... auch diese Band ist mal wieder ganz eingebettet in den Kontext RAPEMAN/JESUS LIZARD, provoziert sinnlos doof durch einen Strapsenhintern auf dem Cover, was aber nicht darüber hinwegtäuschen kann, daß hier musikalisch das Brett regiert und durchaus eine Weiterentwicklung gegenüber den alten, spät zu Ehren gekommenen Helden zu hören ist. (Radial / RTD) Martin Büsser

## JIM JARMAN

*Blue (Soundtrack) CD*

Der letzte Film von Jarman, bereits erblindet, der vor Kurzem an AIDS starb - eine Hommage an Yves Klein, ein blauer Film ohne Bilder. Zwischen in sich gekehrter Ruhe und beißendem Witz vertont diese (eingedeutschte) CD den bilderlosen Film, untermalt von MusikerInnen wie BRIAN ENO, MIRANDA SEX GARDEN und MOMUS, musikalisch inszeniert von Simon Fisher Turner. Das Ergebnis ist weniger ein Soundtrack als ein eigenständiges musikalisches Hörspiel. (Mute / IRS)

## TOTAL CHAOS

*Pledge of Defiance LP/CD*

## MR. REVIEW

*Lock Stock & Barrel CD*

Wie, du magst eigentlich EXPLOITED ganz gerne, traust dich aber nicht, das in aller Öffentlichkeit zuzugeben? Wie, du kannst mit diesem ganzen New York-Hate eigentlich nichts anfangen, machst nur mit, weil deine Freunde mitmachen, und würdest dich ganz gerne mal wieder so'n richtiger 77er Punk reinschieben? TOTAL CHAOS geben dir endlich die Möglichkeit, dich auf sanfte Art zu outen. Sie kommen nämlich aus Amerika (hip), haben ihre Platte auf einem Melodicore-Label herausgebracht, EPITAPH nämlich (hip hip), spielen allerdings satten altenglischen Punk, daß die Schwarte kracht. Ein alle Pegel zum Anschlag bringender Sud, der noch einmal aus

## SAMPLER

LA-DI-BLOODY-DA CD (la-di-da / Semaphore) stellt das butterzarte, honigsüße, natürlich britische LA-DI-DA-Label vor. Seltsamerweise fehlen die grandiosen EARWIG, Unbekannte geben hier den Ton an (PASSING CLOUDS, BEATNIK FILMSTARS, DREAMSCAPE, ALL OVER THE PLACE u.a.) und führen uns ein in die klimpernde, schmachtende, kuschelweiche oder auch ruppige Welt zwischen Neo-Wave, Gitarrenpop und Tennis-Punk. Eigentlich bin ich Tribute-Sampler längst satt. Auf YOUR INVITATION TO SUICIDE - A TRIBUTE TO THE SONGS OF MARTIN REV & ALAN VEGA CD (Munster Rec. / Semaphore) mußten sich die zum Teil hochkarätigen Interpreten (WHITE FLAG, MUDHONEY, THIN WHITE ROPE, FLAMING LIPS, SONIC BOOM, CODEINE u.a.) allerdings doch ein bißchen den Kopf zerbrechen. Wie covert man diese spröde, klirrende Pump-Musik von SUICIDE? Herausgekommen sind die verschiedensten Ansätze, von kernigem Rock'n'Roll (BEN VAUGHN) bis zu Krachorgien (so hat man CODEINE noch nie gehört). Sollte der Sampler dazu beitragen, SUICIDE einer neuen Generation nahezubringen, also zeigen, wo die Wurzeln von Industrial liegen (eben nicht bei MINISTRY, GODFLESH oder den widerwärtigen KRUPPS), wäre schon einiges gewonnen. Insofern verdienstvoll!

Apropos Industrial - oder das, was viele dafür halten. Die MUST BE MINIMAL CD (Paragoric / IRS) zeigt flächendeckend, wie hier eine einst für Intuition stehende sperreige Musikrichtung vergewaltigt wird. Dieses stumpfe Gehämmer wird also heute als Industrial gehandelt, na ja. Ein paar Metalriffs, ein Techno-Beat und ein haarsträubender Kehlgesang - fertig ist der Einheitsbrei MEAT MACHINE, A SPLIT SECOND, PHALLUS DEI u.a. boltzen hier um den Langweiler-Thron.

Über die SURVIVAL - FROM OUT OF NOWHERE Pt. 2 CD (Survival / IRS), läßt sich kein generelles Urteil fällen. Als Cheap-Compilation des SURVIVAL-Labels bietet sie mit HARD ONS, LUNG, HOSS, COSMIC PSYCHOS, MASSAPPEAL u.a. ein buntes Allerlei aus dem Punk/Core/Metal-Universum.

Als krassens Gegenteil: ALL SAINTS CALLING CD (All Saints / RTD), Sampler von Brian Enos hauseigenem Label. Durchweg ruhige Ambient/Folk/Ethno/Minimal-Musik zur Streßsenkung von BRIAN ENO, LARAAJI, HAROLD BUDD, JON HASSELL und anderen (durchaus begabten) Leisetretern.



Hip Hop-News mit **MAIN CONCEPT**. Ihre „Coole Scheiße“ LP/CD (Move/EfA) ist ein Geflecht aus ausufernden, sich aber nie verlierenden (deutschen) Texten und cooler, gegenüber dem Gesang zurückgesetzter, auf Groove-Unterhaltung reduzierte Musik. Mit ihren Texten knallen **MAIN CONCEPT** allerdings ein in sich schlüssiges Monogramm ihres Feelings hin: Kommentare über Hip Hop-Internia und Old School sind genauso cool (und garnicht Scheiße) wie ihre Statements zu Deutschland. Tatsächlich, es gibt Intelligenz in München! Gerade ihr „Fremder im eigenen Land“-Song „Zwischen zwei Stühlen“ über „Ausländer“ mit deutschem Paß gefällt mir textlich besser als der dereinst spektakuläre Song von **ADVANCED CHEMISTRY**. Aber auch bei Songs wie „Merke Meuchelworte“ und „13 Jahre Schule“ ist Zuhören angesagt, was durch die abgedruckten Texte auch kein Problem sein sollte. Klare Statements, die (in der Regel) nicht allzu belehrend rüberkommen, sondern deutsche Hörformelungen mit einer Spur Humor und Durchhaltigkeit verarbeitet. Mit Gastaufruf der **ABSOLUTE BEGINNERS MIC FORCE**, „It Ain't Over“ MLP/MCD (Move / EfA) gehen hart zur Sache. Die drei in Wiesbaden lebenden Musiker grooven sich ihren Haß auf Deutschland aus Herz und Bauch. Bekannt durch „Fuck

## GROOVE CONTROL

You Skin“ gibt es auch hier wieder sehr emotionsgeladenen Antifa-Rap, der nicht nur über jede Menge **KOOL & THE GANG**-Samples groovt (die werden als Material immer beliebter, scheint mir), sondern auch orientalische Samples einarbeitet. Musikalisch intelligent gemachter Street-Rap, der die richtige Härte hat, aber nicht stumpf den Gangstarauskehrer Oder meint jenseitig, hier würde zu hart mit Nazis ins Gericht gegangen. Nein? Na also.

Hardcore gibts auch bei **J-BAD** „Make way for the grimreaper“ LP/CD (RAPture!), spit der „Various Motherfuckers“ Maxi auch kein Unbekannter mehr in D'land. J-BAD kommt aus North Carolina und hatte sich in den USA längst einen Namen gemacht, bevor er nach Deutschland kam und in Stuttgart nun eine Platte aufgenommen hat, deren sperrig knorzhige Härte hierzulande einzigartig ist. Eine sehr eigene Handschrift, die **PUBLIC ENEMY**-Härte zu einem spröden Gerüst verknüpft. Sattes Scratching, harte Grooves und dazwischen immer wieder Songs, die durch einen coolen Soul und lockeren Jazz bestechen (Anspieltip: „I wanna get high“), ohne daß die Musik damit verwässert würde.

Eine unwahrscheinlich dichte Fusion gibt es auf der **BARRY BLUE**-Maxi „Cancel 'em all out“ (Move/EfA). Produziert von White-Child Rix (GUNSHOT) gibt es hier auf zwei mehrfach remixten Songs einen Frontalangriff aus Hardcore-Rap, Ranga, Jazz-Sampling und knochigem Funk. Klasse, zungenbrecherischer Gesang zum absoluten Gebläse. (Martin Büsser)

den UK SUBS, EXPLOITED, DISCHARGE und SHAM 69 alles rauspresst, was nur rauszupressen ist, nein, kein blödes Remake, sondern echtes Dosenbier-Feeling mit Liedern, die „Fuck the System“ heißen und Musikern,

die mit ihren Stacheln die Decke streichen könnten. (Epitaph / Semaphore) Wie, du magst eigentlich MADNESS, traust dich aber nicht, das in aller Öffentlichkeit zuzugeben, weil deine Freunde ... undsoweiter.

Also, dann bist du bei MR. REVIEW ganz richtig. Keine großen Worte über diese holländische Blaskapelle (im Sinne von: bläst einen weg). Lebensfroher, schnittiger Geradeaus-Ska in neunköpfiger Besetzung, okayene Texte und eine alle Nerven zersiebende Produktion. Mit dieser Platte im Off würde Kurt Cobain heute noch leben. (Lazy Eye / Semaphore) Martin Büsser

## OSTZONENSUPPENWÜRFEL-MACHENKREBS

### Keinseier CD

Die Umwandlung zur Instrumentalband (als bandinterner „Prozeß“ im Info interpretiert/ erklärt) gibt Schwierigkeiten auf: Auch bei den HörerInnen, die das gebrochene Englisch und die komischen Texte so mochten, ist jetzt Umdenken angesagt. Auch wenn die OZSWMK diese neue CD als Ergebnis eines bereits vollzogenen Prozesses ansehen, stehen sich mit der neuen Richtung doch hörbar noch am Anfang. Diese Platte ist durch und durch gebrochen. Kein instrumental dicht gewobenes Muster wie bei **CARNIVAL OF SOULS**, sondern oft noch Unfertiges, gefährlich nahe am Gedudel, nahe an der Willkür. Zwischen Pausenzeichenriffs und **SONIC YOUTH**-Geschrabbel wird das Terrain vorläufig abgesteckt - zu eng, meine ich. Klar, man kann jetzt was von Dekonstruktivismus labern und den Intellektuellen raushängen, aber was letztendlich zählt ist die Musik. Schlaue Gedanken allein haben auch noch kein gutes Buch gemacht. Und die Musik hier ist trotz guter Ansätze, dieses so ausgelaugte Ding namens Gitarrenrock voran zu treiben, sein Totsein zu leugnen, also, ist trotz alledem noch etwas arg zerfahren und stößt an eine Grenze, die sich Langeweile nennt. Und Langeweile ist tödlich. (L'Age D'Or) Martin Büsser

### TOM JOHNSON

#### Music For 88 CD

Zugegeben, ZAP-kompatibel, räusper, ist diese CD gewiß nicht. Sie ist eigentlich für nichts und niemanden kompatibel, was übrigens die hohe Qualität des IX-Labels aus New York geradezu bestätigt. Hier veröffentlichen KünstlerInnen, denen eine tiefe, oft inverteerte (positiv gemeint!) Beschäftigung mit Musik, dem Wesen/den Gesetzen von Musik zueigen ist, wie man sie in unserer von griffigen Produkten lebenden Epoche kaum mehr kennt. Statt Dosenkost, diesem tönenden Schlangenfraz, der schnell satt macht, aber genauso schnell wieder rausgeschissen ist, veröffentlicht dieses Label Platten von bleibender Qualität (so skeptisch man gegenüber dem stets spekulativen Ewigkeitswert der Kunst auch bleiben muß). Tom Johnson, sehr strenger Minimal-Komponist, dem es um das Erforschen musikimmanenter Gesetze geht, nicht um einen **PHILIP GLASS**-Ringelreihen, erarbeitet hier am Klavier mit schier fingerbrecherischer Virtuosität, wie mathematische Gesetze (z.B. das Pascalsche Dreieck) auf Musik übertragen klingen. Während dem Spiel erklärt Johnson all

seine vollzogenen Schritte, was zwar nicht gerade zum Hörgenuß beiträgt, eher an eine akademische Lehrstunde erinnert, aber unweigerlich dazugehört, um zu verstehen, nach welcher Methode hier Musik entsteht, trotz aller auch angesprochener Kritik an dem Unfehlbarkeitsglauben der Mathematik nichts dem Zufall überlassen wird. Mit dem Wort interessant ist nur die Hälfte gesagt. Die andere Hälfte muß man hören.

(IX Records / Recommended No Man's Land / Postfach 11 04 49 / Würzburg) Martin Büsser

## DIE AUCH

### im Ernst LP

Das von Frank im vorletzten Heft vorgestellte Trio schlägt nun mit gutem alten Vinyl so manche Intelligenz-Popelite in diesem Land. Cool verschlungen und doch nie hochnäsig basteln sie an der alten Achtziger-Tradition, jener Zeit, als Rock noch für Aufregung in den Redaktionstuben der Metropolen sorgte, als SST mit **MINUTEMEN** einen Kometen heraufbrachte und Bands wie **SLOVENLY** und **GONE** den Viervierteltakt unterwanderten. Genau da knüpfen **DIE AUCH** an, doch mit Jazz (wie wir überall über sie lesen können) hat dieses Gebräu nur wenig zu tun, allenfalls fallen mir da noch **CASSIBER** ein, aber die waren ja auch nie so richtig Jazz. „Deutschlands **MINUTEMEN**“ (der Vergleich ist von mir, die Gänsefüßchen sollen ihn in seiner Vermessenheit ein bißchen relativieren) haben es drauf, unblasiert Kopf und Bauch zu verkoppeln, ausgestattet mit Peschel-Humor, also: gesunder Hang zum Infantilen („Ernie & Bert“, „Pipi trinken“). **DIE AUCH** sollte man hören müssen. In echt und im Ernst. (Henning Bosse / Nordstr. 367 / 28219 Bremen) Martin Büsser

## MAIN

### Motion Pool LP/CD

#### NIK TURNER

#### Prophets Of Time CD

Zweimal Psychedelic. **MAIN**, ein LOOP-Rest nähert sich nach diversen Outputs ganz langsam wieder alten LOOP-Strukturen. Aber man ist weiter gekommen im Laufe der Jahre. Weiter, das heißt: keine Popsongs mehr, Indie-Strukturen im **JESUS AND MARY CHAIN**-Stil, fräsend überlagert, sondern hier nur noch die Ahnung einer Songstruktur, kurzes Aufkeimen von dem, was Lied genannt wird. Der Rest bleibt Nebel, ein sehr sensibler Umgang mit Sounds - Stille neben Pumpen und Zirpen, Fräsen und Maschinenhalle. Auch dieses auf **CABARET VOLTAIRE** gestylte Cover läßt wieder mal durchsickern, wo die Einflüsse liegen. Und da liegen sie ganz richtig. (Beggars Banquet / SPV) Im Vergleich dazu **NIK TURNER** von **HAWKWIND**, Psych-Legende, eine Raumfahrt mit illustren Gastmusikern, Genesis P. Orridge (**PSYCHIC TV**) und Helios Creed (!). Das sollte für sich sprechen. Sollte man denken. Aber nee, dieses monotone, verhaltene Hippie-Geflüre mit Flöte und Keyboard-Gelubber ist mit und ohne Drogen höchstens einschläfernd. „Watching the grass grow“ sagt als Titel über dieses Werk mehr aus

KURT COBAIN HATTE KEINE DIESER SCHEIBEN IM HAUS...

**MENTALLY DAMAGED**

Punge Grunk CD

melodischer Power-Core!  
No Fake! Hammerteil!

**MEAN TIME**

Unsophisticated CD

Helmet meets Leatherface!  
Kracherdebutalbum!

**KROMBACHER MC**

Finger weg! CD

Die Scheibe des Jahres!  
FunkRapPunkJazzGemisch!

WOLVERINE RECORDS Benrather Schlossufer 63 40493 Düsseldorf SPV Vertrieb



als tausend Worte. (Cleopatra / Semaphore)  
Martin Büsser

## MERZBOW / CHRISTOPH HEEMANN

*Sleeper awakes on the edge of the abyss* CD

## LIMPE FUCHS

*Muusicca (Metal/Stones) CD*

Filigran, weggedrückt, plasmatisch: Worte, um MERZBOW, längst schon Industrial-Legende zu beschreiben. Hier wurde 87er Soundmaterial von Christoph Heemann neu überarbeitet - Musik an der Schwelle: Soundtrack? Ambient? Musique concrete? Noise? Zumindest, das steht fest, ein sehr sensibler Umgang mit Elektronik, der nicht in kitschige Gefilde a la TANGERINE DREAM verfällt, sondern sich der Schwelle bewußt ist, wo fließender Wohlklang (den es hier auch gibt) in Kitsch umschlägt. Insofern erinnern diese Arbeiten, eingebettet in ein schönes Cover (Max Ernst-Stil) von Jim O'Rourke, an die gemäßigten Arbeiten von ASMUS TIETCHENS und ZOVJET FRANCE. Klänge zwischen Aufruhr und Beruhigung. Zwischen Avantgarde, ritueller ethnischer Musik und Industrial pendeln die Arbeiten der Performerin Limpe Fuchs, hauptsächlich - wie der Titel schon sagt - perkussive Musik mit Steinen und Metall. Roh, archaisch, an afrikanischer Folklore orientiert, wird die Musik durch die Vertonung von TRAKL-Gedichten in den westlichen Kontext eingebunden. Spröde Klänge - gerade das 20minütige Kernstück „The Chase“ überzeugt -, Befremdendes, Intensität ... und nur manchmal eine Intellektualität, die im Kontrast zur sehr physischen Musik ein bißchen störend wirkt. (Beide: Streamline / Semaphore) Martin

Büsser

## SWELL

41 LP/CD

So richtig bekannt geworden sind sie bis heute nicht. Dabei schlagen sie - und das nicht schlecht - in eine doch sehr beliebte Kerbe, in jene gerade so angesagte Mischung aus Folk und Post-Velvet Underground-Geschrummel, wie wir es von YO LA TENGO, PAVEMENT und weiß der Teufel wem kennen und (zum Teil) mögen. Akustik-Gitarre, gelangweilter Gesang, der oft fast ins Flüstern abfällt, Monotonie, Sich-Zeit-Lassen, frühe PINK FLOYD, starker Hang zu NICK DRAKE. Also, ehrlich: band sucht Publikum. Bitte kommen. (Beggars Banquet / SPV) Martin Büsser

## VIRTUALIZER

*Sex + technologie = the future* CD

Wer auch immer sich diesen bescheuerten Plattentitel ausgedacht hat, „Intelligent-Techno“ (Info) trifft es doch ganz gut. Obwohl der Begriff assoziiert, daß Techno für gewöhnlich Deppen-Musik sei. Oder wie? Na egal. Aus Amsterdam kommt hier ein plasmatisch blubberndes, an den richtigen Stellen zupackendes Acid-Gemisch, das schon via Cover (ein Wirbelwind aus Pilzen) anzeigt: Drogenkompatibel ohne Ende. An CABARET VOLTAIRE-Vorbild geschult, vielschichtig, in gnadenloser Monotonie doch noch abwechslungsreich. Gut gemacht. (zzo Rec. / RTD) Martin Büsser

## We'll Never Be Tamed

*"The New Breed" Compilation* CD

Das Vorabte wurde im ZAP bereits mit ausreichend Vorschlußbeeren bedacht und diese waren nicht umsonst vergeben. Bei der

Aufmachung wurde nicht gepatzt und nicht gespart und so finden sich die vier jungen Berliner Nachwuchs Hardcore NY Style Bands in einem würdigen und anständigen Rahmen wieder. Je drei Songs werden hier live von den ehrwürdigen Brettern des SO 36 runter gebrettert, so daß es jedesmal hart to the bone geht. Die makellose Aufnahme verstärkt das Gewitter und in diesem Hagel von Riffs, Breaks und Moshparts kann man sich nun dank dieses Dokumentes auch zu Hause mal zwischen-durch erfrischen und muß nicht extra nach Berlin fahren um MURDERED ART, PUNISHABLE ACT, 3RD STATEMENT und BRIGHTSIDE zu erleben, obwohl von einem frontalen Liveangriff natürlich nicht abzuratet ist.

M.A.D. Mob Records / Hagelbergerstr. 48 / 10965 Berlin. Moses

## SWIVELNECK

CD

Da haben HEADHUNTER aber mal einen tüchtigen Griff ins Klo gemacht. SWIVELNECK sind eine der typischen Gitarrenbands, die zwar immense Freude an ihrer Musik haben. Für Außenstehende sind allerdings maximal Tatsachen wie die, daß der Drummer Manolo ein Schwein besitzt unterhaltend. Headhunter / Cargo Records Moses

## X'N'O'

*Compilation* CD

Ein weitgespanntes Feld von 20 Bands welches von GROWING MOVEMENT bis zu THE RED FIRE DEVILS reicht. Dazwischen liegen PEARL HARBOR, ROSTOK VAMPIRES, KILLER KARL & THE UNDEAD RABBITS, DEEP JONES und andere bekannte und unbekannte Bands. Herausragend sind beim einmaligen Überfliegen die „Ton, Steine,

Scherben“ Coverversion von DIE 3 SCHWARZEN FEUERTEUFEL sowie DEPP JONES mit ihrem genial abgedrehten „Mit dem Schwert nach Polen“ Hit. Einzige Gemeinsamkeit der hier vertretenen Bands natürlich die Tatsache, daß sie bei X'N'O' erschienen sind oder promotet werden. X'N'O' Moses

## COLA VISION

7"

Drink Up Debut 7" im handgemalten Cover. Passend dazu Hippie Punk mit 77er Amipunk Anleihen und einem etwas untypischen weinenden Sänger. Labelchef seilt sich demnächst nach Mexiko ab, deswegen unbedingt unterstützen. Die Band hat es verdient und der Labelmaster auch. Zu bestellen für den in solchen Fällen üblichen Zaster bei... MDD / Am Meelfeld 2 / 38547 Clabertlah. Moses

## ENGLISH DOGS

*Bow To None* CD

Hat mit den guten alten gespickten Dogs nichts mehr zu tun. Die ehemaligen geschnigelteten Nietepunks sehen jetzt aus wie dein netter Nachbar aus der Sozialwohnung von nebenan, der mit den langen fettigen Haaren, der AC / DC Tätowierung und dem gerippten Senfunterhemd. Genau solche Musik machen die Dogs nun auch, zwischen eine Lage Guinness und einer Partie Dart wurde dieser Pub Metal eingespielt der manchmal sogar bis in pschedelischen Reggaegefilde reicht. Vom Hardcore Punk hat man abgeschworen, vielmehr könnte man jetzt als Begleitband von Billy Odol ein paar Brötchen neben der Stütze verdienen. Schade allerdings, daß dazu alte Superhits wie Psycho Killer oder The Fall Of

# marquee STUDIOS

Das *Independent* und *Hard'n'Heavy* Studio

- 24 Spur 2"
- 32 Kanal Computerpult
- 4 Aufnahmerräume
- 1 spez. Hallraum
- Digital Mastering
- Langjährige Erfahrung
- Kostenlose Übernachtung

IDEAL FÜR  
LIVE-  
EINSPIELUNG

### Unsere Kunden:

Resistors, 2Bad, Ugly Food, Love Like Blood, The Notwist, Blue Cheer (USA), Sons Of Ishmael (Canada), Printed At Bismarck's Death, Arts And Decay, Contropotere (Italien), Scarlet (England), Jail, Aurora (Ungarn), Sharon Tate's Children, Richies, Fleisch (Schweiz), Monsters, No Harms, S. O. War (Polen), Mink Stole, Nero's Dinner (Schweiz), Mayfair (Österreich), Backsliders (Frankreich) und und ...

### Die Labels

We Bite Rec., Vielklang, X-Mist Rec., Subway Rec., Big Store, Sonic Rec., Blasting Youth Rec., Bolero Rec., Nibelung Rec., Sell Out Activities, T42 Rec., 42 Rec., Huckleberry Home Rec., Death Wish Office, Sculd Releases, Hypno Beat, Brutal DeLuxe Corporation, Incognito Rec., Far Out Rec., Bimboldand Rec., New Sceneland Rec., Day-Glo Rec., Rebel Rec., SPV, Metal Mania, Teichiku Rec., Mister X und und ...

Von Musikern für Musiker gemacht - deshalb keine Hemmungen einfach anrufen oder kostenloses 8-Seiten-Info anfordern.

Büro: H.-Baltisberger-Str. 3, 72770 Reutlingen  
Tel. 0 71 21 - 5 26 25, Fax 0 71 21 - 57 83 36

Studio: Benzstraße 67, 72762 Reutlingen, Tel. 0 71 21 - 33 43 71

## Vertrieb gesucht?

Label mit Anschluss an grossen Vertrieb  
übernimmt bereits fertig hergestellte  
Tonträger (CD, LP) aus dem weiten Bereich  
**Independent bis Hard'n'Heavy.**

### Die Chance

für alle, die noch keinen Vertrieb für ihre  
Scheibe in Deutschland (bzw. Europa) haben.

Näheres über **NEW SCENELAND RECORDS**

Tel. 0 71 21 - 5 26 25 • Fax 0 71 21 - 57 83 36  
Hans-Baltisberger-Strasse 3 • 72770 Reutlingen

# FUNRECORDS

HARDCORE \* METAL

HIP HOP

MAIL  
ORDER

- neue Adresse -

CDs - LPs

Wear und mehr ...

Kartenvorverkauf

Mittenwalder Straße 30  
10961 Berlin-Kreuzberg  
U-Bhf. Gneisenaustr.  
Richtung Markthalle  
Fon 69 58 380  
Fax 69 58 551



## SCHNELLDURCHLAUF

### THIN WHITE ROPE When Worlds Collide CD

Keine eigentlich neue Platte der leider aufgelösten Band, sondern eine 75 Minuten lange Compilation aus raren Singles, „In The Spanish Cave“-Stücken und Unveröffentlichtem. Einschließlich Coverversionen von Lee Hazelwood und Rocky Erickson. (Munster / Semaphore)

### WALTONS

#### Essential Country Bullshit LP/CD

Allseits bekannte, alteingesessene Band, die sich hier selber als Countrymetal bezeichnet und munter über die Landstraße hoppelt. Gut produziert. Als Gast konnte man Yvonne Ducksworth gewinnen. Trotzdem soll es Leute geben, die diese Mücke endlos nervt. (Steamhammer/SPV)

### DEE DEE RAMONE

#### I.C.I.C. EP/MCD

Klingt irgendwie nach den RAMONES. Kann das sein? (World Service / RTD)

### THE JACOBITES

#### Howling Good Times CD

Hey, was ist aus Nikki Sudden geworden? Der Schmelz ist weg und mitten in der Fäulnis kriegen wir Country-Boogie-Rock'n'Roll ohne jegliche Substanz geliefert. (Janida / RTD)

### CROWBAR

#### Live + 1 MCD

Die schwergewichtigen Killer, mitgeschnitten auf ihrer letzten US-Tour. Unbarmherzige Attacken zwischen Death Metal, fettem Doom und alter New Yorker HC-Schule. (Bullet Proof / IRS)

### CATHEDRAL

#### In Memorium MLP/MCD

Wieder voll Doom, voll SABBATH, voll NAPALM DEATH auf halber Geschwindigkeit. Vier Songs zum Steine erweichen und keine Hippie-Flausen mehr im Kopf. (Rough Trade)

### COURAGE OF LASSIE

#### This Side Of Heaven CD

Sanfter irischer Folk aus Kanada. Raucher Gesang, akustische Spielchen, VAN MORRISON im Hinterkopf. (Beggars Banquet / SPV)

### GODFLESH

#### Merciless MLP/MCD

Liegt es daran, daß nach diesem riesigen MINISTRY-Boom, nach dieser Werbekampagne für „Industrial-Metal“ als das große neue Ding, das es dann doch nicht wurde, GODFLESH einfach die Nase voll hatten? Diese 4 Song-EP greift wieder tief in die Eingeweide und spielt mit einem dicken „Keine Experimente“ eine Mischung aus Doom (Gitarre), Death (Gesang) und Techno (Rhythmus) auf, liefert uns GODFLESH so bodenständig wie zu Anfangszeiten. Und das heißt auch: härter, gebündelter,

Max in ein neues Gewand gesteckt wurden. Das klingt ungewohnt und kratzt am sympathischen Gesamteindruck. Impact Records

Moses

### PUBLIC TOYS

#### Drei Akkorde für Fortuna 7"

Fußballsingel der Düsseldorf Oi - Punker. Vier Songs für die Fortuna, wobei die in "Düsseldorf" verdeutschte Version von BLITZKRIEG BOB noch am besten zu überzeugen weiß. Der Rest eben das übliche und You'll Never Walk Alone eher schmalbrüstig. Mal sehen ob es die Fortuna mit dieser Single im Rücken schafft die Bielefelder vom Aufstieg ab und dafür selbst aufzusteigen. Die Jungs von der Alm haben jedenfalls dank der Humorlosigkeit ihres Vereins keine Single der ZZ HACKER im Rücken.

Teenage Rebel Records

Moses

## SARCASM

### In - Sect Maxi CD

Sarkasmus oder andere Überraschungen gehen der Band leider überhaupt nicht ab. In makelloser Gestaltung machen die drei Jungs aus der Zürcher Gegend eher konventionellen unspektakulären 90er Jahre Metal, irgendwo zwischen Sepultura und Biohazard. Artwork ebenfalls ansprechend. Texte unheimlich und beispielsweise gegen harte Drogen. Für 15 DM zu bestellen bei Theo Hilfer / Hintere Grundstraße 10 / Ch - 8135 Langau a.A. / Schweiz.

Moses

## SPERMBIRDS

### Shit For Sale CD

Die mit Spannung erwartete CD der SPERMBIRDS schlägt eigentlich alle Erwartungen, hat nur eine klitzekleine Besonderheit. Würde nicht SPERMBIRDS auf dem Cover stehen, würde man niemandem abnehmen, daß es sich hier tatsächlich um die SPERMBIRDS handelt. Ken Haus, der neue Frontmann hat es endgültig aufgegeben Lee Hollis zu imitieren, was eine ziemlich kluge Entscheidung war. Stattdessen spielt Ken jetzt den Harten, was ihm ganz gut zu Gesicht steht. Unterstützt wird der brutale Hardcoregesang von ernsteren Gitarren und einer angemessenen Soundwand. Der Witz der frühen Tage ist den BIRDS abhanden gekommen, hier wird nicht mehr geschummelt sondern geklotzt und zwar mit scharfen Kanten. Wirklich anders, als alles was man bisher von den SPERMBIRDS gekannt hat. Der Weg ist geebnet um BIOHAZARD Schichten zu erobern, denn eine technisch eindrucksvollere, spielerisch ausgereifere Scheibe gab es auf dem deutschen Markt bisher kaum.

Gun Records

Moses

### CINDY LEE BERRYHILL

#### Garage Orchestra CD

Leicht kratzige Countryröhre stellt Sylvia Juncosa locker in die Ecke. Ach nee, Sylvia Juncosa kenne ich ja gar nicht. Cindy ist jedenfalls mehr mainstream und könnte auch aus der Musikbox im Truckertrief röhren. Eine gute Songschreiberin, die unter anderem von Billy Bragg beeinflusst zu sein scheint. Cargo Records

Moses

### BADTOWN BOYS

#### Epidemic CD

Sie sind zurück und zwar besser als je zuvor. Hier wird hinter vorgehaltener Hand den BEATLES Tribut gezollt und ansonsten gnadenlos die Hochgeschwindigkeitsversion der RAMONES durchgezogen und dabei so unverkennbar californisch. Lediglich die Texte passen nicht ganz oder gerade doch ins Bild, denn schlimme Nachbarschaft, schlechte Kindheit und Aggressionen gehören gerade in Californien zum sonstigen Alltag. Eine fähige Band. Gift Of Life

Moses

## SWOONS

### Sicher gibt es schlechtere Platten doch dieses ist die unsere MiniCD

Aber das ist doch gar keine Platte, sondern eine CD. OK, ich will kein Erbsenzähler sein. SWOONS machen tapfer ihren Schüler Comic Trash weiter, sozusagen die kleinen THROW THAT... des Nordens. Allerdings nicht ganz so Beat sondern eher Aula beeinflusst. Nasty Vinyl

Moses

## REST IN PIECES

### CD

R.I.P. steht in Granit gemeißelt auf dem Grabstein von Schrummel Oi und Metalschnull-Langhaarmusik, denn wie keine andere Band zuvor haben es die New Yorker Hassmeister geschafft die Quintessenz aus englischen Bands wie VARUKERS oder auch ENGLISH DOGS heraus zu destillieren und sich mit den unheimlichen Elementen von Speedmetalheroen der damaligen Zeit zu mixen. Minus Wixsolis und ähnlicher Schnöselkram. Heraus kam eine hochexplosive Mischung, welche man getrost als eine Urzelle des NY HC Stil bezeichnen kann. Aus REST IN PIECES entstanden später Bands wie STRAIGHT AHEAD oder SICK OF

IT ALL... Einige der Nachfolgebands kamen leider nie an die Härte und ungeheure Eruption von R.I.P. heran. Nun gibt es Gott sei Dank die LP und die legendäre R.I.P. EP zusammen auf einer CD. Das Remastern des Albums war auch kein Fehler, was bekanntlich keine Selbstverständlichkeit ist. Lost And Found

Moses

## MYDEVICE

### Mini CD

Grant, der in Italien gestrandete englische Drummer, der leider viel zu früh verstorbenen REAL DEAL meldet sich wieder zurück. Dem

BLACK FLAG / NEGATIVE APPROACH Hardcore hat sich der Knabe passend zur Frisur wieder abgekehrt, nun geht's los in Richtung fiesen Kaputrock, nicht ganz so extrem wie beispielsweise die BUTTHOLE SURFERS oder andere Champions auf diesem Gebiet, aber immerhin. In der Machart so perfekt, daß sich das Schweizer FAR OUT Label sogleich genötigt sah die eigentlich als Demotape konzipierten Aufnahmen auf einen kleinen Silberling zu pressen. Durchaus gerechtfertigt, nicht nur deswegen, weil trotz allem Kaputrock die Hardcorewurzeln nicht zu verleugnen sind.ö

FAR OUT RECORDS

Moses

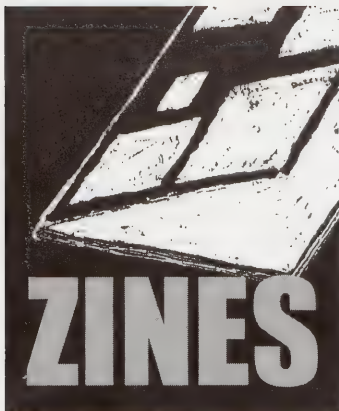
# ←MILS→ & English Dogs

- 10.5. Hamburg/ Punishment
- 11.5. Berlin/ Marquee
- 12.5. Hamburg/ Punishment
- 13.5. Hannover/ t.b.a.
- 14.5. Duisburg/ Jugendzentrum
- 17.5. Frankfurt/ t.b.a.
- 18.5. Weiden/ Jugendzentrum
- 19.5. Esterhofen/ Ballroom
- 20.5. Schweinfurt/ Schreinerei
- 21.5. Freiburg/ Cräsh
- 22.5. Karlsruhe/ Stephanie
- 23.5. Köln/ t.b.a.
- 24.5. Saarbrücken/ Ballhaus
- 25.5. Herrenberg/ Juze
- 02.6. A-Bregenz/ Open Air
- 03.6. Kassel/ Akku

**Peacords**  
Ordulfstraße 52  
22459 Hamburg  
Tel./ Fax 040/58 79 21







### MIK'x NEWS Nr.19

Nachdem Tod des MZEE hat sich dieses Heft auf die Fahne geschrieben, ein neues Sprachrohr der deutschen Hip-Hop-Community zu sein. Mit dieser März-Ausgabe hat man sich auf DIN A4 vergrößert und mit INDIGO einen überregionalen Vertrieb gefunden. In Zukunft sollen regelmäßige Graffiti-Editionen erscheinen, sowie künftige Ausgaben (man schielt auf's monatliche Erscheinen) mit ebensoviele Beilagen versehen sein. Auch das noch farblose Layout soll überwunden werden. Inhaltlich wird im Gegensatz zum MZEE der Begriff Sprachrohr wesentlich wörtlicher genommen. Es geht im MIK'x News hauptsächlich um die Vorbereitung von Information und nicht um zuweilen sektiererische Meinungsmache. Das 40-seitige Heft ist 100% HipHop im Sinne der Szene-Unterstützung, also das sehr viel Wert auf die einheitlichen Entwicklungen und Acts (in dieser Ausgabe u.a. CHEEBA GARDEN, ISLAMIC FORCE, TOO STRONG) gelegt wird. Dabei scheut man sich auch nicht den Kontakt zu den allseits bekannten Vertretern aus dem Mutterland des HipHops (hier ARRESTED DEVELOPMENT, ONYX, THE GOATS, u.m.) zu suchen, versucht dabei aber möglichst tiefergehende Information zu liefern, als die großen Dancefloor-Magazine. Abgerundet wird das Ganze durch ein paar Seiten Funk, Soul und Jazz. Das Heft ist sicherlich weder für die Hardliner aus Punk-Gefilden befriedigend (dafür sorgt vielleicht schon das Auftauchen von Ex-ZAP-Schreiber Purzer), noch für jene aus Litanei-bewußten deutschen HipHop-Kreisen. Aber MIK'x News ist bemüht gemacht und kann eine bestimmte Funktion erfüllen, deshalb sollte man die weitere Entwicklung und die Reaktionen darauf verfolgen. (Michael Kostevc; Birkenstr. 57; 10559 Berlin) Gonzo

### BLURR Nr.6

Die Persönlichkeitstrotzende Mischung aus Comic-Heldentum, Surf-Punk-Dasein, Musik und Schoten gibt sich hier den Untertitel „Cosmisches Geschmiere“. Interview-mäßig

finden sich dabei ABC DIABOLO, BIG DRILL CAR, GIRLS AGAINST BOYS, BERND BEGEMANN und LAGWAGON gewürdigt. Fast der wichtigste Teil für mich ist aber das Vorwort von Carsten zum Line-Up-Wechsel bei INTRICATE, wobei ich mich seinen Worten eigentlich nur anschließen kann. Sehr zu begrüßen ist die neue Mitarbeit von Ex-THINK AGAIN-Mastermind Holger, ansonsten ist diese Ausgabe ganz was für die Konservativen (Wer ein BLURR mag, mag sie alle). (Carsten Johannsbauer; Erich-Kästner-Str.26; 40699 Ekraht);

### CLOCKWORK 129a Nr. 35/36

Das CLOCKWORK 129a berichtet kontinuierlich über die Situation der politischen Gefangenen und deren Perspektive, bietet darüber hinaus neueste Diskussionsbeiträge zur RAF und linkem Widerstand. Diese besonders umfangreiche Ausgabe (16 Seiten Zeitungsfomat) gibt neueste Infos über die KGT-Politik („Koordinierungsgruppe Terrorismusbekämpfung“), die Gruppe „Kein Friede“ informiert über Klaus Steinmetz und den damit verbundenen Schock, der linken Widerstand vorübergehend gelähmt hat; die Autonome Antifa M wird interviewt und WOTTA SITTA (das Kollektiv der kommunistischen Gefangenen in Italien) liefert eine ausführliche kritische Stellungnahme zur derzeitigen RAF, die „keinen brauchbaren Vorschlag für eine neue Perspektive“ bietet, „sondern in einem dicken populistischen großdeutschen Brei“ stecken bliebe. Ist die RAF etwa Opfer ihrer eigenen Taktik des Dialogs geworden? Lest selber. (180 Pfennige und Porto bei Clockwork 129a / Leibnizstraße 24 / 55118 Mainz) Kinkel Youth

### LECK MICH / HATE Nr.1

Peter Bagges Knollennasen sind sozusagen die SIMPSONS des Underground. Seine Comics spielen in Seattle und dokumentieren witzig-abgewrackt das, was im SPIEGEL groß als „Generation X“ aufgebraucht wurde: eine Lost Generation, die sich von Job zu Job hangelt, weder mit ihrer Sexualität noch mit ihrem Alkohol/Drogenkonsum zurechtkommt, die irgendwie korrekt sein möchte und doch doch vor Beziehungsschrott kaum das eigene Leben meistert. Grunge und Punk spielen, logisch, auch eine zentrale Rolle. Nach „Short Cuts“-Muster wird hier Reality-Show betrieben, Helden gibt es keine mehr, nur noch widerliche, aber dadurch irgendwie normale Gestalten. Das Comic ist besser als der Boom, der sich mit Sicherheit daran anschließen wird, denn all das, was diese Bildchen liefern, ist weder Seattle-nach Grunge-spezifisch. (9,90 im EFA-Vertrieb) Martin Büsser

### HEADSPIN Nr. 8

Das kleine feine A5er, das manchmal ein bißchen wie ZAP im Kleinform rüberkommt (was die behandelten Themen/Bands angeht). ANARCHIST ACADEMY kommen zu Wort, im Mittelpunkt steht ein sehr lesenswertes Interview mit VIC BONDI, stets ein gefundenes Fressen, der Mann, auch wenn seine Worte

wie „Hardcore heißt Erbarmen“ ein bißchen dubios rüberkommen und auf ähnliche Kritik stoßen dürften wie seine Vorliebe für europäische Sakralbauten im ZAP-Interview einst. Manchmal ist er halt auf seinem Antje Vollmer-Trip. Ansonsten undogmatische Review-Seiten und gelungene Comics. (2.- plus Porto bei Chrizzoff Koch / Maisacherstr. 1 / 82256 Fürstentfeldbruck) Martin Büsser

### BLOODRED #1

Wieder eins der Hefte, bei dem man spürt daß die Herausgeber Feuer und Flamme für eine Sache sind.. Idealismus, Liebe zum Detail und Sorgfalt bei der Zusammenstellung und dem Layout springen ins Auge. Es macht einfach Spaß solche Teile in den Händen zu halten, auch wenn die Grundbotschaft leider ein Traum ist. BLOODRED heißt nämlich nicht Blutrot, weil die Herausgeber allesamt gerne rohes Hackfleisch verspeisen, sondern weil ihre Gesinnung blutrot, nämlich sozialistisch ist. Bei jeder Gelegenheit beschwören sie die heilsbringende Kraft des Sozialismus und die Börsartigkeit des Kapitalismus. Dieser Sozialismus muß der arbeitenden Klasse nur übergestülpt werden und wir sind alle Probleme los. Die Menschen sind nämlich gut und nur der böse, böse Kapitalismus macht sie zu Vollidioten und Faschisten, deswegen richtet sich der Kampf auch nicht gegen Vollidioten und Faschisten, sondern gegen das abstrakte System oder gar gegen diejenigen, die gegen die im Grunde ja guten Vollidioten und Faschisten vorgehen. Nun, dies ist zumindest bei BLOODRED nicht der Fall, denn man hat sich den humanistischen Ton aus den Hardcorewurzeln behalten, trotz allem führt das Denken in -ISMEN zu haarsträubenden Schlußfolgerungen. So sind die Schweine, die in Rostock Vietnamesen und Flüchtlinge anzünden wollten, selbst nur Opfer, Opfer des Kapitalismus. Sie können ja nichts dafür. Sie wurden zum Faschismus durch den Kapitalismus getrieben. Im Bezug auf den unsäglichen Pseudoantifaschistenschinken SCHINDLER'S LISTE wird man nicht müde immer wieder zu betonen, daß es auch „gute“ Deutsche, ja sogar gute SS - Männer gab. Es wird regelrecht um Verständnis dafür geworben, daß nämlich die SS zunächst extra dazu ausgebildet werden mußte, um die Juden als Untermenschen anzusehen und sie dann erst abschachten konnten. Die armen SS - Männer. Die armen Schweine, die in Rostock Flüchtlinge verbrennen wollten. Diese perverse Sichtweise liegt darin, daß die Herausgeber nicht einsehen können oder wollen, daß Vollidioten und Faschisten erst den Kapitalismus in seiner heutigen Form ermöglichen und nicht umgekehrt, obwohl im Kapitalismus natürlich alles mögliche zur Erziehung von Vollidioten und Faschisten getan wird. Dieses Land ist als Folge der Geschichte und seiner Bewohner sowie deren Erziehung ein Land voller Vollidioten und Faschisten, die garantiert nicht darauf warten, daß ein paar Bourgeois Kids aus der HC Szene kommen und ihnen den Sozialismus überstülpen. Die BLOODRED Crew ist da anderer Meinung,

denn laut ihr ist heutzutage die Arbeiterklasse besser organisiert und deswegen weniger anfällig gegen Faschismus als in den 30er Jahren. Dieser hannebrüchere Unsinn fußt entweder auf kompletter Geschichts-unwißtheit oder null Erfahrung mit der Realität der arbeitenden Klasse. Die Ausgangssituation, die Ablehnung des herrschenden Systems ist die gleiche wie in anderen Protestbewegungen. Allerdings wird auch hier so getan als wäre in Form von Sozialismus eine Lösung parat. Ähnlich wie bei den Krshnas wird die Flucht vor der Realität in einer höheren Sache / Idee gesucht, die sämtliche Probleme irgendwann lösen wird, man muß die anderen nur davon überzeugen. Viel Spaß damit. Vielleicht bringen euch ein paar Geschichtsbücher ( wußtet ihr zum Beispiel, daß zahlreiche kommunistische Ortsgruppen komplett in die SA eingetreten ) oder die Arbeit auf dem Bau oder am Fließband von dem unnötigen Weg, den ihr gehen wollt zurück auf den Boden der Tatsachen. Hier wird nicht mal die fatale Ausgangsbasis anerkannt, somit ist eine Lösung unmöglich und ein Scheitern vorprogrammiert. In diesem Sinne. Wirklich gefährliche Faschisten haben schon längst ihr SPD Parteibuch in der Hosentasche. 40 A 4 Seiten für 3 DM plus Porto bei BLOODRED HEADQUARTERS / Jörg K. / P.O. Box 201024 / 42210 Wuppertal. Moses

### TOLERANZGRENZE 1/94

Weiter so ! TOLERANZGRENZE aus Österreich, in erster Linie ein Polit-Magazin (und in dieser Rolle hinter den Alpen führend - guter Artikel über den Häuserkampf, gutes Portrait des Anarchisten Alexander Berkman), das aber auch vorsichtig einen Hardcore/ Musikeit integriert hat, was wohl bei einigen LeserInnen auf Mißmut gestoßen ist. Bleibt nur zu wünschen, daß die Redaktion den Mut nicht verliert in einem Kleinkrieg der Gemüter, dem auch das ZAP ständig ausgesetzt ist - den einen „zu politisch“, den anderen „zu viel Musik-Klatsch“. Knappe 60 A 4-Seiten (für 4.- plus Porto bei Toleranzgrenze / Postfach 69 / A-1163 Wien) Martin Büsser

### „DAS JAHR 1994 IST KEIN JAHR FÜR POLITISCHE SOFTIES“

Unter diesem Theo Waigel-Zitat auf dem Cover flattert mir ein nicht näher benanntes Heft aus Potsdam ins Haus, das sich mit dem dortigen Häuserkampf beschäftigt. Auf 16 Seiten wird dort die Chronologie der Bullenkämpfe gegen BesetzerInnen und die massive Pressepropaganda vorgestellt. Besonders bemerkenswert sind die Gespräche, die BesetzerInnen mit BürgerInnen aus Potsdam geführt haben; deeskalierende Gespräche, die zeigen, daß unter der Bevölkerung durchaus Sympathien für den Häuserkampf vorhanden sind, wenn die Ziele nur richtig vermittelt werden. Euch in Potsdam alles Gute - der Kampf geht weiter, endet nie ! (Keine Preisangabe, tz, zu kriegen bei: EA Potsdam (Briefkasten) Dortusstr. 65 / 14467 Potsdam) Martin Büsser

# "ICH WAR EINE

# -PLATTE"



Jetzt gibt es sie endlich, die aktuelle FLUCHTWEG - Platte "Tempo, Tempo" im weltweit einzigartigen "Ich war ja so Scheiße" Outfit.

Die Sache ist für Euch vollkommen einfach. Ihr schickt uns das Cover Eurer absolut miesesten LP. Durch unser 100% iges Recycling bekommt Ihr dann Eure ganz persönliche FLUCHTWEG - Platte im wunderschönen "Handmade by TollShock" Cover frei Haus.

Zur Belohnung für Euren aktiven Beitrag zum Umwelt- und Artenschutz kostet Euch das Vinyl (statt zig Mark 99 im Laden) nur 16,10 DM inklusive Porto und Verpackung.

Möglichst Verrechnungsscheck beifügen, für Nachnahmesendungen kassiert die Post unnötig hohe Gebühren.

Vergesst nicht, Eure Adressen (event. Telefonnummer für Rückfragen) deutlich lesbar anzugeben. Und noch etwas: Tempo, Tempo, die Auflage ist limitiert!

Schickt Eure Cover an :  
**TollShock records**  
PF 218 · 10182 Berlin  
Tel./Fax: 030/588 18 05

"ICH WAR EINE -PLATTE"

# FLUCHTWEG

Eine Initiative von





## AMBUSH

### Lach... Vorabtape

Achtung, hier kommt etwas ganz Großes auf uns zugerollt. Und ich meine ganz Groß. Fast ist es mir schon peinlich, die jungen Herren und die dazugekommene Dame aus Berlin wieder zu hypen, aber erstens haben sie es sich wohl auch redlich verdient und zweitens haben sie mit ihrer kommenden Veröffentlichung ein Meisterstück geschaffen. Sie nehmen uns mit auf eine schmerzvolle Reise in die allertiefsten Abgründe der menschlichen Seele. Hier geht es ans eingemachte, alles wird ausgeleuchtet und ausgenommen. Das braucht Zeit, eine ganze Doppel-LP lang, und die ist nicht ein Stückchen langweilig, sondern haut dich nieder, tritt auf dir rum, läßt dich kurz nachdenken und bohrt sich dann umso tiefer weiter in dich rein. AMBUSH sind an dem Punkt angekommen, wo sie musikalisch mit nichts mehr verglichen werden können, sondern höchstens funktionell in ein Schattenuniversum mit NEUROSIS, AMEBIX, frühen MELVINS oder auch SPK und TEST DEPARTMENT gepackt werden können. Groß, groß, groß,... Gonzo

## DEFY

### Radioshow 8/9-Tape

Die neueste Kasette der musikalisch so geschmackssicheren Radiomacher aus Ostwestfalen. Inhaltlich hat man bei der ersten hier vertretenen Show sich persönlich eine Menge Spaß verschafft, wobei die Idee mit der in SORE THROAT-Songs umgemodelten TopTen noch ziemlich witzig ist. Ansonsten kann man sich dann halt hauptsächlich an der Musik erfreuen, was bei einem Akt wie HAMMERHEAD sicher nicht schwer fällt, bei SHOCK FACTOR schon eher. Nummer 9 ist dann zum Thema „Telefonseelsorge“, was sicherlich den zuständigen Chefredakteur bei Radio Lippe erfreut hat, zumal das Ergebnis dabei wirklich so christlich-langweilig ist, wie sich das Thema anhört. Das man dabei auch zuerst noch mit eher freundlichen Klängen aus Hor dringt macht das Warten auf ROR-SCHACH, WARHEAD, SIEGE, BLUMEN AM ARSCH DER HÖLLE oder EYE HATE GOD nicht gerade einfacher. Da muß mal wieder mehr passieren. (A.Rüthing; Goldstr.18; 33813 Oerlinghausen) Gonzo

## DIE TROTTELKACKER

### 13, 14 Born To Rock

Bescheuerter Kassl-Name, der wohl auch ganz den Pub-Dunstkreis bezeichnet, in dem sich diese Band (nun seit sieben Jahren) bewegt: Kneipen-Mucke mit Weizenbier-Ästhetik für Leute, die sich bei WERNER-Comics ins Hößchen nassen. Daß so etwas - ähnlich wie die STRASSENJUNGS - mit Punk verwechselt wird, ist nur mal wieder ein Zeichen für allgemeine dummdreiste Verwässerung. Und doch, Gerechtigkeit komme nieder: die teilweise richtig schrägen Songs und das souveräne Geblödel zeigen nicht nur die langjährige Banderfahrungsomern verweisen auf Besseres. Entführt diese Band und gebt ihnen ein anderes Image. (8.- bei Krüger / An der Kochsbreite 6 / 38448 Wolfsburg) Martin Büsser

## FREICORE

### Tape

Mal wieder ein Highlight in Sachen Krach. Und sogar aus Berlin, wo ja in letzter Zeit nur selten ... aber naja, lassen wir das. Der Bandname ist ganz und gar Programm: Eine Spur New York-Hate, aufgewirbelt mit AmpRep-Stoff und KILLDOZER zu einem Noise-Core-Gemenge, das zündet. Absolut ausbaufähig. (10.- incl. Porto bei Robert Dämmig / Belforter Str. 18 / 10405 Berlin) Martin Büsser

## VERSCHIEDENE

### All The Arms We Need

„An International Hardcore Compilation“ hält, was der Titel verspricht: 43 Songs von 21 Bands, 90 Minuten in meist guter Aufnahmequalität von in- und ausländischen HC-Sternchen, die man hier nicht mehr vorstellen muß: DEAD BEAT, CONFRONTED, MY LAI, ABOLITION, INTOLERANCE, NOTHING REMAINS, FACE REALITY, LUCIFERS MOB u.a.. Und all das zum Korrekt-Preis von 6.- (bei Wolf Tape / Michael Friedlich / Wilhelmstr. 40 / 46562 Voerde 2) Martin Büsser

## AM REP Party / CLUSTERFUCK

### live

### und

### 131 TAGE DANACH-Package

Mitschnitt aus dem Offenen Kanal vom 29.3.. Flotte Radiosendung, die mit Studio- und exklusiven Liveaufnahmen das Live-Package von Amphetamine Reptile vorstellt, GUZZARD, TODAY IS THE DAY und CHOKEBORE, alles zum Schleuderpreis und in liebevoller Verpackung. Dasselbe gilt für 131 TAGE DANACH, Livemitschnitt von UNSANE, GUNS + WANKERS und den himmlischen WAT TYLER. Beide Tapes plus Gimmicks für je geschlagene 3.- und Porto bei Muck Giovanetti / Kuhberg 8A / 20459 Hamburg) Martin Büsser

## GORGON M.

### Druck

Die Musiker sehen noch ziemlich jung aus. Umso erstaunlicher, daß sie hier einen Hardcore runterzocken, der ganz und gar makellos ist - von einer Souveränität, die andere Bands erst nach fünfjährigem Bestehen aufweisen. Schneidend gespielt, ohne zu holpern, ein absoluter Überdruck in den Boxen und ein fähiger Sänger, dessen Schweiß durch die Lautsprecherporen tropft. Druck, ja, der Titel sagt es. (Johannes Leidl / St.-Ottilien-Str. 14 / 94431 Parnkofen) Martin Büsser

## COLD

### Cold Cuts

US-Tape, aufsteigender Ast. Mit 'nem halbwegs anständigen Label ginge es für die ganz ohne Frage nach oben. Metalcore ohne Panne-Soli, ohne Hampelmann-Image (d.i. Crossover), sondern ganz und gar klassischer Schweißarbeit wie CRO MAGS und HENRY ROLLINS geschrieben. Blödes Cover aber HC-Tape des Monats. (Jism Donut / 1742 Happy Trail Topanga, CA 90298) Martin Büsser

## DOIN HORSE DOIN DAMAGE

### Demotape

GWAR haben bei ihren bisherigen Feldzügen quer durch Europa mit ihren riesigen Saurierfüßen doch mehr und tiefere Spuren hinterlassen, als bisher vermutet. Beabsichtigt oder unbeabsichtigt schlüpfen immer mehr Bands aus ihren Eiern und Cocons um den GWAR typischen Rock von der ersten LP zu machen. DOIN HORSE DOIN DAMAGE gehören zu diesen Bands, deren Sänger zumindest, auch wenn er sich durchs Telefon wie H.R. von den BAD BRAINS anhört, in seiner Freizeit ebenfalls Massaker im Vatikan oder an ähnlichen Orten verbringen würde. Die exzellente Aufnahme tut ihr übriges, so sind die 7 DM inclusive Porto auf jeden Fall eine lohnende Investition auch wenn aus den Texten hier kein Blut tropft. Ein Tape, das übrigens in jeden Autorekorder paßt. Moses

# OFFSPRING



## smash

cd 25850-222  
lp 25849-414  
mc 25848-414

nach erfolgreichem debüt nun die 2te veröffentlichung, die den bekannten epitaph sound mit ska elementen verbindet. einige stücke werden auf dem soundtrack des neuen 20th century fox films 'the chase' erhältlich sein. die cd bietet einen bonus-track, den es nicht auf der vinyl ausgabe gibt!

semaphore



# TOTAL CHAOS



## pledge of defiance

cd 30519-423  
lp 30520-414  
mc 30521-414

label debut der allerersten amerikanischen punkband, die in mexico eine tournee absolvierte! anstatt des standard epitaph-sounds bieten die punker aus riverside, kalifornien, klassischen brit-punk und orientieren sich an gruppen wie gonu und discharge. the slayer hippy, der bei poison idea mitspielt, produzierte das album.

andernachter str. 23  
90419 hamburg  
telefon 0911/95277-0  
fax 0911/95277-50



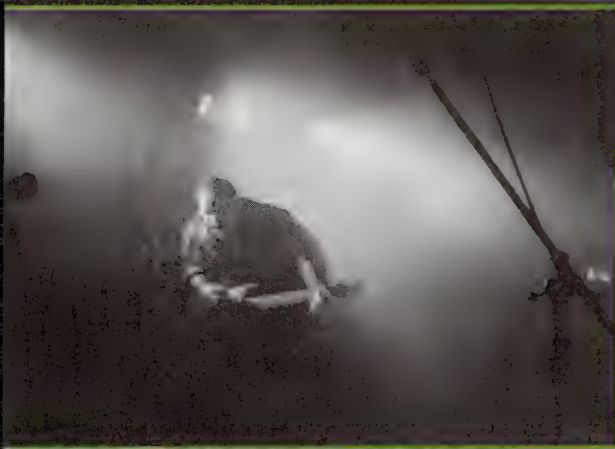
# Livestyle

Denkwürdiger Abend für Stuttgart, denkwürdiger Abend für die Röhre, die am 30.3.1994 ihren bisherigen Soundhöhepunkt erreicht hat. Das erste Mal in meiner langen Röhrehassliebe (Scheißakustik, die jede gute Band vernichtend schlagen kann), daß der Sound so gut war, daß nur noch die Bands selber den Abend ruinieren konnten. Auf dem Set standen **Das Ding**, **Die Schande** und die **Bates**. Es war das zweite Mal, daß die **Bates** in Stuttgart spielen sollten. Beim ersten Mal war der Laden so klein, daß gerade mal 60 Leute die Band sehen konnten und es war **SO** genial, daß die Zeit zwischen diesen beiden Konzerten verdammt lang war. Nun, **Das Ding** konnte nicht spielen, leider. Für sie sprangen **Betrunknen im Dienst** ein. Eine Band, die lediglich durch ihren Sänger noch daran gehindert wird, sich völlig dem Metal hinzugeben. Wenigstens

viel!!! **Flowers** und **Crimery** in Stuttgarts derzeit bestem Laden, der Residenz. **Crimery** wollten eigentlich ihre CD-Releaseparty geben, hatten aber den kleinen Silberling noch nicht im Jutesack dabei (das Übliche). Muß doch glatt die Residenz nochmal lobend erwähnen, die eine derart gemütliche und familiäre Atmosphäre ausstrahlt, daß eigentlich dort nichts anbrennen kann. Der Laden ist so klein, daß zwischen **Band** und **Publikum** automatisch **Schweißausgetauscht** wird, die Band mit dem Publikum reden **muß**. Mir fällt wieder nur das Marquee in Hamburg als Vergleich ein. **Flowers** sind EX-Scum, EX-SAD, EX-Southern, EX-XXX, EX-... und klingen „? Richtig viele mal mehr. Extrem mitwippig, knuddelgründig, hüpfend...“ und lebt in dieser Musik weiter (wenn auch full on am wenigsten Gehirn) Überpinsel, in der Kasse. Wurde das

Würfelspiel, das mit zwei Würfeln festpreis 8-DM sehr würfeln. Kein Risiko, kein Fun!! Ein 8 hält zu diesem Abend was was... (nicht können und es wie billig... (nicht...)) spürte ich eben falls dem westlichen Stuttgart... (nicht... (nicht...)) ebenfalls sehr... (nicht... (nicht...)) Das Ländle schlägt... (nicht... (nicht...)) Hier sind zwei weitere Bands, die ihren Sound nicht unbedingt... (nicht... (nicht...)) haben. Schöner Abend mit zwei guten Bands (bereits drei gute Gigs... (nicht... (nicht...)) der mit... (nicht... (nicht...)) vollends abgerundet wurde. Vincent... (nicht... (nicht...)) bewies, daß man in ein... (nicht... (nicht...)) und... (nicht... (nicht...)) für ist... (nicht... (nicht...)) es... (nicht... (nicht...)) da war da noch... (nicht... (nicht...)) im... (nicht... (nicht...)) die so gar nicht in das... (nicht... (nicht...)) übliche... (nicht... (nicht...)) paßt. Ein Abend, ganz

dem Spruch „Lauter Gitarrenrock“, die schreit förmlich nach Almosen. Und dann lügen sie auch noch, eine Gitarre und nicht mehr. Es muß heißen: „Lauer Gitarrenrock!“ Hervorheben sollte man allerdings den Schlagzeuger, der hat sich abgeschuftet als wollte er das häßliche rosa Schlagzeug vernichten. Minus gibt's für den miesgelaunten Sänger, „ach ich hab jetzt keinen Bock mehr Euch was zu erzählen“. Das nächste Mal... (nicht... (nicht...)) bleiben und die Wartezeit auf Shorty kürzer... (nicht... (nicht...)) klar? Musik? Ach ja... Gitarre(n) und... (nicht... (nicht...)) laut, aber deswegen nicht unbedingt gut. **Shorty**!!! Der Nasenbrecher! Al Bundys Bruder hat eine Band, die aus Chicago stammt. Was soll ich schreiben? Die beste Band in dieser Woche, die beste Band diesen Monat oder die beste Band der letzten... (nicht... (nicht...)) Sagen wir es mal so: Die Band stammt aus Chicago, der Stadt in der Musiker offensichtlich nur... (nicht... (nicht...)) können, wenn sie verrückt, abgedreht oder... (nicht... (nicht...)) sind. **Shorty** sind durchgeknallt und verrückt, sie bieten in einem Song mehr Rock'n Roll als sämtliche Filzlausgruppen aus den Siebzigern. Der Sänger spielt seine Rolle als abgedrehter Kokser (wie oft hat er sich die Nase gerieben?) auf dem Psychotrip bis ins letzte Detail überzeugend, er keift wie Donald Duck und hat einfach Ausstrahlung. Der Bassist spielt sein Instrument wie eine Gitarre und wechselt schneller die Griffe als 90% aller Gitarristen (so genial haben bisher nur der Bassist von Verbal Assault und RKL abgetrocknet). Der Rest ist lediglich der schiere Wahnsinn. Du kannst bei dieser Band einfach nicht ruhig stehen, es sei denn Du bist taub, tot oder beides. Wenn eine Band dann auch noch weiß, wann sie das Set zu beenden hat, was gibt es dann noch zu fragen? Die Steigerung der ersten Livebegegnung mit Party Doktor war also doch noch möglich!!! Ein Wort, Genial! Die **Didjits** müssen bescheuert sein, nach dieser Band überhaupt noch auf die Bühne zu wollen. 3 Lieder und es war klar, daß nach **Shorty**, der Hauptspeise, nur noch ein Nachtisch mit abgelaufenem Verfallsdatum spielen konnte; und die **Didjits** waren bestimmt nicht schlecht, nur zur falschen Zeit am falschen Ort. Wer die **Shorty** Tour ausgelassen hat, der darf sich jetzt



strapazierten Sie nicht zu lange und der Gang war eigentlich auch nicht so kurz. Sehr gut dann als zweite Band **Die Schande**, die gekonnt NDW-Flair der frühen Extrabreit mit zeitgemäßer Instrumentalisierung kombiniert; noch etwas Hauruck in den Refrainpart, aber es wird. Waren eigentlich richtig witzig, sehr beweglich auf der Bühne und der Sänger ist sicherlich ein unehelicher Enkel von Mick Jagger. Für Parties ist diese Band volltauglich. Eine echte Überraschung und dann auch noch in einer angenehmen Länge. Interessant auch die Instrumente: Quetsche (jaja, Alpinkatzen) und so eine riesige Trompete (Tuba, Horn?). Die **Bates** sind bei der Industrie gelandet und es hat ihnen offensichtlich nicht geschadet. Noch nie eine Band in diesem Laden gesehen, die auf der Bühne derart geackert hat (selbst die Bad Brains waren tobsüchtige Junkies gegen die **Bates** - sind sie noch). Nachdem ihr Video auf VIVA und MTV läuft, war es nicht weiter verwunderlich, daß die Röhre gut gefüllt war, aber daß dieser Mob dann auch noch den herrlichsten Tanz auf's Parkett legte, war dann doch zur Freude aller Beteiligten. Einzig alleine der Sänger machte mir etwas Sorgen, scheint ziemlich abgenommen zu haben seit dem letzten Mal und hatte wohl auch etwas zuviel Bewußtseinsmedikamente intus. Konditionell einwandfrei und in der zweiten Hälfte dann auch mehrmals torgefährlich im Strafraum. Hiennit sind die **Bates** empfohlen, als eine der besten Livebands, die es aus dem ehemaligen Zonenrandgebiet zu bewundern gibt. Selbst 200 Kilometer sind für diese Band nicht zu-

im Zeichen des Blues. Viel war von der Band nicht zu sehen, wie froh daß ich einmal einen Sitzplatz bekommen habe und verspüre keinerlei Lust mich von selbigem zu erheben. Blues vom Feinsten, nach den gewohnten Schemen, aber eben einfach mal anders und vielleicht von daher richtig gut. Wenn man ohne noch an einem dunkelhaarigen Ding zu kauen hat, das es vor sich bei ihrem be-scheuerten Freund zu bleiben, anstatt das Richtige zu tun, dann ist die Kombination aus Guinness, einem Fahrer und Blues von **Fast Eddie and his Bluesband** (wahrlich, bescheidenen Namen) das einzig Wahre! Oh ja, Blues ist die Musik für die unglücklich Verliebten und es betrinkt sich dabei wunderbar. Unglaublich, aber das 5. Konzert in Folge, das genial werden sollte stand am 14. April ins Haus. Ort: Tübingen Sudhaus, die Bands: **From Outer Space**, **Shorty** und **Didjits**. Angenehmer Ort das Sudhaus, sehr viel Luft, große Bühne, mehrere Sorten an Getränken zur Auswahl. **From Outer Space** sind aus der Gegend und schafften es sich schon beim Soundcheck in die Sparte überflüssiger Gitarrenrock zu katapultieren. Sorry, aber eine Band, die Aufkleber neben das Pissbecken klebt, mit dem Bandlogo und



ruhig in die Ecke... (nicht... (nicht...)) rumrennen, verdienen... (nicht... (nicht...)) er's!!! Als in der... (nicht... (nicht...)) und mindestens... (nicht... (nicht...)) zählen, denn... (nicht... (nicht...)) für kommen, aber nicht... (nicht... (nicht...)) KHS



# EMIL UND DIE DETEKTIVE



Zuerst der MAYDAY von und mit den Technotrotteln („Das Potential an Kreativität in puncto Mode, Musik, Deko oder Werbung ist in keinem anderen subkulturellen Musikbereich so groß wie bei uns“ steht in RAVE LINE - siehe auch „Emil und die Detektive“ in ZAP 85) in der Dortmunder Westfalahalle, das muß ja echt geil abgegangen sein, sogar mit dem Angebot mehrerer(!?) 100 Mark für eine schlappe 60 DM Karte kam man nicht mehr rein. Die Komiker dann draußen vor der Halle mit Wohnmobilen (!?) und angereist aus aller Damen Länder, die man mit 'nem Juniorticket begurken kann. Aber was soll das Ganze? Sind es am Ende doch die neuen Popper, die unehelichen Kinder einer yuppiziden Generation, die am liebsten zu Platten tanzen, die sie garantiert nicht am nächsten Tag im Laden kaufen können, weil die Medizinmänner, äh Disc-Jockeys die exklusiven Teile nur in ihren Kreisen kursieren lassen? Textarme Songs für textmüde Kiddies? Es scheint, daß der ganze Technorummel eines der größten Rätsel ist, das sich diese Menschheit vor der Jahrtausendwende gönnt. Doch damit ging der Mai erst los. Für Ayrton Senna war der Monat aber auch gleich zu Ende. No mercy. Der Mann wußte, was er tat. Gestern dann die Premiere von Schillers „Räuber“ bei den Ruhrfestspielen in Recklinghausen. Meine Frau hatte sich zwei Freikarten aus hier nicht näher dazulegenden Gründen in die Hände drücken lassen. Wir also hin, obwohl freiwillig in das bevorzugte Folterinstrument von Deutschlehrern muß ja nicht sein. Erst mal massig Polizei, mehr als im und um den

müssen, dann macht das riesige Polizeiaufgebot einen Sinn. War aber nicht der Grund. Sondern Prominenz. Nicht das aktuelle Eierwerferopfer Scharping, sondern zunächst einmal dieser eine gräfliche Ex-Parteivorsitzende, dessen Namen ich aus Gründen seines unlauteren Geldumgangs nicht erwähne. Zweite Reihe. Mußten also noch größere Kaliber kommen. Und sie kamen. Johannes Rau und Gattin, einige schüchterne Klatscher, die sich aber nicht durchsetzen konnten, weil man ja nicht weiß, ob er jetzt Bundespräsident wird oder nicht und nachher hat man für 'nen Verlierer geklatscht, das macht man wohl nicht. Noch ein Bundesminister daneben, dessen Namen ich echt vergessen habe, könnte nachgucken, das wäre aber Recherchieren, und das bezahlt beim ZAP kein Sack, geschweige denn 'ne Säckin. Egal, der Justizminister des Bundeslandes, in dem diese Kolumne spielt, der auch noch erste Reihe. Und dann ging's los. „Die Räuber“ sind ja so viel mit Männerfreundschaft und kaputte Vater-

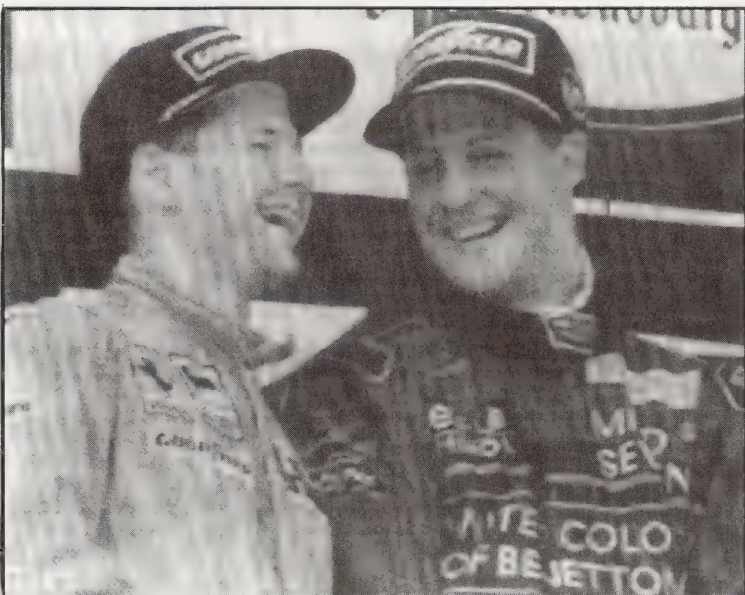
Sohn Verhältnisse, Söhne untereinander haben Stress und 'ne Frau verschärft die Schote noch heftig, die Kirche sowieso. Die Gang so 'ne Mischung aus RAF und 'Wirtshaus im Spessart' (mit der unvergessenen Lilo Pulver) mit ständigem Wechsel zwischen Theoriedebatten und toughen Witzchen. Bühnenbild wohl echt auf modern. Regisseur Heyme hat immer ein Megading in der Mitte stehen, Blickfang, Fluchtpunkt und blabla. Im letzten Jahr war's - in 'nem anderen Stück - 'ne lebende Kuh und jetzt 'nen Lastwagen, so'n oller Militärdingens, Büssing oder weiß der Geier. Da krabbelten die Räuber drauf rum. Das vordere Bühnenviertel war Wasser, ganz flach, noch nicht einmal knöcheltief. Und einer von die Räubers hatte auch 'ne AK 47 und einer

machte den James Dean, so die Knarre quer über die Schulter und die Arme eingehängt und einer wurde auch nackig ausgezogen und hatte, wenn ich das richtig gesehen habe, 'ne graue Calvin Klein Unterho-



**Neue Serie: Bilder von Pferden, die über Hindernisse springen. (wird fortgesetzt) (Du bist gefeuert! - Moses)**

se an, war mir aber nicht sicher und auch die Mädels links neben mir konnten mir bei diesem theaterwissenschaftlich hochbrisantem Problem nicht weiterhelfen und meine Frau schenkte mir auf eine diesbezügliche Frage nur einen dieser waffenscheinpflichtigen Blicke, bei denen man besser nicht weiterfragt. War jedenfalls so toll, daß wir beide in der Pause die Biege gemacht haben. Die Promis mußten drin bleiben, draußen kasperten ihre Chauffeure um die Limousinen, deren kleinere Ausgaben deren Kinder dann zu Techno-Raves fahren. Am Ende jedenfalls wird der Vorhang oder was anders angezündet oder so ähnlich, Hoyerswerda, Solingen, ach wie provokant, erzählt Heinz G., der ist bei der freiwilligen Feuerwehr und hat da immer Dienst, weil die da in dieser Inszenierung so mit Kerzen und Benzin rumhantieren. Jetzt noch eben die Kolumne fertighacken und dann Koffer packen für Hamburg. Eike und Steffi haben gerade angerufen, kommen morgen gegen Mittag vorbei, dann fahren wir los und ich wollte mir ja eigentlich noch 'nen neues Gameboy-Spiel holen, schaffe ich wohl auch nicht mehr. Am Donnerstag kommt meine liebe Frau mit dem Zug nach, vier alle dann abends zu Gonzo, Zappies gucken, Ken Mehlen hat schon abgesagt, probt lieber mit seiner Band, der Tropic. Freitag dann Premiere für meine Frau: zum ersten Mal in ihrem Leben in ein Fußballstadion und dann gleich FC St.Pauli gegen den Wuppertaler SV. Obwohl, das ist auch nicht hundert Pro, weil Wild Boy Brux gerade anrief, vom Angeln zurück, und was erzählte von wegen mit ausverkauft vielleicht. Ein tolles Schlusswort fällt mir nicht ein.



**Kollege tot? Da kommt Freude auf. Formel 1 ohne Ingolf Lück**

Hochsicherheitstrakt beim Solingen-Prozeß in Düsseldorf. War schon der erste Lacher. Klar, „Räuber“, wenn die alle satt was auf dem Kerbholz haben und extra aus Justizvollzugsanstalten eingeflogen werden





## Buttersäure-Anschlag auf den Fanladen des F.C. St. Pauli

Am 25.04.94 wurde während des Spieles St. Pauli - TSV 1860 München ein Anschlag auf den St. Pauli - Fanladen verübt. Sämtliche Scheiben wurden mit Plakaten beklebt, deren Inhalt eine Lexikon-Erläuterung des Begriffes Sexismus war. Zusätzlich wurde Buttersäure in den Eingangsbereich sowie durch den Briefschlitz geschüttet. Eine Erklärung dazu gaben die "Aktivistinnen" (vier Frauen, wie uns durch Anwohner mitgeteilt wurde) nicht ab, so daß wir darauf angewiesen sind, diesen Vorfall von uns aus zu interpretieren.

Wir denken, daß der Sexismus-Vorwurf seine Ursache in der Erwähnung des Heiter bis Wolkig Skandals, die in kurzer Form in den Ausgaben Nr. 4 und 5 der Fan-Zeitung "Der Übersteiger" zu finden war, hat. Das ist zumindest der einzige Grund, der uns eingefallen ist. Wir glauben nicht, daß die Rote Flora oder Gruppen, die sich dort treffen, gemeinsam eine solche "Aktion" vorbereitet und durchgeführt haben. Eine derartige Vorgehensweise - losknüppeln ohne Auseinandersetzung - können wir uns vom Stadtteilzentrum Rote Flora nicht vorstellen. (Dies nur zu den Unkenrufen, die gegen die Rote Flora schon jetzt von einigen Überleibern laut geworden sind). In der Flora treffen sich viele Gruppen, und zumindest von einigen meinen wir zu wissen, daß sie sich von einer solchen "Aktion" distanzieren.

Bisher war es uns immer wichtig, sich mit der Kritik auseinanderzusetzen. Der Fanladen hat täglich geöffnet (es ist übrigens auch eine Frau da, für die, die nun überhaupt nicht mehr mit Männern reden möchten), der Übersteiger hat offene Redaktionssitzungen (da sind sogar noch mehr Frauen) und veröffentlicht Leserbriefe. Wir sind ansprechbar. Und vor diesem Hintergrund erscheint uns das Bedürfnis einiger Menschen zu blindem Aktionismus als absurd.

Jedoch scheint es inzwischen bei einigen Personen in Mode zu kommen, Sicherungen herauszudrehen oder Scheiben zuzukleistern; das alles ohne Kommentar, nach dem Motto: Alle außer uns sind Scheiße, oder sollten es die letzten Zuckungen einer Szene sein, die sich mit Ansprüchen, die sie selber nicht erfüllen kann, schon lange das Grab geschaufelt hat und nun nur noch den Deckel zumacht. Und recht haben sie: Ohne Spaß ist das Leben nichts wert!

Wir legen jedenfalls weiterhin keine Wert darauf, uns mit sektiererischen Ideologien in das gesellschaftliche Abseits zu stellen und "politically correct"-en Obergurus nachzueifern, bis uns auch noch das müde Lächeln im Hals stecken bleibt (weil MENSCH sowas ja nicht darf).

Schlimm wäre es dann, wenn ernst gemeinte linke Politik mit einem solchen Aroma ins Abseits gedrängt wird.

Wir fordern hiermit alle politischen Zusammenhänge sowie Personen auf, hierzu Stellung zu beziehen und freuen uns besonders, wenn möglichst viele die Gelegenheit nutzen, mal wieder klar zu kriegen, wo sie stehen und ob wir miteinander kämpfen wollen oder gegeneinander und wofür.

Mit reichlich verwirren Grüssen  
Eure Frauen UND Männer vom Übersteiger  
PS: Mittlerweile hat sich herausgestellt, daß es sich doch um eine Gruppe aus der Flora

gehandelt hat. - Der Tipper

## HI!

Ich schreibe wegen des BATTERY-Intis - nicht, weil da erstmalig Selbstkritik geäußert wird, sondern weil die Haltung des Interviewers von ihm nicht konsequent verfolgt wird. Ich finde den Promozirkus von Bernd/ Lost & Found nur halb so schlimm, wie 60 - 80 % der (in der Regel) Büsser-Intis, in denen Bands in irgendeinem Aspekt als einzigartig abgefeiert werden. Büsser hat die Ambition, uns immer wieder mit jeder Fragerunde die modernsten Forschungsergebnisse des wissenschaftlichen HC zu präsentieren. Viele ZAP-Intis sind jedoch Lückenfüller, die keineswegs musikalische Neuentdeckungen sind, sondern auf Promotertermine zurückgehen. Die meisten Bands finde ich dann in einschlägigen Fanzines, Stadtzeitungen und "alternativen" Musikzeitschriften zur selben Zeit und in ähnlicher Konstellation wieder. Die lese ich nicht, deswegen fällt mir das erst jetzt auf. Zu BATTERY ist zu sagen, daß es Konsequenz bewiesen hätte, auf den Abdruck zu verzichten, da nichts relevantes gesagt wird. BATTERY machen BURN den Irrelevanzthron (wer schreibt bei Euch die Texte? - (...) XY und ich sind Vegetarier) zwar nicht streitig, haben aber auch nichts zu sagen. Die Nichtbeachtung deutscher bzw. europäischer Bands ist vielleicht auch auf die Gefälligkeits-rezensierung zurückzuführen. Sinngemäß "O.K., die erste 7" habe ich ja über den grünen Klee gelobt, um XY (nagut: AMBUSH) zu unterstützen, aber jetzt bei der zweiten 7" meine ich wirklich, was ich schreibe". Voll das Helge Schneider Zeugs will ich auch kommentieren: 'Türlich macht der nichts anderes, als sonst auch. Aber wenn die Industrie - ich sag' mal - 'unsere Kultur' ausbeutet, hat das einen Sinnverlust zur Folge. In einer von medialen Kommunikationssystemen geprägten Gesellschaft heißt der Raub von Ausdrucksformen - eine nicht tolerierbare Repression, die uns darüberhinaus zu Nomaden der (Musik) Kultur macht. Gehen wir davon aus, daß der Mensch Kommunikation sucht, ist das ein erbarmungsloser Angriff auf uns. Nur bei den Homos hat es auch in die andere Richtung funktioniert: Das Wort

<schwul> an sich hat durch die Selbstbezeichnung als Schwule keinen Schimpfwortcharakter mehr (dies nur zur Illustration). Die 15-tägige Erscheinungsweise gefällt mir, so daß ich die Lückenfüller nicht verdammen kann, will aber doch eine gewisse Konsequenz einfordern. Viele Grüsse, Tschüß, Kilian

P.S.: Frank Schütze will ich entgegenen, daß ein FDP-Verein wie TeBe natürlich absteigen soll und ein Verein, der völlig überkandidelt Trainer entläßt und 3 Leistungsträger vom Training suspendiert, auch. Nur schade, daß das Hertha BSC ist, deren Amateure nur wegen des schlechten Publikums den Pokal verpaßt haben. Union wird wohl auch nicht aufsteigen, wegen der Auflagen und der erste mögliche Aufrücker sind die Hertha-Amateure. Denn Türkiyemspor, die so duftete auch nicht sind, dürfen ja nicht im bezahlten Fußball spielen. Was aber natürlich schwierig, was der VBB (heute BFV) mit ihnen gemacht hat, als sie in den 80ern auf Platz 1 der Berliner Amateur-Oberliga standen. Andererseits ist es rheinischen Schweinen wie Dir zu verdanken, daß Ost-Vereine mit Nord-Vereinen zusammenspielen müssen und so Fahrten von Aue bis Emden vor sich haben. Jaja, aber lieber eine Ostisolation, als den NOFV-Süden an die Regionalliga Süd anzuschließen oder eine NOFV-Regionalliga zu bilden. Aber Achtung, Schütze: Wenn der Spandauer BC erst einmal in 10 - 20 Jahren in der Bundesliga gegen Mönchengladbach auswärts spielt, kennen wir deine Adresse!

PPS: Anthony Yeboah hat mir neulich erzählt, daß er Hertha viel besser als die Fohlen findet und darüberhinaus mehr auf Panflötenmusik als auf Punk-Rock steht. Da hast Du Dich ganz schön 'reinlegen lassen.

## HI!

die Chance, daß ihr mich kennt ist ziemlich gering, daher will ich euch kurz mal sagen, was bzw. wer JOYFUL SOUND eigentlich ist. JOYFUL SOUNDS bin in erster Linie ich - Marc - allerdings wäre ich ohne Leute wie den

Holger von SUBSIST-PAPER, den Sascha von REEDUCATION-RECORDS, den Kais von JARBONE, dem Slug und dem Rest der DECADENCE WITHIN CREW aus England, dem Brob und seinen Freunden von TILT// FUSE Mailorder aus Belgien, der gesamten MIND MACHINE CREW und allen meinen Freunden total aufgeschmissen. Geboren wurde die Idee von JOYFUL SOUNDS, als ich 1993 die Tour von DECADENCE WITHIN und SHUTDOWN machte - damals arbeitete ich noch mit dem Carsten vom BLURR FANZINE unter dem Namen BLURR- Tours zusammen. Ich werde dem Carsten auch noch weiterhin

und Touren zu tun! Die FANZINE's features Bands, veröffentlichen Tourdaten und haben in den meisten Fällen gute Kontakte zu Auftrittsorten - sie sind ein Sprachrohr zu den Bands und Clubs - ein Medium das ich mir ebenso gerne zu nutzen machen würde, um die Idee von JOYFUL SOUNDS zu verbreiten - Die BANDS machen gute Musik und kennen Auftrittsorte und die Leute die dahinter stehen Die CLUBS/AUFTRITTSORTE kennen gute Bands, kennen die Touragenturen und sind da, um den Bands die Chance zu geben aufzutreten-

## Dokumentation:

"Und dann war da noch...

Rechtzeitig zum Anpfiff des mit Spannung erwarteten 2.Liga-Spiels 1.FC St.Pauli gegen 1860 München haben wir uns zu einer großangelegten Spaßaktion zusammengefunden und dem St.Pauli-Fanladen eine aussagekräftige Fensterdekoration verpaßt.

Per Geruch haben wir deutlich gemacht, wie sehr uns die sexistischen Reaktionen der "Übersteiger"-Redaktion (der Name ist Programm?!) auf die Auseinandersetzung um den "Heiter bis Wolkig"-Auftritt stinken.

Frei nach dem Motto "Laßt Taten sprechen" haben wir damit versucht, die offensichtliche Bildungslücke der genannten Schreiberlinge und ihrer Anhänger zu schließen, auch wenn wir davon ausgehen, daß sich in jenen Köpfen im günstigsten Fall der Luftdruck erhöht.



Wir fühlen uns allen Frauen verbunden, die durch ähnlich geführte Konter ihre Angriffe ins Abseits stellen!

**Ein feministisches Zensurkommando"**

zur Seite stehen, um ihm für seine Bands Auftritte und Touren zu machen, allerdings haben sich die Interessen etwas verschoben und JOYFUL SOUNDS ist in meinem Kopf zu einer eigenständigen Sache herangewachsen! Aber wie sooft im Leben bin ich auf die Hilfe von anderen Leuten angewiesen - das ist der Grund, wieso ich euch schreibe! Ihr, die ihr diesen Brief in den Händen haltet, habt alle in irgendeiner Art und Weise mit Bands, Auftritten

Die TOURAGENTUREN kennen die Auftrittsorte und jede Menge guter Bands! Die LABELS haben, bzw. kennen ein Riesenpotential an Bands und könnten Bands die Chance geben, Platten rauszubringen, ebenso haben auch sie meistens Kontakt zu irgendwelchen Konzertorten! Diesen Kreislauf möchte ich mir gerne zu Nutzen machen, um guten unbekannten Bands die Möglichkeit zu geben, woanders zu



spielen und aus ihrer Umgebung herauszukommen - mal mit größeren Bands aufzutreten. Wie oft geht ihr denn auf ein Konzert und seht eine Band, die ihr schon 1.000 mal vorher in diesem Club hat spielen sehen, nur aus dem Grunde, daß sie halt aus jener Gegend kommt. Ich sage nicht, daß das schlecht ist, aber ich möchte diesen Bands die Chance geben, auch mal herauszukommen und woanders zu spielen!!!!

JOYFUL SOUNDS soll zu einer "Konzert- und Touragentur" für die gute unbekannte Band von nebenan werden - Ein "Sprachrohr" für die Bands, die sonst im Sumpf ihrer Umgebung versinken. Wieviele Bands kennt ihr, die noch recht unbekannt sind, gute Musik machen, aber einfach nicht rauskommen, weil sie die Möglichkeit nicht finden oder sie momentan einfach nicht da ist!!!

Ich selbst hab in mehreren Bands gespielt und festgestellt, wie schwer es doch ist, sich irgendwie bemerkbar zu machen, schließlich sind wir jedesmal in diesem Sumpf untergegangen weil wir nie durch gekommen sind, um auf uns aufmerksam zu machen - der Sumpf hat uns einfach verschlungen. Ich möchte auch gar nicht wissen, wievielen Bands es ähnlich ergangen ist oder geht! Ich habe vor, diesen Sumpf trocken zu legen - nicht ganz, das würde ich eh nicht schaffen, aber wenigstens möchte ich eine breitere Brücke durch diesen Sumpf bauen!!!!

Alleine kann ich das allerdings nicht schaffen und bin auf eure Hilfe angewiesen - Also hier kurz und knapp die Idee:

Erst einmal gehen wir von der Voraussetzung aus, daß ich ein gewisses Potential von Bands, Clubs/ Auftrittsorten, Fanzines Touragenturen und Labels habe, die mit dieser Idee etwas anfangen können und mitmachen wollen! So würde ich den BANDS Auftritte vermitteln, sie Fanzines, Labels und Touragenturen vorstellen. Sprich ihnen die Hilfe gegen, die ich kann und die ihr mir durch eure Mitarbeit ermöglicht.

Den CLUBS/AUFTRIITSORTEN würde ich - sofern Interesse besteht - eine Auswahl von Bands vermitteln, die sie dann als Vorband oder Hauptact spielen lassen könnten. Mit den FANZINES würde ich in regem Informationsaustausch stehen was Bands, Touren oder ähnliches betrifft. So würde sich ein Fanzine bei mir melden, wenn sie eine gute Band an der Hand hätten, die sie für unterstützenswert halten. Diesen Bands würde ich dann wiederum Auftritte verschaffen. Als eine Art Gegenleistung würde das Fanzine dann mal ein Interview oder Artikel von einer von mir vorgeschlagenen Band bringen (direkte Auswahl bleibt natürlich dem Fanzine überlassen).

Ein ähnlicher Austausch sollte dann auch zwischen TOURAGENTUREN und mir stattfinden. Ich würde den Agenturen - falls Interesse/Bedarf besteht - Bands vorschlagen, die vielleicht als Vorband in Frage kämen (muß ja nicht nur eine Bands während einer ganzen Tour sein - das ginge dann aber auch über die einzelnen Clubs). Als eine Art Gegenleistung dafür würde mir die Agentur ein paar Adressen von guten Clubs geben, die ich dann weiter kontaktieren würde, um diese zu fragen, ob sie

nicht Interesse hätten bei der Idee mitzuwirken. Als letztes wären dann auch noch die LABELS, denen ich Auftritte für die Bands vermitteln würde. Ebenso könnte ich ihnen gute Touragenturen vermitteln, die diesen Bands auch eine Tour machen könnten - wenn ich das nicht schaffen sollte (was ich nicht hoffe!). Ich würde den Labels dann einige Bands vorstellen, die Interesse an einer Platte hätten, und welche Band hat das eigentlich nicht! Aber auch hier soll das Label frei entscheiden, welche Band sie für gut genug hält eine Platte rauszubringen.

Wie ihr seht, hab ich mir einiges vorgenommen und möchte diese Sache auch voll durchziehen. Das geht wie gesagt nicht ohne eure Mithilfe! Ich habe nicht von irgendwem in sein Ding reinzureden oder es zu meinen Gunsten zu verändern - ich möchte einzig und allein den Weg durch diesen Sumpf etwas breiter und begehrter machen - aber es liegt nicht nur an mir - es liegt ebenso an euch, die ihr den Brief in den Fingern haltet!!!!

Jetzt schon einmal 1.000 Dank an diejenigen, die sich die Zeit genommen haben, den ganzen Brief durchzulesen - ich möchte nicht wissen, wieviele von meinen Briefen in irgendwelchen Papierkörben landen!

DANKE!!!!

Jetzt allerdings habe ich genug geschrieben und es ist an euch, etwas zu tun - erzählt es weiter, schreibt mir, sagt mir eure Meinung zu dieser Idee, die zugegeben etwas utopisch ist - aber ich glaube, jedenfalls an diese Idee und hoffe, daß auch der ein oder andere Interesse hat mitzuwirken.

Liebe & Kraft  
Marc

#### DIE ÄRZTE

Der Artikel über die Ärzte war ja wohl megapainlich! Ist ja schön und gut, wenn die Ärzte auf ihren Konzerten auf Anifla + Unregierbare machen, andererseits machen die Ärzte nach wie vor schlecht, kommerzielle Musik mit pubertär-sexistischen Texten für 11 - 13-jährige. Bei uns z.B. hört jeder Dorftrötel Ärzte und auch Tote Hosen, weil die Texte angeblich so lustig sind und Fun und überhaupt. An deren rassistischer Grundeinstellung ändern auch die bestgemeinten Texte von den Ärzten (und auch Tote Hosen) nix -> Dummpunk (<- es gab doch da mal so 'nen schönen Emils-Text) für Doofe und die, die es noch wollen! Wenn also die Ärzte wirklich ernsthaft daran interessiert wären, antifamäßig was zu bewegen, würden sie halt nicht so viel Kohle scheffeln, tja und das wollen sie wohl denn doch net (auch die Hosen!). Insofern, und v.a. auch weil sie bekanntermaßen Sexisten sind (können auch Leute, die sie persönlich kennen bestätigen), gehören sie wohl doch nicht ganz zu uns! Wohl eher zu Typen wie UNDERBERG und Konsorten.

Das Thekenmonster

Was hier oberflächlich ist, sollen die Leser entscheiden. Dorftrötel Moses

**JOSE IMMENHAUSEN**  
(bei KASSEL)

presents  
**NEW YORK CITY'S NO. 1**

**KEINE SHOW ÜBER 10.-**

**SICK OF IT ALL**  
+ SNAPCASE

**24.05.94**

NEXT: 30.5. MIND OVER MATTER  
7.6. UP FRONT

**RIKEMANIA**

**BUTTER BE! LIVE**  
**DE FISCHER...**

bayenstr. köln

**WONNEMONAT**

11.5. PANIKOS (GRIECHENLAND)  
D.O.A.

14.5. DUB CLUB (RAGGA-PARTY)

22.5. BULLOCKS (D)  
IT (D)

28.5. ZINNOBER (D)  
BAD LITTLE DYNAMOS (D)

31.5. SLEEPER (USA)  
MIND OVER MATTER (USA)

KONTAKT:  
FRANK 0221/428323

**BLU BUS**

## OUT NOW ON CD !

**KINA**  
"IRREALE REALTA' + CERCANDO"  
First 2 releases on a cd only !

**VV.AA.**  
"LUBRICANT FOR YOUR MIND"  
4 bands, 62 minutes  
of psychogrunge/noise/punk

Write for mail order catalog to:  
Via Consolata 5  
11100 Aosta ITALY  
Tel/Fax: 0039 165 262909

Sold by:  
X-Mist(D), We Bite(D),  
K-Baal(NL), Gwenn(B),  
Aural Response(GB)



# IMPRESSUM

## MITARBEITER

Martin Büsser, Emil, Lee Hollis, Frank Schütze, Sven Chojnicki, Karl-Heinz Stille, Klaus N. Frick, Amber, Johnny Moabit, Vera Schneider, Pumpelchen, Paul, Udo Meixner, Evil Christof Meueler, SPoKK Mind Squad, Triebe Mersch, Rainer Sprehe, Claudia Kortus

## REDAKTIONSSCHLUß

für # 90 ist der 23.5.94

## ANZEIGEN

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.1.93

## REDAKTION M. Arndt

## LAYOUT



## ERSCHEINUNGSWEISE

Vierzehntägig zum Preis von 4 DM

## DRUCK

Druckerei C.O.D.

## VERTRIEB

Falls du Interesse daran hast ZAP auf Konzerten, an Freunde zu verkaufen, wende dich an die Kontaktadresse. Noch besser ist es natürlich dich selbst und alle Menschen die du kennst zu einem Abonnement zu überreden. Plattenläden können das Heft über den EFA Vertrieb bestellen.

## VERLAG

(Redaktion, Anzeigenleitung)

M. Arndt

Untere Allee 3

66424 Homburg

Tel: 06841 / 120 489

Fax: 06841 / 120 593

Abos und Kleinanzeigen weiterhin

an: ZAP / Postfach 1007 / 66441

Bexbach

## Kontaktadressen:

ZAP New York / 451 West Broadway 2 N / New York, NY 10012 / USA. Phone: 212 260 - 5114.

Emil "Gameboy" Elektroher / Riedstr. 213 / 45701 Herten (Platten, Tapes, Zines an diese Adresse).

Martin Büsser / Postfach 45 / 55272 Oppenheim (Platten, Tapes, Zines an diese Adresse).

Frank Schütze / Zülpicherwall 8 / 50674 Köln 1 (Platten, Tapes, Zines an diese Adresse).

## V.i.S.d.P.

### M. Arndt über Redaktion

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des presserechtlich Verantwortlichen wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Die im ZAP veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke - auch Auszüge, Bearbeitungen sowie Abbildungen - insbesondere für Dokumentationen, Vervielfältigung, Übersetzung, Vortrag, Radio und Fernsehsendungen bedürfen einer vorherigen Genehmigung seitens des Herausgebers. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Eigentumsvorbehalt

Nach diesem Eigentumsvorbehalt ist diese Zeitung solange Eigentum der Absenderin, bis sie der/dem Gefangenen persönlich ausgehändigt ist. "Zur-Habe-Nahme" ist keine persönliche Aushändigung im Sinne des Vorbehalts. Wird die Zeitschrift der/dem Gefangenen nicht persönlich ausgehändigt, ist sie der Absenderin mit dem Grund der Nichtaushändigung zurückzusenden. Wird die Zeitschrift nur teilweise persönlich ausgehändigt, so sind die nicht ausgehändigten Teile, und nur sie, der Absenderin mit der Grund der Nichtaushändigung zurückzusenden.

Der Ausblick auf das nächste Heft muß diesmal wieder entfallen, weil zur Zeit kein Kelch an mir vorbei geht.

Am 5.5. ist mein Vater **Rudi Arndt**, total überraschend, von uns gegangen.

35 Jahre Schichtarbeit (Früh-, Mittag - Nachtschicht) als Stahlarbeiter und manche Party haben ihren Tribut gefordert. Das heißt natürlich nicht, daß er zuviel Party gemacht hat, er hat die Zeit dazwischen nur mit zuviel harter Arbeit ausgefüllt.

Nur 57 Jahre ist er geworden.

Am Abend noch ein Blick auf die Tabelle. Am Morgen tot im Bett. Herzinfarkt. Nun wird er nicht mehr erfahren, ob BORUSSIA NEUNKIRCHEN noch in die Regionalliga aufsteigt.

Dabei hätte er noch so manche Saison verdient.

Ein 100 % Rotzlöffel war er allerdings bis zum Schluß

... tja, liebe Leser, so ist das nunmal bei einem Fanzine, das "Privatleben" kann nicht ausgeklickt werden, weil es keine Trennung gibt. Leben ist Leben und Dienst ist Dienst.

Bis zur Nummer 90, denn ich lebe noch und bin nicht im Dienst, und solange ich lebe, werde ich sicher nicht im Dienst sein !


Moses

**KR - 5**

**SPERMBIRDS**

**LIVE - MÄRZ 1989 - 7"**

**4 SONGS  
AUFGENOMMEN IN HANAU  
IM BESETZTEN HAUS**



**KOMISTA  
C/O STERNECK  
EICHENHEEGE 12 B  
63477 MAINTAL  
FAX: 06181 / 258 453**

**X-MIST  
MEISENWEG 10  
72202 NAGOLD  
TEL.: 07452/2848  
FAX: 07452/4124**



# →SLIM←

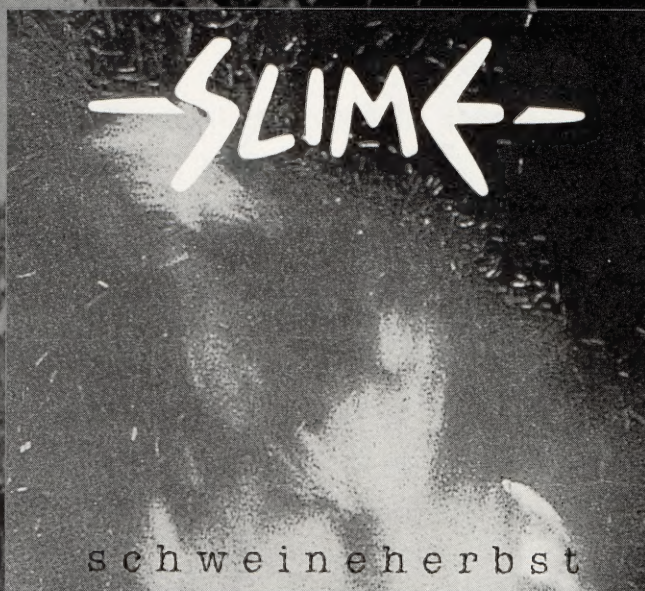
## schweineherbst

### SLIME

live

1994

- 6.5. Essen/ J.Z.E.
- 7.5. Aachen/ A.Z.
- 9.5. Düsseldorf/ ZAKK
- 10.5. Frankfurt/ Batschkapp
- 11.5. Merkers/ Werra Rhön Halle
- 13.5. Erlangen/ E-Werk
- 14.5. Auerbach/ Schützenhaus
- 15.5. Ludwigsburg/ Rockfabrik
- 17.5. Neu-Ulm/ Arts & Crafts
- 18.5. München/ Charterhalle
- 20.5. Zürich/ Dynamo
- 21.5. Linz/ Kapu
- 22.5. Wien/ Arena
- 27.5. Bremen/ Schlachthof
- 28.5. Hannover/ Glocksee
- 3.6. Hamburg/ Große Freiheit
- 9.6. Potsdam/ Lindenpark
- 10.6. Berlin/ SO 36



INDIGO CD 7015-2 / LP 7015-1

SPEZIALGÄSTE:

### MEINE HERREN

Neu!

TEUFELS KÜCHE  
Weserlabel 2476-2





# SICK OF IT ALL

— spreading the hardcore reality tour 1994 —

19.05.Essen/Zeche Carl • 20.05.Köln/Ronania  
 21.05.Eindhoven/Dynamo • 22.05.Bruchsal/Brüchbühlhalle  
 23.05.Heidenheim/Stettener Keller • 24.05.Kassel/Juz Immenhausen  
 25.05.Lübeck/Raiders Cafe • 31.05.Gütersloh/Alte Weberei  
 03.06.Berlin/TU\*\* • 04.06.Chemnitz/Festival • 05.06.Nürnberg/Komm  
 06.06.Stuttgart-Herrenberg/Juz Herrenberg  
 18.06.Voralberg,Austria/Transmitter Festival  
 22.06.Freiburg/Gräsh • 27.06.Osnabrück/TBA  
 28.06.Hamburg/Fabrik\*\* • 29.06.Chemnitz/Talshok\*\*  
 30.06.Roskilde,DK • 01.07.Bremen/Schlachthof\*\*  
 02.07.Hannover/BAD • 03.07.Wertheim/Black Cat  
 06.07.Wien,Austria/Arena • 07.07.München/Nachtwerk\*\*  
 08.07.Leipzig/Conne Island • 09.07.Bergum,NL/Waldrock Festival

## LOST AND FOUND RECORDS



**"spreading the H.C. reality"**  
 Explosiver Stoff aus der Blütezeit des  
 Eastcoast-HARDCORE: alle 12 Songs  
 aus der Zeit bei Revelation Records !!  
 SPV 065-07452



**"live in a world full of hate"**  
 24 live-songs,  
 die an Brutalität & Durchschlagskraft  
 keine Wünsche offen lassen!  
 SPV 084-06832



**"my rage"**  
 Der S.O.I.A. Vorläufer: Zusammen-  
 fassung der künftigen EP & erster LP,  
 NYHC the way it was...!!!  
 SPV 077-06082

**NEU!**

**70 Seiten GESAMTKATALOG!**

Jede Platte kommentiert, ohne Ende Shirts/Merchandise Abbildungen,  
 Interviews, Tourdates usw. Kommt im Tausch für 3DM (Briefmarken)

SPV 065-07492

ARTCORE  
 PRODUCTION



IM SPV VERTRIEB

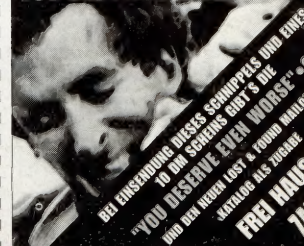
**HARDCORE • ALTERNATIVE-ROCK • PUNKROCK • HIP HOP • METAL**

Fordert unseren über 4000 Titel umfassenden Mail-Order Katalog (Incl. CD's • LP's • 7's • T-Shirts • Longsleeves • Raritäten etc.) für 3 DM Rückporto an

**LOST & FOUND • IM MOORE 8 • 30167 HANNOVER • GERMANY • TEL:0511-703320 • FAX:0511-7000613**

**U/A • "YOU DESERVE EVEN WORSE"**  
 SICK OF IT ALL • PITBULL  
 POWER OF EXPRESSION  
 JUDGE • REST IN PIECES  
 REJUVENTATE • 100  
 WORLDS COLLIDE • BATTERY  
 CONFRONT • RYKER'S  
 DAMNATION • UP FRONT

**YOU DESERVE EVEN WORSE**



BEI EINER DERSEITIGEN KAUFUNG SCHENKEN WIR DIES  
 "YOU DESERVE EVEN WORSE" • CD  
 UND DARAUF NECHT LOST & FOUND MAILORDER  
 VERTRAUEN  
**FREE HAUS!**  
**ZIP**